Wiesbadener Canblatt.

"Tagbletthaus". Echalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens des 6 Uhr adenda. Boftleectonto: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich o legigs. Preis für beide Ausgaden: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteischelich durch den Berlag langgafe 21. ohne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierteisährlich durch alle beutichen Bostanstalten, aus-bliehlich Bestellgeld. — Bezags-Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiedbaden die Zweigstell. Siemardring 19. sowie die Ausgadestellen in allen Teisen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus abestellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingau die detressenden Tagblati-Träger.

12 Ausgaben.

libr morgens bio 6 libr abends, aufer S Beftigeftonie: Frantfurt a. St. Str. 7405.

Ungeigen-Preis für die Zelle: 40 Bjg. für drilliche Unzeigen; 60 Dfg. für auswärtige Anzeigen; MR. 2.—
für örrliche Reltamen; MR. 3.25 für auswärtige Reflamen. — Bet wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Radilah. — Anzeigen Annahme: hür deide Angeden die 10 Uhr
oormittags. — hür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plähen wird
teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Mmt Lugow 6202 und 6203.

Sonntag, 14. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 415. - 67. Jahrgang.

Der Schwerpunkt des Weltkrieges.

Im Charafter ber niebernen Grogmacht liegt bas Streben nach Beliberrichaft, nach bem Aufbau eines Beltreiches, eines Uniberfalreiches. Aus biefem Beftreben entwidelten fich bie die Grundbedingungen des modernen Staates. 1. die Bewegungsfreiheit, 2. die Ausdehnung und 3. der innere Zusammenhalt des Staatsgedäudes. Diese drei Grundsaktoren Leschränken sich nicht nur auf das Mutterland, sondern auch auf die Kolonien untereinander und zwischen den Kolonien und wischen der ander und dem Mutterland. Fehlt der einen oder anderen Größmacht einer oder mehrere der Grundsaktoren, so muß sie macht einer ober mehrere der Grundfalt.ven, jo nung sie damach strefen, den Fehler auszubessen, und gelingt ihr das nicht auf diplomatischem Bege, so folgt als Fortschung der Bolitik der Krieg. Aus diesem Fehlen der der Grundbedingungen bei mehreren Tohstaaten ist der Krieg entstanden. Die Mächte, die sich gegenseitig in ihrem Machtesitreben binderten, waren: Ruhland, england und Deutschland, so wie seine Gestalt auch sein mag, denn es kildet einen siniscen Landschunder sehlt die Komenungsseis

bilbet einen einzigen Landfompler, fehlt die Bewegungofceibeit. Es befigt fein offenes Meer. Es ift mohl bon Ogeanen umgeben, aber biefe find mabrend eines Teils bes Jahres gugefroren, und fremde Mäckte besitsen den Schlüssel zu den-gestoren, und fremde Mäckte besitsen den Schlüssel zu den-felben, und das einzige Reeer, das eisfrei und die 1905 schlüsselfrei war, liegt so weit dom Bentrum des Landes ent-fernt, daß es saum in Betracht sommt. Rußland war somit dollständig dom Neere abgeschlossen. Diese Sinsperrung schus den lategorischen Imperativ: die Einsverrung zu überminben und an einen Belthafen gu gelangen.

Schon früher hatte Ruhland um das Meec getämpft. Im 18. Jahchundert mit Schweden und im 19. mit der Türket, aber beide Male ohne Erfolg. Es blieb ihm nur noch der Erohe Ozean, worden Ruhland die 1905 noch den Schlüssel hatte. 1905 hatte ihn dann Japan eingestedt und so Ruhland bom letten Studden Meer gurudgebraagt,

Da muste es nach anderen Auswegen fuchen. Es kamen aber nur die Wege nach Korden (Schweden) und Suden (Dardarellen) in Betracht, und um diese zu gewinnen, wacen militärische Berwicklungen unbermeidlich; aber man berfuchte es querft auf friedlichem Wege, indem man den Weg nach Rorben im Bringip fallen lieft, benn er hatte boch nicht ben gewünschten Belthafen gebracht. Go wandte man fich nach Guben und fuchte burch Berfien an ben Inbinach Süben und juchte durch Persten an den Indisighen Ozean zu sommen, indem man Bender-Abbas sitt Kufland gewinnen woute. Aber da trat England dazwirchen; es sam zu dem Absommen, das Persien in die russische und englische Machisphäre teilte. Nuzland verzichtete auf Bender-Abbas, besam aber in Reinasien freie Hand gelassen. Es machte einen Versuch, durch Armenien binburd nach ber Alexandrettebucht zu gelangen, aber biefer war vollständig fehlgeschlagen. Ruglands Aufmert-famfeit war nun auf die Dardanellen gerichtet, durch die es burch das Mittelmeer zum Atlantischen

Ogean tommen wollte.

Man ficht, Riglands Streben war nicht bon bem Getanfen einer Ausbehnung fondern bon bem der Unabhangigfeit beberricht und auf bem Bege bortbin mußte

hangigkeit beberrscht und auf dem Wege dorthin mußte es mit anderen Nationen zusammenstoßen und wer der Sieger blich, mußte man den Wissen überlassen.
Ich i bei Austand die Bewegungskreibeit, so ist sie bei England im größten Mahe vordanden. Auch besitht dieses mit seinem Länderbesit 30 000 000 Quadratstometer das ist dreimal so groß wie Entopa — genusaende Ausdehnung. So groß es auch ist, so sehlt doch der innere Zusammenhait. England hat sich zur Macht, die rings um die Strände des Indisten Opeans ihre Beistungen dat, herausgebildet und das ganze Gebäude ruht auf den vier Echpeilern: Anstralien, Indien, Agdpten und Südafrisa, die alle ziemlich große räumliche Entsernungen haben, und die insolge des setztenannten Umitandes sich schwer vertribigen lassen.
Englard kan es auf eine Zusammenschweihung von

Engfard fan, es auf eine Bufammenfcweifgung von Apppten-Indien und Agppten-Afrita an. Diefes fand feinen Austruck in den geplanten Bahndauten Kap-Katro und Kolfutta-Kairo. Mit dem Zusammentioh dieser Ländermessen hötte sich England ein geschlossenes Abs ihzebiet geschaffen. Und wir schen Erohdritannien jest an der Spipe einer Bewegung marschieren, die darauf ausgeht, die großen Dar delsmachte in getrennte Abfchnitte gu ifolicren, nach-bem ce fruber bas Bringip be: offenen Tur mit größter Babigfoit verfochten hatte. Gider ift ihm bie junge Kon-

t.

88

TE

eller

uljel

1

..

Jabigkeit versochen hatte. Sicher ist ihm die junge Konfurrenz zu groß geworden.

Bei dem Beabsickigtein Ausammenickluß fehlten aber Iberoll die Rittelglieder. Das wichtigke ist die zuischen Indien und kappten, denn mit Koppten sieht und fällt Indien. Diese Lücke war ja schon durch den Sueskanal und das Rote Reer verringert worden, dach det sie nicht genügende Sicherbeit, und England warf sein Auge auf Mesop dan mien. Der Erraner bes Affuan . Dammes, Billiam Bill-cods, lenfte bie Aufmertjamteit feiner Bandsleute auf bas Bwischeristromland. Es gelang ihm, in der Türker eine An-itellung zu erhalten und er schlug, um wirtschaftlich Fuh fassen zu können, dor, eine schnurgerade Bahn nach Weiten Eber Palmbra nach Damodsud und somit nach der Küste von Beirut zu bouen. Aber die Bahn tradnete auf dem Papier ein. Um die Lude zwischen Indien-Agypten zu überdrücken, gab et groei Wege: ben icon borber angedeuteten Beg burch ben Suestanal-Rotes Reer und ben gweiten über Refo-botamien-Berfiiche Bucht. Die beiben zu beherrichen fag in Fuglands Intereffe, denn Jubien liegt auf ber Fortiebung beiber. Die Bebeutung de: Lanberbride zwischen den drei Erdreisen Europa, Afrika, Asien hatte aber nicht nur Sig-land, sendern vor allem auch Deutschland erkanat. Deutschland begann die Bagdad. Labn zu bauen und war fo gum englischen Roufurrenten geworben. Groß-

britannien mar nun auf verfchiebene Reservemege bebacht, die aber alle die Bedeutung Mescpotamiens nicht aufwiegen founden, und es fampfte immer um ben Sauptmeg, fich ber Streit gu einem offenfundigen Anfpruch Englands auf Zurfisch-Resopotamien ausgewachsen patte. Bir becauf Türkisch-Resopotamien ausgewachsen gatte. Wir berstehen jeht Englands Berlangen nach Resopotamien; es will sein indisches Keich an einem Bunkte schuhen, wo Gesahr broht. Die drohende Gesahr hatte den Wert Aghptens, der übrigens lange vorher Frankreichs größter Stratege schon voll erkannt gehabt hat, ungemein gesteigert. Dies sah schon Vir mark ein und man sindet in dem Tagebuch von Worit Busch vom I. Juni 1882 solgende Außerung: "England hat Aghpten so nötig wie das liebe Bret negen des Sueskanals, der nächten Berbindungslinie zwischen der öftlichen Hällichen Kechindungslinie zwischen der Verd in Gen ich der das Kückgrat mit dem Gehien verbindet." Der Rerv im Genich der das Kückgrat mit dem Gehien verbindet. Der im Genich der das Kückgrat mit dem Gehien verbindet. — flarer, schärfer kann man mit bem Gehirn verbindet - - flarer, icharfer fann man ein Ledensinteresse nicht umzeichnen. Waren damals die Pläne noch nicht gereift, so ist Agypten dach jeht in erhöhtem Mahe der Sauptnerv des britischen Weltreiches geworden, das Zent um, um das sich alles dreht, die Wachtstube am Kanal zwischen Atlantischen und Indischen Czean, das Ausenwerf Indiens.

Das ganze Berlangen bestand nun darin, die Länder-briide zwischen Mittelmeer und Persische Bucht zu erhalten. England fehlte eben der dritte Grundfaktor, und den konnte es in Kleinasien befriedigen. Wir sehen, wie die Interessen Englands und Ruflands nebenherliefen und feinerlei Anlah zu Berwidlungen untereinander boten. Run fam aber die britte Grohmacht, die der beiden Jutereffen durch-freugie, und das war Deutschland.

Deutschland hutte auch gar feine andere Bahl; Linie Berlin-Bagbab auszubauen. Da traf es mit England am Endpunft ber Babn gufammen. 218 unfere Blane befannt murben, befehte England Basra, fomit ben Safen ber Bahnlinie. Diese hatte aber ohne teansozeanischen Charafter wenig Wert. Das Programm Berlin-Bagdad barg Sharafter wenig Wert. Das Programm Berlin-Bagdad barg ichon an sich politische Berwicklungen, wenn man in Betracht zieht, daß England das Endswick und Aufland das Mittelglied in Besit hatten oder nach dessen Besit strebten. Schon hier haben wir einen Gegen sah er jten Kanges. Eine weitere Schwäcke war das Rehlen einer zentrisch gelegenen. Operationsbais und den nirgends zu bewerfenden Zussammen halt der Kolonien, die in ihrer Zerstreutset zum men halt der Kolonien. Das waren, wie eine obs feine ponitive Macht darstellten. Das waren, wie eine objeft're Geschichtsschreibung auch in den anderen Ländern einmal festilellen wird, gang unleidliche Bechältniffe. In
ben lebten Jahren suchte man biesen Fehler ausgubeffein. Es taud ten Blane eines aquatorialen-meribionalen beut-Es taudten Bläne eines äquatorialen-meridionalen deutsichen Afrikas auf. Das Aquatoriale verlangte den Kongoftaat und Angola dis hinauf nach Rigeria. Das Meridionale und Midficht auf Englands Pläne am Indicken Ozean und wollte dem deutschen Blod die Einheit einer atlantischen Macht geben und Ostafrika gegen Britisch-Westafrika eintauschen. Im Laufe des Krieges hatte man durch das Kefeort eines von dem englischen Afrikaforischer John kon gedaltenen Bortrags von diesen Plänen mehr gehört. Johnston katte die deutschen Kolonien mehr nach dem äquatorialen Vroorgamm entwisselt, wenn auch noch nut arviveren und Brogramm entwidelt, wenn auch noch mit größeren fleineren belgischen und bortugiesischen Enklaven. Der französische Kongostaat, Belgisch-Kongo und das südliche Angela sind neu hinzugekommen. Diese Gebiete dachte sich der Boriragende buch Abtretung Frangofifch - Loth -ringens fowie Lugemburge (aus ber Bollvereinigung) an Belgien und außerbem burch Gelbopfer erfauft. follten ichon Berhandlungen geführt worden fein und es follte zu Abmadungen mit England gesommen sein. Nach den ge-wöhnlichen Augaben am 15. Juni 1914, nach anderen am 14. Juli. Offizielle Alten freilich existieren nicht. Aber angenommen, die Bechandlungen hatten gu einem positiben Ergebnis geführt, so hatte Deutschland wohl einen gu. fammenhangenben Befit gebabt, aber die Befitung ware rein tropifd gewosen und hatte teinen Blat für Beige geboten, wie z. B. der Frankreichs in Rordafrita. Das Broblem ware auch jo ungeloft gewesen, benn die erfte Aufgabe eines Koloniallandes ift, die überichuffige Bevölferung bes Mutterlandes aufgunehmen, und dazu wäre die äquatociale Löfung nicht greignet gewesen. Noch eine Geleichterung hätte die Karte Johnstons für Deutschland geboten, nämlich den Besit der Bagdadbahn binunter bis Basra. Im übrigen fei bemerft, bag bas Deutsche Referat im "Belivirtichaftlichen Archiv" (Oftober 1915) zu finden ift. Wie borber bemerkt, hatte auch biefe Dösung nicht tie genügende Befriedigung gegeben, denn mie dem äquatorielen Besit wären wohl die Kolonien innerlich zusammengeschweißt gewesen, aber der Zusammengeschweißt gewesen, aber der Zusammengeschweißt gewesen, aber der Zusammengestoßen. Wir nit dem Mutterlande hätte gefichlt, und wir wären früher oder später doch mit England zusammengestoßen. Wir nachten, da wir seine Stühpunkte in den großen Ozonen batten, und einen Landweg fuchen, und auf biefem Weg mußten wir mit England in Ronflift fommen; benn es brebte fich um nichts weniger als um bie Lanberbrude war der vorber genannte Grundpfeiler des englischen Racht-gebietes, nämlich Agppten. Die Bedeutung Agpptens für England ist jo schon gestreift, vielleicht ist es interessant, eine englifche Breffestimme, Die "Eimes", barüber gu horen. Gie fcreibt: "Der Berfuch der Deutschen, fich den Beg bon

Berlin nach Konstantinopel zu öffnen, beingt große Gefahren für uns in Aghpten, Bersien und Indien mit sich." Dieses Programm wurde von einigen Politikern das Elde-Euphraftquotor-Brogramm genannt, das sich im Kriege zu dem Programm Antwerpen-Basra zugespielt hatte, bessen Spie sowohl nach Aghvten wie nach Lomban zeigte. Deutschland hätte einen seinen Ausammenhalt zwischen Kolonien und Mutterland erreicht, sich seines kon zenkrischen Arudermenn auch nicht besteit, so ihn doch wenigstens geschwächt. Sowor der Geoensah dei Sues und verwischen geschwächt. Sowor der Geoensah dei Sues und verwischen geschwächt. war ter Begenfat bei Gues unuberbrudbar und barg in feinem Schofe alle gufunftigen Berwidlungen. Diefer Gegenfab mar bis gum Ausbruch bes Beltfrieges nicht alat gewerben. Im Laufe besfelben hatte man ihn jedoch erfannt.

geweiden. Im Laufe desfelden hatte man ihn jedoch erfannt. Hand in Hand mit der Levantepolitif ging unsere Balkanpolitik, wenn auch mit geringem Erfolg, aber doch wenigstens mit dem, daß und der Beg nach Südosten nicht versperrt wurde. Dieser Bolitik sah Rugkand mit wach en der Unruhe Zu. Diese war geboren nicht aus der Gesahr einer etwaigen Riederlage, sondern aus dem Interesse an dem Platze selber Es sah, wie langsam der Besich konst antinovels seinen Handen entglitz, und es sah so seine dosspination. Bar England am Endstüd der Brück interessiert, so war es Rusland, wie schon oben angebeutet wurde, am Rittelstüd.

beutet murte, am Mittelftud.

Bir seben also, der Schwerpuntt des Krieges lag in Kleinasien. Drei Mächte suchten hier ihre nächsten Entwicklungsmöglichkeiten: Deutschland vor allem seine Bewegungsfreiheit, dimeben auch den inneren Zusammenhalt, Rupland das Meer und England den Zusammenhalt, eine Besithungen. Jeder der drei Rächtegruppen suchte den Grund-bedingungen des Staates in Kleinasien gerecht zu werden. Da war es under meidlich, daß die Rächte auseinander-stießen und ihnen nur noch die lebte Gewaltmaßregel, näm-lich der Krieg, übrig blieb. Den Funken in das Rul-verfaß schlug Rukland, bessen Transslawismus zügellose Formen angenommen hotte und der auf eine gewaltsame Entscheidung drängte. Rugland stellte sich hinter den Mord von Serajewo, steiste so Serbien den Ruden und Chierreich mußte zu den Baffen greifen, wenn es nicht bor dent fleinen Serbien zum drittenmal kapitulieren follte

weboren ist demnach der Krieg aus dem Imperialismus, aus dem Streben nach Racht und Freiheit. Das
sind die inneren Gründe des Krieges! Alles
andere, was jeht geschwäht wied — bei und wie draußen!
—ist nickts als vollständig weedlose, läckerliche und kleingeistige Splitzerrichterei; — ist Gekläff, das niemanden nüht und allen schadet! Beboren ift bemnach ber Krieg aus bem 3mperialis.

Naumann als Künstler.

Bon Oberburgermeifter Pohlmann, Mitgl. b. Rationafverfammlung.

Das Rationaliheater in Wennar ist opiciolien, die Aationalbersammung.

Das Rationaliheater in Wennar ist opiciolien, die Aationalbersammung hot ihr Leben deendet, sie eilt als Reichstag. Durch die Bsorten des Hauses eilt nicht mehr der geschiftige Abgesandte des Bolkes, quillt nicht mehr der Strom der Rengierigen, Juhörer, Zuschauer, Vertreier ihrer eigenen Wünsche. Das Alltagsleden eilt dorüber, od viele der den Plat Passierenden den Kopf wenden und die Augen beden wie die, welche an der Laulastrede zu Frankfurt am Main vordel der Strohe zieden? Od das Kationalsbater in Weimar in der Erinnerung und Wertschäung gleich sein wird der Kanschinde?

Die Rationalversammlung siedelt in das Reichstagsgebäude in Berlin über, vor tessen Eingang die Status des alten Bismard siedt. Bon Schiller und Goethe wieder zu Bismard, den Weimar nach Berlin. Der genius loci wird ein anderer. Riemand konnte sich ihm in Weimar entziehen, niemand vermag es in Berlin. Der größte Tag der Rationalversammlung war in Berlin

Richt alle, bie nach Beimar tamen, fehren in Berlin wieber in des Hohe hans des Reichtstages ein. Friedrich Raumann gebort au denjenigen, die inzwischen in das Lal des Todes eingingen. Mander von den itderlebenden wird in aller Bescheidenheit jagen und densen: Denn Patrocius liegt begraben und Thersitis kommt

Friedrich Raumann war ein Redner. Biele, und bogn gedoce ich, werden ihn den Redner der Rationaldersammlung nennen. Richt, doß er viel redete, das und oaran lag ihm nichts. Was macht den Redner? Ein wahrer großer Redner if ein wa brhaft großer Künftler muß große Gedant en haben und sie formen können, let es in Rustif, fei es in Weterial, in Stein, holz usw., sei es in der berrlichten Becchung det Plenschen, in und mit ter Spracke.

Rammann war ein Kimitler ber Sprache, ein klassischen Runftler bes Andbrude ber Bedanten. Denn seine Reben waren flar burchbacht, wohlgeordnet im Aufden der einzilnen Sage und bes Gangen. Seine Rebe dei Begun der Antionaloecsammlung ist ein Meisterftud des Meisters, seine parlamenterischen Reben nur gu sammelu, ware ein Berdienst. Er hatte tiese, warme Ge-banken und er batte das Biffen bazu. Er war ein For-id, er und Finder zugleich, übersah Gergangenheit, Gegenwart und Zukunft, verliecht und verdand sie mit-

Daneken stand ihm jur Bersügung ein wunder volles, wandlung esabiges Organ von großem, mäcktigem Umfang. Das Infirmment bes Eprechens war bei ihm wie das einer Orgel. Mühelos war es ihm itundenlang gesügig, ohne Ermüdung, in immer gleicher Frische, wie der Strom der Gedanfen.

Er mar Pfarrer gewien, aber tein Komobiant ge-morben. Wie viele von ben Parlamentsrednern find nicht Romo-

In der Berfoffung bat er einen Berfuch der Brundrechte des deutschen Bolles entworfen. Dier bet er feine Gedaufen vertent, sie "fomponiert". Im vorlepten Baragraphen sieht der Schlußalford; mit dem Jubellied von Deutschland werdet er sich zum Ende. Denn Anneann war "national", dieser Wann liebte sein Baterlond wirfitt "über ebles". Wie

Rahrung wird man biefen Berfuch ber Brundrechte bes bentichen Bolles allegeit leien.

Gbel, felbitlos, liebenswardig und freund-ichaftlich im Berkehr, bescheiden für iich und obne Soci-mut, nicht ohne Lächeln über und mit der Welt, in der er ledte, so war er der Unsere. Ein Brophet, der den poli-tischen Messisas verfündete, auf den wir warten!

Der Friede.

Wiederaufbau der verwüsteten Gebiete.

Gine erfreuliche Berftanbigung!

Burid, 12. Gert. Rad Barifer Melbungen wirb borthin aus Berlin bem Burenn Europa Breg felegraphiert, bag bie Befprechungen, bie in Berfailles zwifden Silberichmibt für Deutschland und Loudeur für Frankreich über ben Bieberauffau ber verwüsteten Gegenden stattsanden, zu einem Abereinkommen über zwei wichtige Bunfte geführt hatten. Die deutschen Arbeiter kommen nicht als Arbeiterbataillone nach Frankreich, sondern als freie Arbeiter mit einem Bertrag und nach beutschen Sitten. Ferner werden bie Biederausbauarbeiten der beutschen Megicrung anvertrant, und tiefe barf, wenn fie es für gut befindet, mit Unternehmern verhandeln. Loudeur hat babei bemerkt, daß das frangbiide Recht berückichtigt werben
müffe. Der Wiederaufbau ber Bergwerke foll einer Kommiffinn übertragen werben, die in Verfailles die Mittel zur
Befchleunigung des Leginns der Albeiten prüfen wird.

Bom Oberften Rat.

mz. Paris, 12. Sept. (Havas.) Der Oberste Rat trat mz. Baris, 12. Gept. (Havas.) Der Oberste Kat frat am heutigen Freitog noch nicht zusammen. Er wird nicht der Dienstag wieder tagen, da Balfour Paris verlassen hat und Rilner, der ihn vertreten jest, noch nicht angelommen ist. Llohd George wird im Laufe des heutigen Abends in Baris erwartet; er wird von Marschall Allendu begleitet sein. Am Dienstag wird Llohd George voraussichtlich mit Clemenceau dezüglich der sidrischen Frage konferieren. — Die Note der Argieren, bett. Artikel 81 der deutschen Bersossing, wird heute nicht mehr veröffentlicht. — Die tickesochonolischen und französischen Kreise baben noch keine tichecho-flowakischen und frangosischen Rreise haben noch keine Bestätigung von der Demission des tsche gaben noch erte ken Kabi netts erhalten. — Es steht keine Berlänge-rung der Frist, die der rumänischen und der südslawischen Delegation erteilt wurde, und am Samstagmittig ablauft, in Frage. — In bezug auf den Zeitpunkt der Abergabe der Friedensbedingungen an die bulgarische Delegation weiß man noch nichts Befrimmtes.

Gin bemertenswerter Untrag im amerit. Genat.

mz. Daag, 18. Sept. Bie bem "Rieume Courant" gemelbet wird, wurde im ameritanifden Genat ein Antrag eingebracht, ber berlangt, daß die Vereinigten Staaten Suropa kein Gelb mehr leihen sollten. Auch für den in-dustriellen Wiederausbau sollte nur unter der ausdrücklichsten Zusicherung Kredite gewährt werden, daß das Geld nicht für Kriegsrüftungen Berwendung findet.

Die baltifche Ronfereng.

Die baltische Konserenz.

Dz. Mitau, 12. Sevt. Das Programm der oestern eröffneten Ronserenz der Staatsmäuner der daltischen Staaten umsast: 1. Die Frage der Festsehung von Erundlinten sie die vollitige Eingung dieser Staaten, und zwar die Zestselung der allgemeinen Grundlicher Staaten, und zwar die Zestselung der allgemeinen Grundlichen bei endgültiger Feitzelung der allierten Staaten und Arflande. 2. Die Frage der Allierten schaten und Arflande. 2. Die Frage der Alliertan vention für Kriegszeiten. Die Beratungen über diesen Punkt werden eine gemeinsamen Deerbeschland wir füng zum Gepenstand haben. 3. Die Frage der wirtschaftlichen Kondention, und zwar gemeinsame Kerkeismitzel, Eerpstegung und Balutafrage. Auch die Frage der periodischen Wiederschr solcher Kenserenzen sieht auf der Tagesordnung.

mz. Mitau, 13. Sept. Zu Ehren der in Riga anwesenden baktischen Diplomaten, von denen die Litmer mit einem Tag Berspätung eintrasen, sand ein Festwahl beim Prinister-

den baktischen Diplomaten, von denen die Lidmer mit einem Tag Berspätung eintvosen, sand ein Feltmahl dem Pinisterpräsidenten Ulsmales siatt. Dieser derrühte die Tiste und führte ans, daß der erste Iwed der Zusammenkunst die Hertick der Busammenkunst die Hertick der diese der Zusammenkunst die Hertick der diese der diese der diese diese diese der diese diese diese und ökonomische Bereindarungen anschließen sollten. Die militärischen Bereindarungen sollten sich nicht nur gegen die Bolschwisten, sondern auch gegen andere Feinde richten. Der litzuische Gesandte führte aus, der gemeinsame Kampf solle sich gegen den Bolschwistuns und gegen die deutsche Gewaltherrschaft richten. Der Rinister

des Außern sagte die Silfe der Entente zu und schloß mit einem Soch auf den Staatenbund zwischen Estland, Litauen und Lettsand und auf die Alliseren. In einem Schreiben an die Vertreter Aurlands und Lettlands sagte der Minister des Außern, daß der Vertrag vom 29. Februar 1919 über die Ansiedlung der deutschen Goldaten tatsächlich nicht abgeschiossen worden sei.

Rudbeförberung englischer Truppen aus Ruflanb.

mz. Amfterbam, 13. Sept. Der "Temps" melbet, bais 500 Mann englischer Tauppen über Mabimoftol nach Saufe beforbert murben.

fiberrahme bes Babifchen Babnhofe burd bie Entente?

mz. Bern, 12. Sept. Im Anichluf an die Weldung, Die Entente beabsichtige ben In fauf tes Babifchen Bahnhofs in Basel unter Anrechnung auf die deutsche Entschen weitschweizerische Blätter nach dem Lenderer "Engineer", die Entente plane darüber hinaus die kleinelme des Badischen Eisenbahnnehes im Kanton Schaffhaufen.

Bur Borgeschichte des Waffenstillstandes.

Gin Schreiben bes Generallentnants Schruch.

Ein Schreiben bes Generallentnants Scheüch.

mz. Berlin, 13. Sept. In der "Deutschen Algem. Zeitung"
mocht Stactsselretär Wahnschaffe im Einverständnis mit dem Absender Witteilung von einem Schreiben des Generallentnants
Scheich, das die von Wahnschife in seinem Intese an den
Ministerialdirettor Simons mitgeteilten Erianerungen an den
Kniestenfert 1918 ergänzen und verichtigen soll. Ieneral Scheüch
seit darin sest, daß er in den Strunzen esk Labineits mit wachsendem Rachdruck beisent habe, daß er in der Abdankeits mit wachsendem Rachdruck beimt habe, daß er in der Abdankeits die Vernaussen genacht, daß nach seiner seinen kherzeugung durch die Abdantung die Monarchie seinessalls gereitet nerden würde. Im Gegenteil, die Abdankung des Kaisers und tie Bergatleistung des Kronderigen würden gleichscheutend sein nit der volligen Zersterung des
Kaiser- und Königtung. Er das am 8. Kovember, abends, als
er ersahren dabe, daß der Ches des Zulikabineits in der Kacht nach
Spa abreisen würde, dies der Ches des Kulikabineits in der Kacht nach
Spa abreisen würde, diesen seinen Etundpunft in der Abdankungsfrage dargelegt. Als Herr v. Delbrück in Spa eingetrojen sei, sei der Kaiser ichen suns den borher nach
Golland abgereist gewesen. Bollanb abgereift gemejen.

Mus dem befetten Gebiet.

Rudverlegung ber frangofifchen Boltentette!

Franffiret, 11. Sept. Die frangoniche Bottentette im Gebiet bes Brudenlopfes Mains wurde in ben letten Tagen weiter gurud verlegt, jo daß nichtere Orischaften im Borgelande bes Tannus, serner der Gipfel des Relbberges und eine Kleine Bahnstation im Franksurer Stadtwaldezibiet nummehr geräumt sind.

Mus bem Gaarrevier.

Saarbeliden, 10. Sept. Unter bem Ehrenichut bes Generals Andlauer wird am 1. Oftober in ben Raumen ber hieligen Ober-realschule eine mittlere Lehranftalt für Kinder frangosischer Familien eröffnet. Das Lehrpersonal besteht aus Franzosen. Später foll die Schule auch von Einheimischen in verschiedenen frangofischen Fachern besucht werben tonnen.

Die Gemeinsamkeit der Kulturinteressen gegen die rote Gefahr.

Rampfe an ber Archangelsffront.

mz. Amfierdam, 13. Sept. Lauf Presiedureau Rabio melbet bas britische Kriegsamt Rampfe on trei Abschnitten ber Ardangelal-front. Zwei Dörfer an ber Beina gingen berloren und wurden wiedergenommen. Die ruffischen Freiwilligentruppen machten an wiedergenommen, Die ruffi ber Bolgabahn Fortidritte.

Deutsche Offiziere im lettifchen Dienft gegen ben Bolfdewismus.

Rönigeberg, 11. Gept. Rad einer Melbung aus Riga reichte eine Reibe beuticher Offigiere und Mannichaften ber lettlanbifchen Regierung Gesuche um Aufnahme in bas lettlandische Seer ein. Es bandele fich bauptfächlich um technische Truppen, die gegen die Bolf dem iften tampien wollten, chne besondere Privilegien zu beanspruchen. In ben nachten Lagen fanden über diese Frage Berhandlungen mit ber Regierung in Riga hott.

Die Streitgefahr im Berliner Metallgewerbe.

mz. Berlin, 12. Sept. Die Ortsbermaltung Berlin bes Deutschen Metallarbeiterverbanbes teilte bem Schlichtungsausschuß friftlich mit, bag bie beauftragten Bertrauensleute ihrer Organisation fich nicht mehr an ben weiteren Berhandlungen ber bem Schlichtungsausschuß betertigen ihnnen, weil fie bas

Bertrauen in die Unparteisiteleit des Schlichtungsausschuffes dellendig verloren batten, da dieser den Munichen der Ardeitzeber in weitesigehender Weise Rechnung getragen habe, wöhrend die berechtigten Forderungen und Wunsche der Ardeiterschaft dellig undertigten Gebeben seinen. Die gleiche Erstärung cehe dem Ardeitseninister un, dem andelmgestellt werde, weitere Ragrahmen zur herstellung des Wirtschaftspriedens in ter Berliner Metallindustrie un treifen. gu treffen.

Beratungen über Die Rohlennot.

mz. Effen, 12. Sept. Einem Beschußt ber Süddurschen Städtevereinigung folgend, begaben sich Bertreter ter babischen, baperischen, bestischen und württembergischen Städte zussummen mit ArbeiterBertretern der berschiebenen Richtungen nach dem Ruhrrerier, um in Berhandlungen mit den Bergarbeiterverdänden die außerordeatliche Aotiege Deutschlands in der Robsenverjoegung barzulegen und die gegenwärtigen wirtschaftlichen Berdaltuise im Bergdau kennen zu lerren. Bei den Berbandlungen, die unter dem Bocisch des Ober-fürgermeisters von Stuttgart begannen, wurden mit den Bertretern der Bergarbeiterverbände alle jewebenden Fragen eingebend be-sprochen. Die Berhandlungen mit den anderen beteiligten Stellen werden sortgesetzt. merben fortgefest.

Ein fpartatidifder Schurfenftreich in der Mandener Türtentaferne.

Münden, 12. Gept. In der Türfentalerne but ein als Reichs-wehrsolbat verliebeter Spartafide in den Mittagaftunden eines ber bert siebenben gelabenen Felbgeschung gelon, um die mit 12000 Granaten gefüllte Munitianstammer in bem nach ber Gabelsbergerftraße gelegenen Stügel in die guft gu forengen. Der Schuft traf jedoch nur einen Soldatin, totete ibn, ging bann boch und bat ein Loch in bas Gebaube ge-fchlagen. Die Türfenkajerne liegt mitten in der bicht bevolferren Therefienftabt.

for the field for the

nei

Bo ern not feb mot ober

der Horn geb

gift

Let

umb es i erb ginu

> bot bau

rei

gefü

From 26.

Sta ber Sche Lan

inchiim ten Date Storie and hath bon min bon m

Deutschland.

Der preug. Minifterprafibent Dirich jur Bilbung felbitändiger Freiftaaten.

mz. Berlin, 13. Sept. Einem Mitarbeiter des "Berliner Satal-Angeigers gegenüber erflirte der preußische Ministerpräsident dir sch n. a.: Die preußische Regierung dast den Beitredungen zur Bisdung selbständiger Freistanten im Osten und Westen Preußens gegenüber ihren ablehnenden Standpunkt aufrecht. Die ist sedoch dereit, den Brodungen des brenßischen Staates weitrich gebende Autonomie zu gewähren. Der Breisauer Blättermeidung, daß die Regierung der Bildung eines Freistantes Oders die ist n gugestimmt bätte, tritt diese mit ausem Rachbeud entgegen. Edenso wird Preußen die Bildung eines aus den ihüringsschen Staates und preußischen Sandeskeilen seines aus den ihüringischen Staates und preußischen Sandeskeilen seltehenden Erof. Thüringens sind die-ber noch keine Belchinsse gesaßt worden. Es ist zu erwarten, daß und preußischen Landesteilen testehenden Proh-Thüringens sind dis-her noch feine Beichlüsse gejaßt worden. Es ist zu erwarten, daß die thüringischen Staaten in Kürze in eine Berwaltungsgemein-schaft zu Breußen treten werden. Dem Wunsch Birtenselde, in den preußischen Steat ausgenommen zu werden, sieht die Regierung ab-wartend neutral gegenüber. Die wird aber den ernsten Auserungen der Birtenselder ihre Zustimmung nicht versigen. Der Rest der Prodinz Westpreußen und Bosen iost zu einer gemeinsamen Greuz-warf zusammengesaßt werden. Die Regierung will zunachst ein-mal durch Wiedereinsührung der Atlordarden zu beden derschaden. Oh die Wiedereinsührung der Atlordardent zwestwäßig ist und all-gemein wieder eingesührt wird, muß erst die sonnende Zeit lehren. Der Ministerprösident schloß mit der Erstärung, daß Breuzen der Frage des Ausgebens aller Gliedsacken im Keich besürwortend gegensührstiehe, aber nur wenn alle Gliedsacken sich widerspruchs-los diesem Zusunstästaat anschließen.

Mertung der geiftigen Arbeit im neuen Deutichland.

Deutschland.
Wie die "Deutsche Alabemyche Zeitschrift" berichtet, erhält der Inhaber der Brofessur sur Bautingenieur-Msschaften an der Technischen Hochschule in Hannover ein Sehalt von 2000 M. und einige 100 M. Honoraranteite. Ein Brosessoe sür Birtschaftsgeopraphie an derseiden Hochschule ist mit dem sürstlichen Erhalte von 3500 M. ausgestattet. Dagegen ist der Affisent der Rosletdungerisst in Hannover 4200 M. gustastic Tenerungsausge bekommen. Zum Bergleiche führt die genannte Zeitschrift die Schanden. Zum Bergleich es führt die genannte Zeitschrift die Sohne der un gelernten Walserbau arbeiter im Bezirfe der Mosserkrachenbandrieftion Hannover an, die 15 M. Tageschn erhalten. Ferner weist sie darauf bin, das ein Strohenbahnschinginer 8000 M., ein Berliner Auslisten hat. — Und da gibt es noch immer Leute, die sich eindlichen, wer besaum Bogialismus! 3um Cogialismus!

Die beutide Arenbringeffin.

mz. Amfterbam, 13. Gept. Die beutsche Rronpringeffin ift mit ihren beiben Gobner in Amerongen angefommen.

(44. Fertfehung.)

Rachbrud berboten.

Dita Osterruth. Eine luftige Beididte.

Bon Rathe ban Beefer t.

"Aber ich halte es filr meine Pflicht als Deine Anrermanbte und als Mitglied ber ehrbaren, stets in ftrenger Sittsamleit gebliebenen Familie Ofterruth, Dir bie Mugen gu öffnen über bie Gefellichaft, in ber Deine unbeschütte und, ich muß leiber fagen, milbe ausgebrüdt, unvorsichtige Tochter Berbita fich bier be-

"Gott sei Dank." Sedwig ließ ben Brief sinken und atmete erseichtert auf. "Dita ift fein Unglud passiert!" Die Tranen ber Mutter waren verfiegt.

"Kein Unglud? Erlaube mal, wenn meine Jochter, eine Ofterruth, fich in schlechter Gesellschaft bewegt, sein Unglud?" fragte sie entruitet.
"Ach, was die alte Klatichbaie schreibt!" Loisel impste verächtlich die Nase. "Das ist alles nur Blech!"

"Seloife, du fprichft von meiner Coufine, die wohl ibre Fehler hat, aber . .

"Liebstes Mutichen, tropbem fie beine Coufine ift, fann man fie boch unbebrummt ein icheufliches Lafter-maul nennen. Ich blafe auf alles, was die ichreibt!"

"Seloise, was für Rebensarten! — Ad Gott, man weiß nie, was aus seinen Kindern wird! Die eine benimmt fich ungehörig in ber Fremde und bie andere baheim!"

"Halt ben Mund, Loifel!" zebot Hedwig streng und wendete sich dann zu der empörten Mutter. "Reg' dich doch nicht über Rebensächlichkeiten auf, Muttchen. Wir wollen erst einmal den Brief weiter lesen."

Ja, ja, lies nur! Ich bin auf alles gefaßt." Aber bann war sie es boch nicht. Dita, ihre Lochter, im intimsten Berkehr mit Schausvielern und Winfeiffribenten non benen ber eine ein Goladtersfohn, ber andere ein Bauer mar, der britte eine sigengebliebene Brau und lauter Liebschaften hatte, und ber vierte fo-

gar eine Choriftin erft aur Gran nahm, als bas Rind biefes unfittlichen Berhaltniffes ichon geboren war! -D, man tonnte fo etwas taum por ben Ohren feiner Töchter. anhören! Und Dita als Schutfling biefer unfittlichen Berfon, intim mit ihr verlehrend, all bas Gift und ben Schmut, ber an diefen Leuten haftete, einatmend und in fich aufnehmend! Dita, mit biefer frivolen Gefellicaft nächtliche Orgien und Trintgelage

Richt ber zehnte Teil von all bem ift wirklich

wahr", behauptete Loisel, purpurrot vor Zorn.
"Schweig, was verstehlt du davon? Ach Gott, da-für hab' ich mein Kind in Ehren erzogen und gute Grundsätze in sein Serz gepflanzt, damit es beim ersten Schritt ohne meine Bewachung ftrauchelt und in ben Gumpf fallt", weinte handeringend bie Mama.

Hebmig sakt gand wortlos ba. Sie mukte erst ein-mal zur Besinnung tommen, che sie reden tonnte. Die Tarte Elise hatte eine boie Zunge, ja — aber lügen tat sie nicht Einen Grund mußte Dita gegeben haben tat fie nicht Ginen Grund mußte Dita gegeben haben zu solchem Brief. Sie lelbst hatte gleich nach bem ersten Zusammensein mit ber Literatengesellschaft biese sehr humorvoll und charafteristisch, aber total als anfländige und bebeutende Leute geschildert und war selia über die Bekanntschaft gewesen. Der Brief war drei Tage alt! In so kurzer Zeit konnte doch nicht Ottas Moral verdorben sein! Aber etwas sag von, was nicht richtig war, wenn es auch entschieden nicht so schlimm fein murbe, wie Tante Glife es ichilberte Sochftens, baf Dita aus Unerfahrenheit in ichlechte Sanbe fiel,

Das war auch schon bose genug. Das war auch schon bose genug. Hebwigs Herz schlug angitvoll und reuig. Sie war Hebwigs Berg schlug gewesen. Sie hatte bie Urheberin bes Reifeplanes gewesen. Gie hatte nicht überlegt, bag mit ibm Gefahren für ein so junges, reigenbes Mabchen verbunden feta tonnten. Rur an den Zweck hatte sie gedacht, daß Dita Stoff sammeln solle. Lieber Himmel, aber solches Studium war doch nicht damit gemeint gewesen. Diese unalücksiese Schriftstellerideel Arik hatte doch wohl recht, Frik schittelle tärlich den Kopf und behauptrie, daß es ein Rozreuftud lei

Dita fammelt Stoff fur ihr neues Werf", erflatte eben Loifel tropig, die Same vom gleichen Gesichtspuntt wie die Schweiter auffaffenb.

Sedwig erschraf noch mehr, und die Mama fuhr gornig auf:

Mit einem Wert, zu dem meine Tochter so un-sauberen Stoff braucht, soll die mir nicht tommen! Uch, diese unglückleige Schriststelleridee! Ich habe es sa gleich gesagt, so etwas gehort nicht in unsere Familie. Das war icon ein Fehltritti Die Ofterruths follen in ihren Bahnen bleiben!"

"Ja, und barin sich totbuffeln und vertrodnen und verfauern", brummte Loifel zornig. Aber sie brummte es ziemlich undeutlich, benn Muttehen mußte heute schot. an Dita genug Kummer erleben. Sie wollte liebet heute schweigen und bulben, um der Armsten nicht noch mehr Herzensschmerzen zu machen.

Es war ja freilich alles Unlinn, Engherzigfeit und Beidrantung; fie, Loifel, ftand gang auf Ditas Geite. Das moderne Beib mußte eben hinaus in den Sturm bes Lebens, mußte untertauchen in ben Gluten, auch wenn biefe buntel waren, mugte burch bie Gener bet Leibenschaften ichreiten, mußte .

Jett mar hebmig so weit erholt, bag fie bas Wort ergreifen tonnte, und Loifel verschludte ihre weiteren Gebanten über bie Pflichten bes mobernen Weibes, um Buguhören. Sedwig hatte wenigstens einen Schatten von Bernunft und Ginficht, wenn fie auch Lehrerin mar und heiraten wollte, aber gang hinter ihrer Zeit gurud war fie boch nicht. Wie murde fie bie Sache auffassen und zurechtruden?

Sebwig fprach fehr ruhig und gemäßigt; bag Tante Glife ficher ilbertrieben habe; vielleicht nur aus Arger bariiber, bag Dita fich nicht von ihr bevormunben und leiten laffe - und bas tonnte man Dita eigentlich nicht rerbenfen.

"Rein, täte ich auch nicht! Den iconen Gardafee von ber alten Kreugpinne verefeln laffen!" nahm Loifel leibenschaftlich Bartei.

Gorifehung folgt.)

Wiesbadener Nachrichten.

Bor ben Stadtverordneten-Renwahlen.

Deste in feche Mecken wird gewählt. Also beschlos bor-Dente in sechs Mecken wird gewählt. Also beschloß borgestern die Stadioerordneien-Bersammlung, dem Magnitransamtrag entsprechend. In the beiden, rustigen Tage der somerrichen Sonnenwerbe erschalt so plötsich der Wedruf zu venem parteireitischem Veren, zu reger Betätigung in Vereinen und Bersammlungen, welch beidere ja zugliech mit der Genechungung der Mohlen durch die Besatungsbehörden ebenfalls freigegeben sind. Und ebwecht gute Ausbiehen dorhanden sind, daß es zu einer E in i gung aller oder doch der größten Barteien über eine gemeinsame Kandidoernligte Commit, so beit der Roblifreinemung improprin doch rocke leichest merhen wird die Wahltewegung immerhin doch recht lebhaft werden. Große Ereigniffe wersen ihre Schatten baraus! Die Stadtberoffe Ereignische Berten ihre Schaften boraus! We Stadiberordneten-Versamlung am bengangenen Freitag zeigte dies
bezüglich der Reuwahlen. Als Bürgermeister Trovers in seinen
Kuskadzungen über die Festschung des Wahltermins am
29. Etieber nehlmeinend berauf binwies, daß seit die Barteien in der Loge seine, ihre Versemmlungen abzuhalten, ertönte von allen Seisen der Kus "No dem ?" und mit einem
Schlog sand die Ea al frage im Wittelpunst der Dehatte. Wir haben in Wiesbaten ein promibolles großes Gurhaus, ein weit und breit berühmtes Abaster, ben stackbrummen und böchst weit und breit berühmtet Troater, ben stackbrummen und böchst somsertable Baher, sünisserische Anlagen und auch sonst alled, was zu einem gregzippigen Weltbod gehört, das jeht allmählich vieler zur Eeltvog kommt, aber wir baben sür größere, hemsetliche Bedürsnisse wichtige kesaptratische Vermissen einem größeren Soals oder hollendau, so wie es etwa die Stadthallen in Wainz und Mannbeim, das Aussiellungsgedäude in Frankfurt a. M., der Gürzenich in Köln, der Fredenbaum in Dorinsud usw. sind. Auch der jeht andertverlig verpachiete und meiseings viel erdrierte Vestlung der neuen Direktion an eitschen Ausgen zu haben kein soll, sast wur etwa 12- dies 1300 Perforen, unterend die ober verpannungen de Riesenwenge foren, trabrent die obergenannten Gebäude die Riefenmenge von 5., 6., 7000 und metr Menichen aufnehmen fonnen. Man von 6-, 6-, 7000 und weer Menschen aufrechmen können. Man mis wösen, nas an diese Schen gestiert, prollamiert und des Schen gestiert, prollamiert und des ichen gestiert, prollamiert und des ichen gestiert, des Vollamiert und des Limpst wurde und derwicht nur an die Wohlechtsbewegung in Branzen zu denken, um die große Redeutung einer Stadischolle oder dergleichen würdigen zu konnen. Gemeinzume Wohlen-kundgebungen grecher Porteien wie damals würden wohl auch hier im Sindis auf die Kongünge der lehren Zeit gelegentlich der Stadiserordneienwohlen in Erwögung gezogen, wenn sie richt vornderein an dem Mangel eines geeigneben größer Lodols ichnieren

Für die Bahkersammungen der ein zelnen Barbeien dürste indes die Ecolstoge zuguserlicht bestiedigend gelöst werden, ehne das die in der Stadtverordneienstätung gemachten Borlchläge auf zeitweilige Benutung des großen Kurhausjaals ernschaft in Erwägung orzoren zu werden brouchen, die man nach unserem Dafürkelben dech vermeiden sollte, ganz abgesehn davon, das in die eiste Jeit der Bahlbewegung die Feitwoche fällt. Die Schulfäle und Tunnballen merden wohl beute oder mergen für peltische Bersammlungen sreigogeben und dann dürste die Act zum größen Teil schon behober sein. Es sind auch recht greipe Kännne darunter. Weir haben z. B. in der Ansa am Bespelach gelegenslich der Erörterung der Webraugelrage Versammlungen beigemobint, die sich in ihrem Tehnangelrage Versammlungen beigemobint. Für die Bobterfammungen der eingelnen Barbeien

gebung in der "Turngesellschaft" unterschieden.

Die Aufgaben, die der neuen Stadtverordneben-Berfanmlung barien, werder ütrigens seine leichten sein. Eg gut, die Willionen der städischen Kringsschäden zu sinanzieren und sie Willionen der städischen Kringsschäden zu sinanzieren und sie deuernd zu verzinsen, es gut, Wiesbaden mit seinen eigenertigen Ezistenze und Doseinsbedingungen als Kurstadt inweler auf die Höbe zu kringen und eine möglichst günstige Weiterwentwicklung zu sichern. Die Tätigseit eines Getabtwentwicklung zu sichern. Die Tätigseitige, wie mit Recht dieser Tage in der Versantmlung der Handels-angesellten betont wurde, es gebören größe Kenntwisse und reiche prestische Frsekrungen dazu, im sommundspolitischen Leben kinnen Kann zu siellen. Eine Unsumme den Brücklund verdan zu siellen. Eine Unsumme den Brücklund verdan zu siellen. Eine Unsumme den Brücklund damit ortan ist, eines schonen Tages als Schadtverzurdweter genählt zu sein Mandes Witglied des alten Kollegiums hat das ichen am eigenen Leib ersahren und wird beute erdunter genählt zu sein Mandes Mitglied des alten Kollegiums hat das ichen am eigenen Leib erfahren und wird beste nicht nicht töße derholt sein, bei diesem Bechjel ausscheiden zu Kennen, um noch petaren Arfeit auszuruhen. Die alle Stellvertredien-Verfammlung hat die Werf vollbracht. Die alle Stellvertredien-Verfammlung hat die Stodt überstunden, die hat recht die schimmsten Lein für die Stodt überstunden, die han bespriefigt das Nathaus verlassen, um zahlerschen neuen Männern Blad zu machen. Tenn man wird gans sicherlich zu hlt reiche neue Es sich ter m Aerbaus zu seben besommen, umd zuer richt nur den Kännern. Die Frauen verfähren gerwade der über gebe Crpanisatieren und werden nicht nur wählen, sendern auch gemählt sein mollen.

wählen, sentern auch semablt fein mollen.

Die Zu fammen sehung des neuen Kollogiums wird natürlich eine grundlepende Anderung arfahren, nachdem dies mal des Dreiklassensohrecht wegfällt und des Proportionalivosischen zur Anwendung gelangt, wonach Bürger beiderlei Geschlechts rom 20. Letersjahr ab wöhlen lännen. Ein umgefähre Sild über die kunttige Siärke der einzelen an auf dem Rathaus kann men sie nen frakt an en auf dem Rathaus kann men sie konn machen, wenn men seiner Berechnung das Ergebnis der Bahl zur preuhsischen Landesversammlung nom 20. Zehtwar d. 3. augrunde legt. An diesem Tag daben hier 40 607 Bahlberechtigte abgestimmt. Da nunmehr die Zehl der Stahtverreinen von 68 auf 60 erhöht worden ist, so derrägt der Wahlguntient b21. Es würden darnach erhalben die Deutssche kemekratische Bares mit 16 902 Stimmen, die sie der Landsagsmade erheit, 21 Sibe, die Roskebeitssischemokonnotrachung nit 1° 979 Limmen 17, die Deutsch Ballepartei mit 9171 Stimmen 11, das Jentrum mit 7602 Stimmen 9, die Deutschnationale Solfsbartei mit 295 und die Unadhängige Sozialibenschrafte mit 1022 Stimmen je 1 Randas.

demokratie mit 1922 Giimmen je 1 Mandat.

Ch eine Rechtsverschiekung gegenüber den Parlamentstrohlen, wie sie dei den Gemeindenodiem in den lehten Woden
im undeseiten benechtorden Dessen in den lehten Woden
im undeseiten benechtorden Dessen in den lehten Woden
im undeseiten benechtorden Dessen in der lehten Woden
im ist, sich auch dier gestend machen wird, dieselt abzundarten.
Das Charasterritische bei der Ausammenschung der neuer
Stockterentverten-Versemmlung voor jedenfalls sein, das
anch hier die Sonelbemestaarie, die dieher nue 6 Sibe minehatte, mehr als die dreische Zohl erreicken und zu einer moßgedere en Fraltion im Kathous nerden und zu einer moßgedere Araltion im Kathous nerden und zu einer moßgedere über Ismmunakvirtschaftliche und soziale Trogen
dan gruntschlicher Bediertung wird das indes seine größere
Andermag einelen, denn den Forderungen und Wünssche der Andermag einesen, so des auch dei einer sozialdemospatischen
Wechen getrogen, so des auch dei einer sozialdemospatischen
Wechen nicht wesentliche andere Geschünfe orgeitigt morden
weren. Die b galten im allgemeinen bisher schon so viel
pie 161 Ran ist überhaupt in leither Zeit offensichtlich beminkt,
sch das Keben nicht nich schwerer zu modern, wie es schon ist,
tun in größeren Fragen und Geschwen einmittig utsammenzustehen. Benn auch die Männer, die man jeht fürt, dan solehen
wiseden. Benn auch die Männer, die man jeht fürt, dan solehen
wiseden. Benn auch die Männer, die man jeht fürt, dan solehen

neven Stodtrerordusen-Berfammlung gum Segen für die Stadt gereichen, beffen Pfülsen und Gedeiben allen so fehr am Bergen liegt.
W. E.

— Lehensmittelverteilung. Der Wochenberteilungsplan des Magistrats kesindet sich im Anzeigenteil der Ausgade. Zur Ersperung von Tüteransterial wird Zu der in Wochenmengen von 125 Gramm nicht mehr ausgegeben. Die Wochenverden, das innerhold eines Zeitraums dernt zusammengelegt werden, das innerhold eines Zeitraums von 8 Wochen dmal je 250 Gramm Zuser verteilt werden und in den verbleitenden 3 Wesen eine Lusertsateilung überhaupt nicht stattsindet. Durch diese Art der Verteilung werden in 8 Wochen 1950 Gramm Zuser verausgadt das ist die gleiche Wenge, wie sie seicher in Katzenen von je Inal 125 Gramm und inner 250 Gramm vernachenstich ansgegeben wurde. Voraussiehmen sint des Aufrechterbaltung ter oorstehend angegebenen Veraussiehmen sint des Aufrechterbaltung der dassieher und Kleinhandel wurf sich also in der Auserbeiteierung der Stadt keine Schalung eintritt. — Die Cauertraut der vorleben Weiterbandel muß sich also für ten sewwenden Winter selbst eindesten. — Die Lesammmochung über Fleischerenstung wird im Lauf der Weche besetzter eriesten Beche befentere enfelgen

— Telegrammverfehr. Bom 16. ab werden bei ben Stott-Peitamern 2 (Schichenbofftraße), 8 (Bismardeing) und 4 (Taurusftraße) wieder Telegramme angenommen werden.

- Burfidtebrenbe Priegsgefangene werden darauf aufmerkfaur gemacht, daß sie sich zwedmäßizerweise sorten auf ihrer Ankunft bier bei der Fürforgestelle für heimstehrende Kriegsgefangene, Meinstraße 38, Zimmer 5, melden, wo man ihnen mit Rat und Tat gern zur Seite steht und im Falle der Bedücftigkeit hinreichende Unterstühung zubeil werden wird.

- Die Gantgutpreife für Brutgetreibe und Gerfte erfahren noch einer Vererdnung des Weichsernährungsministers, so neit es sich um Burtersetreide bandelt, folgende Zuschläge für die Tenne: Für die erste Absoch die zu 250 R., für die zweite 220 R., für die diette 200 R., für sonstiges Saatgut Sanbelsfootgut) 180 Di.

— Die Ernmmeternte ist überall im Main- und Abeingeliet in vellem Geng. Sie befriedigt in ihren Ertrag nur dort, was terberrschend seuche Wiesengründe anzutzeffen sind. Auf irrdenen Besein dieibt die Ouanität hinter dem Durchschriftsertrag erheblich zuröch. Dei der sonnigen Witterung kennte das bereits geeindete Grunnmet in bester Gitte unter Dach gedracht werden. Die Granderskeigerungen erbrachten indertall gang enerme Preise.

- Lehrer ale Gemeinbevertreter. Durch § 4 ber Berord nung über die anderreitige Megelung des Geneindewahlbachts vom 24. Januar 1916 fint bie Borfdriften aufgehoben, nach ben 24. Januar 1915 fint die Koriguispen ausgezoben, nach ber en kestummte Beamtengruppen bon der Wahl zum Ge-neindeverstand oder zum Geneindeverireter ausgeschlossen sind. Armit sind nach einer Berkigung des Ministers bom 4. August auch die Korschriften der verkhöedenen Städteord-nungen ausger Kruft peseht, welche die Lehrer an öffentlichen Schulen von der Wahl zum Ragistrotsmisglied ausnehmen.

4. August auch die Bosfartsen der derstebedenen Stadteorden unwen aucher Kruft gescht, welde die Lehrer an öffentlichen Schulen von der Wohl zum Wagiltrotdmingsed auswehmen.

— Die Jagd im beseiten Gebiet. Eine für Jagdpächter interessante Enidesdung sällte jüngst das Oberlandes zu ericht Krankfurt. Em 6. Dezember 1915 batten der Laron v. Kinaep und der Oberpräsiben den Hoerg von der Kondysmeinde Dothein der Laugust 1915 ab auf der Aberpräsiben der Laugust 1915 ab auf die Tower von I. Ingart 1915 ab auf die Tower von Industrie Geschäften der Vonderen der Vonde in deiner Weise Gemähr geseiste verde. Auch inde der Rachtgeb unter seinen Umftönden statt. Um 18. Dezleichen die Kranzosen den Moinger Lüdkenkopf und damit und die darin liegende Ecmeinde Doddeim. Um gleichen Lageausübung. Teraufhin kündigeb die Zogdpächten Erischen ist gesche Komeinde Bodeim. Um gleichen Leigender zu verlosen, am 21. Texember verboten sie jegliche Racht von 2000 M. Auf dieses Schweiben traf seine Untwerte der Racht von 2000 M. Auf dieses Schweiben traf seine Untwerte der Racht von 2000 M. Auf dieses Schweiben traf seine Untwerte der Racht von 2000 M. Auf dieses Schweiben traf seine Untwerte der Rachtsche der Krantsche der Verlage der Ve

Die Barcaumfastener. Der Kortrag, den der Kaufmännteren Die Barcaumfastener. Der Kortrag, den der Kaufmännter in i sie baden über diese für alle Komflente und Eerderfreibende so wichtige Froge gefrem abend in der Anfabe des Angeums 1 am Erfolopplat veranstaltet dete, nar vicht so auf Lespaht, wie man es von den Geronfielkungen dreier Kerperetion senst gewöhnt ist. Der Grund des in der nicht in den mangelnden Entgegensommen der Brise, der tet es, wie der Bossiende Derr Glück der inder in dem mangelnden Entgegensommen der Brise, der tet es, wie der Bossiende Derr Glück der inderindenten der Angerit schapen der Bossie, jeht geöhere Inferade unterzuhringen, sowdern wohl an der Interestelosigseit der in Geracht nurve durch das herrliche Gommenwetter draufen. Der Redner, Lett T. Let um soch der Gommenwetter draufen. Der Kedner, Lett T. Let um soch der Kolmehmenn recht kar, um nelche ise feingerischen Rahnohmen as sich der geplanden Umstelleicher durche mach auf der gestennen Kolmehmenn so sich der geplanden Umstelleich über der geplanden Umstelleich über der geplanden und unser kunde in seiner Steinen ab das der eineren Kolmendigleit nicht zu umgehen war, auch auch unser krister Regierung den schwerfie Opher der Steinen Angelen under Steine Angelen über der Angelen über der Geschaften nicht binausgestenmen nach unser krister Regierung den Schwerfie Opher der Steinen Angelen mach unter Striffe alle seuerpfäschen sie eingelnen Kertegorien den Waren au lendern Eindern Keinhaubel entsprechen Bemerkungen ihre dang terschen Resendang der eingelnen Angelen mehr Geschen und seine Keinhaubel entsprechen dem krüber ein Geschentuut mehr Gewährigkeit werden den führte den nicht under Schwer des sein der Keinhaubel entsprechen dem früheren alleben alleben den Angelen auf der Reinhaubel entsprechen dem früheren glandt, das des ein der Keinhaubel entsprechen dem früher eine Keinhaubel entsprechen erbringen erkrifte erbt ansehlichen gesammen unte einer Bestenung der Eiererflag ein der Keinhauben der Bei der Bestenung der Eiererflag

lich arflören und die Arbeitsfreudigleit fich endlich wieder lag arfäsien und die Arfeitsfreudigleit sich endlich wieder hebe. — In der sich anschliesenden Aussprache sührten verschieden Bertreter auf Handel und Industrie einige recht kuriose Källe ver, die sich bei der Andssührung des Gesebes, wis es sehr bergeiehen sei, ergeben müsten Der Vorsibende stellte zum Eckluk als die Reinung der Versammiung seit, darf man eigen die Schäffen des Gesebes protestieren, ihre Veseitigung serden und insbesondere auf einbeitliche Gestwerungssähe hindrängen mitse, weil die Auchführung der Vestimmungen, nowentlich dem Aleinsaufmann gang unmöglich erscheine. Eine demnächst hattsindende interne Versammlung des Kaufmännischen Vereins soll sich mit einer derortigen Entsickleizung der sossen

— Tarifabschins im Brauerel und Milklengewerke. Die Browerei urd Rüblenarkeiter von Raing. Wiesdaden und linge dung hoben mit allen in Betracht kommenden Betriefen Reinverdanklurgen gefährt und ist es jeht zum Absching eines Tarisvertrogt gekennen. und zwer für die Kalzer, Maschanisten und deizer wurde für Raing, Bodenischen Wieshen, Vierheim und hochseim ein Wochenisch von 90 M., für die Landerte Rochenlohn 85 M., für ungesenke Arbeiter 84 M. in den ersteren Orten und auf dem Lande 76,80 M. Die Arbeitseit beträgt 8 Schunden in 10stindiger Bräserzeit. An Senn- und Freierigen wird in deingenden Källen geardeitet gegen einen Zuschlag von 20 Prozent. Den Arbeitern werden noch zweisöbrioer vonnterbochener Kärigfert entstrechende Urlause benifligt. - Tarifabidiuf im Brauerci- unb Millengewerbe.

— Bum Troft für viele. Aus Abein heffen schreibt uns unser Lexiciterfiaiter. Der Sohn des Landwirts Ha. Bernaäser in Schwafeburg war drei Jahre vermißt und alle Nachforschungen waren vergeblich, so daß er dereits als int betrauert nurde. Jeht ift mun von dem Totgeglaubten aus Maier ein Brief einzeltröffen, daß er sich noch am Leben befindet, gesund ist und auf baldige Geimsehr hofft.

befindet, geinnd ist und auf baltige Heinsehr hofft.

— Hampern von Aubser- und Ricklungen. Im Benkund Kaskenrerkehr ist eine große Rot an Kleingest eingetreken. Die Keinen Stattsolkenscheine und die Keinen Scheine der Produzialierkande sind sost samt der Berdungen Erebungsmittelnat an Keinen Bunzen ift eingerielen, die jonderakeiden ist. Selbit van den Reicksbanksitelnen kom man zurzeit kann größere Beträge an Rickel und Krasserungen erkalten. Wie ist diese Knapobeit an Keinen Berten au erklänen? Die Erzbergerschen Plane der Rotenaksitenpelung daten viele Bente auf den Gedanden gebrack, statt der Scheine peht Keines Gelb zu bamsfern in der Anstrohme, das diese Beträge der Abstendeung nicht unterworfen sind. Unglaudlicke Beträge desinden sich in Kellern und der nochhervocher. Sollte das Gesieh, betreis der Rotensohsenpelung, Larsache vorden, so ist seh, betreiss der Notenobstempelung, Latsache werden, so ist eine Umminnung auch der Nickelbetröge notwendig. Bei den Ausgermünsen spielt es wehl auch eine Rolle, daß graße Weiträge zu kufernen Kegenständen eingeschmolzen werden. Det dem Preis für Kupfer und dem Sinken des Geldwertes eine einträgliche Sade, der aber im vollswirtschaftlichen Intensse einträgliche Eache, der aber im vollswirtschaftlichen Intensse eintregengeardeitet werden muß.

ernegeligenterieren weiden innige.

In Genderpachtung der Anaggefellichaft, die in leiter Zeit viel erwirtert murde, fiellt die Orieitior des "Alimtoggarten" C. m. b. h. fin alwer Juliorist an uns fest, daß sie nat in. It Tagen die dieligen Bereine und Gesellscheften, die dem Saal sur den hoebet ader Winter Benntyn wollien, ausstabet, fich det für zu nedden, da sie vorstate und and jent nach nortade, den Fest für aus nedden, da sie vorstate und and jent nach nortade, den Fest für zu nedden, die vorstate und and ben lassen, der Boste diesen vor I Vereine zu überlassen. Troh ihres Entopspentummens fatten sich öder nur I Vereine zu überlassen und den Anastendalle, dem Ause der Zeit tolesend, sowielest und dem guben Wilken, den Wiesedadener Vereinen den Gant der Ausgesellschaft nicht gang wegzunehnen, habe es uns also nicht gesehlt.

Biesbadener Bergnugungsbilhnen und Lichtfplele.

Mus bem Bereinsleben.

* Det "Wiesbabener 3itbertrang" verenstaftet benie Genning, ab 3 Uhr, einen gemissenunstug mit Rongert, Gefenn und Zang in Connenberg, Ganlom Kniferjaal.

Der Miesbabenet Franenchor" halt seine Broben Freitogs nachmittegs und Sonntags normittags für das Kongert am 6. Oftober im Rofine zum Besten der Wiesbadener Artegebilinden. * Die Privatgefellichaft "Cobongrin" begeht benie im Coale bes Zuenvereins, hellmunbitrage, ift D. Bilfinngefeft.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Für 466 000 Mart Wähle gestellen.

Int. hausu, 12. Sept. Uns den Beitänden der Siestam Garnism verwaltung werden in der lehten Zeit für eine 400000 Mert weißleinen Gestilaten mit den Stempeln R. G. und W. I. i. 1007—14 genöhlern. Mis Ditche ermittelle die Rounffurder Kriminschpelige den Ihren Angeberger Reinhard den Frankfurch, im Kedenberg debereindrecher, und den dischbrigen Jimmischer Ernk Konrad aus Würzburg. Beide kaben größere Mengen der gestohlenen Zasen an Frankfurch von der gestohlenen Zasen an Frankfurch von der herten der Gestohlen Stelle des Diebesguies konnte bieder nicht ermitbelt worden.

Bulba, 12. Cept. Auf bem hiefigen Bahnhof verfifmanden vor turgen eus einem Wagen Wolche, ber nen hannu noch Machenbarg geseitet werden jellte, nicht weniger als 800 vollfkandige Bettigarntsuren. Jede Nachforichung nach den Dieben bleeb ohne Erfolg.

Werne, 12 Sept. Erahe Som utvorg.

Harmen, 12 Sept. Erahe Som indeleten mit gefälschen Schedo wurden dier ausgebecht. Es dendelt sich um den
zusährigen Schloser Richerd Seeln, den Aziadrigen Chaussen Wilhelm
Koduinger, den Aziadrigen Autonermielet Pelece Engleet und den ersährigen
Kentariken Teier Ranz, alle von Waxma. Durch den Dieblichen konst Schotzuger, weichen Kanz aussüdrie, daben die Vorzenannten mit gefällichen Schedo über 50 000 M. dei der Konst erhoden und dasser ein Auss nehr Seselfungen gesauft, um darris Schiedungen auszusätzen. Die Diebe wurden felligenommen und Ando nehr Boreitungen des hingundbut, so das hab der Schoden nur noch auf einen 10 000 R. belausen dürfte.

Sport.

Boutberein Wesbaden sindet, wie aus der Anzeigenteil erstellt, auf dem Sportberein Wesbaden sindet, wie aus der Anzeigenteil erstellte, auf dem Sportberein der Frankutter Straße keit und bezinnt am 1/4 Ube. Die Phönig-Kannischelt lonnte vor 8 Tazia einen weiteren Steue ertingen, der ihre debeutende Stärfe dartut. Gegen die rühmlicht defannten repräsentativen Stutigarter Kiders konnte sie 3.1 spielen. Anschlichten an norsedendes Spiel wird die Z. Mennischeft des Sportvoreins zegen die 1. Nannischeft des Sportvoreins 30 Wiedrich antreten. Bormitiags 10 Ube sinder ein übungspiel der 3. und 4. Runnischaft statt.

37. Kennansischelbungen ihr beingt beiden lehten Kenntsind der die und die Ausscheiden der die der die Ausschlichten Steunten mit dem Schallen wurden. Det seher Tog diengt ausschlichtig Alaskrennen mit dem Ser eine Tog die genoft in Wood A. an Preisen anzeielt nungspreis von 27 000 M. als Mittelpunft, sener Count der Oberdelbungspreis von 20 000 M. als Mittelpunft, sener Count der Oberdelbungspreis dem 20 000 M. als Mittelpunft, sener Count der Coerdelbungspreis den 20 000 M. als Mittelpunft, sener Count der Oberdelbungspreis den 20 000 M. als Mittelpunft, sener Count der Oberdelbungspreis den 20 000 M. als Deblichsäger-Jagorennen von 17 000 M.

Gerichtssaal.

beimfe, fam ber Schminbel beraus. Die Schoffen nahmen ben Betrifger in eine Gefängnisstrafe non 1 Monat.

fe. Par nohile fratrum. Einen Jahrgoft der Eletirischen wurde dies aus einigen Wochen feln neben ihm auf der Antiperm sehnendes umstangreiches Gepöd, ohne seh er es nertle, de en flatigenenheit, nen innel Baksgieren, die nocher die Bahn verlassen delten, mitgenommen. Se waren 2 Kulder, ein Jugiallateur und ein Malet. Alle die Diebe, die sich sienen fleter ihre reiche Beute und Eedensmittel in dem Gepöd vermitelen, in Junie dasselbe disturen, sunden nie einen Kinsappara burten. Echnell entschlieben fie fich, den Fund ju verfittern. Alle sie denselben einem hiehgen Kinnadeliger anderten, erlichten platisch die Boliset und machte dem Handeliger endseten, erlichten platisch der Wolfschaft und hiehgen Kinnadeliger anderten, erlichten platisch der Boliset und machte dem Handeliger anderten. Das Schöffengericht verurteilte den Infallachen vorgen Diedlicht zu Z. Wechen Gefüngnis, der Kender fan wegen Hebleret mit 1 Mache deren.

Reues aus aller Welt.

Mandelstell.

Kriegsanleihe boi Käufen aus Heeresbeständen.

Kriegsanleihe bei Käufen aus Heeresbeständen.

Berlin, 12. Sept. Über die Frage, inwieweit Kriegsanleihe bei Käufen aus Heeresbeständen in Zahlung genommen werden soll, wird durch die Branntweinverwertungs-Ges, nach vorheriger Anfrage beim Reichsschatzministerium jetzt folgende in grundsätzlicher Hinsicht wichtige Mittellung gemacht: Gemäß Verfügung des Reichsschatzministeriums darf nur Kriegsanleihe in Zahlung renommen werden, wenn von der Zeichnungsstelle der Nachweis anf vorgeschriebenem formulare der Nachweis anf vorgeschriebenem formulare hrucht wird, daß der Besteller bezw die Firma die Kriegsanleihe selbst gezeichnet bezw die Firma selbst als gesellschaften können sowchl die von der Firma selbst als nuch die von ihren eiezelnen Inhabern gezeichneten Kriegsanleihen in Zahlung geben. Dagegen ist hinsichtlich der Gesellschaften m. b. H. davon auszugehen, daß lediglich der Gesellschaften m. b. H. davon auszugehen, daß lediglich die von der Gesellschaft selbst gezeichneten Kriegsanleihen nicht aber die von der einzelnen Gesellschaften gezeichneten segenommen werden dürfen. Aktiengesellschaften können nur die von der betreffenden Gesellschaft selbst gezeichneten Kriegsanleihen in Zahlung geben. — Kriegsanleihen aus dem Besitz von Famillenangehörigen können nicht zugelassen werden. Bei einem Umtausch von größeren Stücken gezeichneter Kriegsanleihe in kleinere

muß der Käufer durch Versicherung der betreffenden Bank den Nachweis erbringen, daß die kleineren Stücke mit seiner Zeichnung in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Miesbadener Tagdian.

Mitwirkung von Handel und Industrie bei der Gesetzgebung.

Mitwirkung von Handel und Industrie bei der Gesetzgebung.

Die Handelskammer Mannheim hat im Namen der Vereinigung südwestdeutscher Handelskammer zugehört, an sämtliche Reichsministerien die folgende Eingabe gerichtet: "Den Handelskammer wird die Erfüllung ihrer Aufgaben gegenüber der Regierung und gegenüber den von ihnen vertietenen Firmen dadurch erschwert, daß sie nicht in ausreicheudem Maße Gelegenheit haben, sich zu den vor der Regierung geplanten Maßranmen und Geselzentwürfen zu äußern. Es muß vor allem beanstandet werden, daß die Veröffentlichungen der einzelnen Ministerien der berufenen Vertretung von Handel und Industrie, dem Deutschen Inlustrie- und Handelsteg, richt in erforderlicher Zahl und nicht frützettig genug zur Verfügung gestellt werden. Eine gleichmäßige und rasche Bedienung aller Interessenten ist nur durch die Regierungsstellen selbst möglich. Die Verwielßlitigung der Vorlagen durch einzelne Körperschaften ist nicht nur außerondenlich zeitrauberd, soodern auch unwirtschaftlich und läßt sich mit den Forderungen der Zeit nicht vereinbaren. Die Folgodes jetzt geübten Verfahrens, nur wenige Exemplare von Regierungsvorlagen einzelnen Körperschaften ist nicht nur außerordenlich zeitrauberd, soodern auch unwirtschaftlich und läßt sich mit den Forderungen der Zeit nicht vereinbaren. Die Folgodes jetzt geübten Verfahrens, nur wenige Exemplare von Regierungsvorlagen einzelnen Körperschaften wie zufällig zu überlassen, ist die, daß die heute erforderlichen, tief in das Wirtschaftsleben einschneiden ien Steuer- und Gesetzentwüle nicht mit der Gründlichkeit behandelt werden, die ihnen ectgegengebracht werden, daß sämtliche Veröfientlichungen des Ministeriums, soweit sie Handel und Industrie betreffen, in der erforderlichen Anzahl dem Deutschen industrie- und Handelstag überlassen werden, der sie dann seinen Mitgliedern sofort zugänglich machen kann. Nur wenn dieses Verfahren beobachtet wird, erschänt uns Gewähr geboten, daß alle Interessenten in der ihnen zu-kommenden Weise zu Gehör kommen."

Mus unferem Lefertreife.

Richtverwendete Einlendungen werden weberzurückgefandt, noch aufdemadet.)

* Rachdem neue fidch preise jür Plaumen und 3 weil han seine Andere find, ishlen diese Hindele auf dem Mackt und in den Lände gänglich. Wie Schreiber diese dirich, geden die Artichte nach fid in und der Riede ertan den. Halbs der Händer für 500 Gr. 50 Pl. gehit, und 20 Bros. Frackt und Berlaft entschen, de tolen 500 Gr. fiet Ansiand und 10 Pl. inspelann mithin de Pl. nad nach mitgeer Rächtung, die Mart zu 18 Pl. gerechnet, 11 Pl., is deh das Kuolind für unfere zweisden 11 H. sür 500 Gr. gehit und mit überhaupt teine beiter Arkähten den Ansielen Brückte nach erhalten. Se ih nätig, deh alle Begennlaumgen, desenders nach dem Ansland, auch Hubten und Sersonntrausporte genan gereillt und derarfige Trückte desklagnahm werden, um zu verhähren, das den der Begennlaumgen, desenders nach dem Ansland, auch Hubten und Prisarier an erhalben aus seiner Tolche bezahlen mas. Schuelles handeln ih undedingt erforders lich, um Rachdeit zu verhäten, und Ette der weiteren Refanntmachung dringend gedeten.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten jewie bie Berlegebellege "Unterhaltenbe Blatter" Rr. 18.

Sauptidriftleuer: M. Begerborit.

Berantwortlich für Leitaritel: A. Hegerhorft; für politifche Rachrichten: I. B.; B. Et; für ben Unterhaltungstell: G. v. Rauenborf; für ben lotofen und uravirgiellen Ted und Gerichtstaal: M. Et; für ben handelstell: B. Et; für die Ungelgen und Rellemen: D. Dornauf, füntlich in Wiesbaben.
Drud u. Berlag ber 2. Sch ellen ber g ichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Gdriftleitung 12 bis 1 Ube.

Reflamen.

G D HIE durch die METHODE

LEROY

Platzveränderungen der Organe.

Ein grosser Sieg!!!

Ein kolossales Glück!!

Diese schreckliche Geißel der Menschheit, der Bruch, Diese schreckliche Geißel der Menschheit, der Bruch, ist seiner wirklichen Bedeutung entsprechend erkannt. Die mit Brüchen Behalteten sind sich der Gefahrlichkeit seiner Folgen bewußt. Die angewandten Vorbeugungsmaßnahmen aber sind leider die Ursachen fortgesetzter Qualen für die Patienten, die dann zu mehr oder weniger fehlerhaften Bandagen ihre Zuflucht nehmen, deren einziges Resultat Quetschung und tägliche Zunahme des Gebrechens ist.

thr alle, die Ihr mit Brüchen behaftet seid, brechet ab mit Eurem Leid und befreit Euch von Eurem Gebrechen!

Dank der Methode Leroy, des Meisters in der Behandlung von Brüchen, 75 Faubourg St. Martin, Paris, wird der Bruch, sofort beherrscht, alsbald schnellstens gehellt. Tausende von Heil-ungen, welche die Methode Leroy erzielte, wurden in der Presse veröffentlicht. Eine aus der letzten Zeit ist folgende:

Herrn Leroy in Paris.

Ich erachte es als eine Pflicht, allen bekannt zu geben, daß ich seit 20 Jahren an einem Bruch mit Austreten der Eingeweide litt, daß das Leben mir infolgedessen unerträglich wurde, daß es mir unmöglich war, meinen Lehnstuhl zu verlassen, Nach vierzehntägiger Anwendung Ihrer wunder-

baren Methode habe ich nun das vollständige Wohlbefinden wieder erlangt, kann ich mich wieder den anstrengendsten Arbeiten widmen.

21. Juli 1919. Veuve Weber, Kolonie Vendel, Post Schremingen (Lothr.). Es gilt also nicht mehr zu zaudern! Bruchleidende verwechselt nicht!

Der hervorragende Spezialist, der die Methode Leroy vorführt, empfangt Männer, Frauen und Kinder in: Bingen: Freitag, 19. September, Hotel zum Karpfen. Maiuz: Samstag, 20. und Sonntag, 21. September, Hotel Nassauer Hof.

Wiesbaden: Montag, 22. September, Rhein-Hotel.

Lebensmittelverteilung

für bie 38. Boche vom 15. bis 21. Geptember 1919.

1) Deutice Grundration:

100 g Margarisse . . gum Preife von 70 Bf. je 100 g 59 Bf. je Bfb. 46 Bf. je Bfb. 70 Bf. je Bfb. 140 Bf. je Bfb. 50 Bf. je Bfb. 125 g Teigwaren Rodif. Euppen, marfenfrei " g Marmelade .

für Kinder im 3. bis 6. Lebensjahre:

250 g ausländischer Maisgrieß zum Preise von 180 Pf. je Bfund von Donnerstag bis Samstag in den Michwerteilungsstellen gegen For-zeigung der Micharte u. des Haushaltsandweises.

2) Deutsche Insagration (Soover)

50 g Pflanzenfett . jum Preise von 55 Pf. je 50 g 250 g Beizenmehl . " " 85 Pf. je Pfd. 125 g Sohnen . . " " 130 Pf. je Pfd.

3) Auf Befehl ber frangöfifchen Beborbe gur Erreichung ber Lamorlane-Ration (unverbilligt) : 175 g ausl. Gerftenmehl sum Breise von 120 Ff. je Pfd. 1 Doje tondens. Willis " " 330 Ff. je Doje " " 330 Bf. je Doje.

4) Mitteilung.

Wielichnerteilung. Befonbere Mitteilung hieraber erfolgt im Laufe biefer Boche.

Miesbaden, ben 14. September 1919. F 347 Der Magiftrat.

Mademoiselle Nelly Paquet Hotel Nassau

solde modêles de Paris 125 à 200 M. lundi 15 de 2 heures à 6 heures 1/2

Ansstellung und Lager in

Gtahlwaren

Wieshaden, Taumusftr. 75, Telephon 3297. August Sarttopf, Golingen

Stablivaren-Sabrit

Gegründet 1856.

Damen-Hijfe

Haar, Filz, Samt, Zylinder, Plüsch usw. Umpressen - Modernisieren. Unerreichte Formenauswahl. Erstkl. Verarbeitung. Bertheid Köhr, Hutfabrik, Langgasso 7. Tel. 3881.



Gefundheits-Tafel-Brunn

Erfrischendes, wohlbekömmliches Tafelgetränk ersten Ranges

3. Wirth G. E. b. H., Elterbahnhol-West / Tel. 522 / Taunesstralia 22

Ein Boften hollanbischer

Salami (Dauerware) cingetroffen.

Metgerei Goldschmidt, Telephon 6625. Faulbrunnenftraße 5.

täglich frisch

Diehl, Weckbacher & Co., Mainz-Kostheim Größte Obstweinkelterel am Platze. Tel. 2361 Mainz.

Alleinige Vertreter für Wiesbaden-Biebrich: Drexel & Johannsen

Wiesbaden, Mühigasse 17.

Spez.-Ausschank: Hotel-Rest. "Rheinstein", Mühlg. 7 und "Unter den Eichen" bei Ritter.

Gin großer Poften engl. Sigaretten "Blue boys" eingetr. u. billig abzug., Sigarettenfabrit Bewtowig, Mainz, Sint. Bleiche 491/10-

Aparte Reuhelten in Sammt Zylinder und Velour Umarbeiten und Fassonieren Mode-Salon alter Küle schnell und preis-9elzkragen u. Milfe merden bise bingel

nach neuen Fassons gearbeitel
Rile Zulaten werden
oerwendet.

fielimundstrasse 8, 1.

:: :: fugenlos :: :: moderne Kugelform, in 8, 14 u. 18 krt. Eigene Anfertigung. Billigste Preise.

C. Struck Goldschmied Michelsb. 15

Herren-Wäsche nimmt an Wörthstr. 3 Wascherei Th. Horn,

Erdbeerpflanzen

au terf. Dobbeimer Str au terf. Detheimer Str I. Geite bis-a-vis d. Bett-federnfahrif, und Roon-frafte 6, 2, bei Beder. Wollen Sie ein gutes

Farbband

(keine Kriegsware) für Ihre Schreibmaschine haben? Dann verlangen Sie nur

Biber-Band

einschlägigen Geschäften.

holawolle in gangen Waggon-labungen und auch in einzelnen Ballen frei Fuhre Wies-baben liefert 1216

W. Gail Wwe.

F37

2Biesbaben Edwalbader Str., Ede Abeinftraße.

Düngerfalt

täglich 2—3 Wagaon lib. iowie Beid. u. Stüdfalt täglich 10 Bagaon dirett bon einem grökeren Kaltbert. Offerten u. U. 578 an den Tagbl. Berlag

Sandleiterwagen verschied Eroken wieder eingetroffen Eleonoren-ftrafte 5. 1 21 linfs Empfehle

Ruchen-, Spelje- und Schlafzimmer auch einzetne Mibel. Schreinerei Weber.

Sensationelle Erfindung! "Flüssige Wichse"

Patent a. Vollständige Umwälzung auf diesem Gebiete, erzeugt Ghne zu bürsten sofort Hochglanz, garantiert unschädlich für das Leder. Hochgianz, garantiert unschadich für das Leder. Viel billiger als Schuhcreme. Alleinfabrikation für großes Gebiet noch zu vergeben. Einfachste Hersteilung, ohne masch. Anlagen, ohne Feuerungsmaterial; jeder gewöhnliche Arbeitsraum genügt. Vermögen zu verdienen. Erforderlich 3—5000 Mark. Näheres durch E. Müller, Düsseldorf, Berger Allee 10. F 112

Seht eure Binterfachen nach, ob fie bon Motten gerfressen find und bringt fie fruh genug gur

Runststopferei Moritite. 7. Daselbit werben auch Teppiche gut u. sauber reparient. Billige Ausführung. — Prompte Lieferung.

Schlafzimmern

Große Auswahl in Hochmodernen

pon

Anfrog

Em 9

Bate

Au

,,X

Groß

aus Anierti

bar be

Wasch

Ge

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email., in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1956, 2100, 2300, 2500, 2706, 2800, 3200, 2500, 3700 Mk. Elegante Speisezimmer

won 1500 his 5000 Mk.
Wohnzimmer von 400 Mk. an. Mod. Kücheneinrichtungen von 230 bis 980 Mk.

Büfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größes.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

1-Pfund-Patet 90 Pf. Seifenfabrit Gustav Ertel Telephon 91. Langgaffe 17.

Elegante Jadentleider und Mämel

werben eritlaffig angefertigt. Dafelbft Mobernifieren und Abanbern 5. Müller, Rapellenftraße & B.

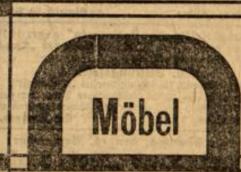
Perl-Auto-Oel una Getriebefett

in Friedensqualität wieder lieferbar, ebenso alle anderen Spezial-Qualitäten eigner Fabrikation.

Perl-Oel-Industrie Adolfsallee 35. Telephon 3003.

Amflider Verkauf von

Chr. Glücklich



Schlaizimmer von 900 bis 3500 Mk. in lackiert, versch. Ausführungen etc. Küchen . . . von 500 bis 2000 Mk. in lackiert, pol. Kiefer, Pitchpine etc. Außerdem: Großes Lager in Einzelmöbel. Auf Wusseh Zahlungserleichterung.

Wiesbaden, Friedrichstraße 41, L. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Finanzierung von größeren Warengelchäften wird tflichtigen Raufleuten ichnell und reell vermittelt. Anfragen unter E. 550 an ben Tagbl.-Berl.

übernimmt Transporte jeber Art ins befeste und unbefette Webiet.

Stildgitter nach und von Frantfurt werden angenommen.

Muf Bunich werben Transporte verfichert.

Wilh. Bruns, Wiesbaden Am Römertor 7. Telephon 2508.

eingetroffen!

Manadische Kens, vorzüglich in Qualit., in verschied. Sorten, großes Paket Mk. 4..., kleineres Paket Mk. 3....

Hunfley & Palmers-Kehs 1/. Paket Mk. 0.90.

Außerdem: Lefèvre-Utile "Lu-Tu"
1/2-Pfund-Paket Mk. 8.—. "Xox", Teegebäck, Paket Mk. 2.-.

Wiederverkäufer Sonderpreis.

Großer Posten selbstangeferfigter

aus prima Stoff und Zutaten. Anfertigung aus zugegebenen u. eigenen Stoffen, denk-bar beste Maßarbeit nach den neuesten Schuitten. Waschen und reparieren prompt und preiswert.

Geschw. Oppenheimer Inh. K. Scappini, Langgasse 45.

= Blumengeschäffe! = Solitago

Zwerg-Astern in versch. Farben. Carl Brömser. Telephon 4028.

Käthe Scheibel

Spezial-haus für

haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation. Manikure. Gesicht- und Kopfmassage. Höhensonne. Behandlung sämtl. Teintfehler.

Färberei und chem. Reinigung **Karl Döring**

Fabrik: Drudenstraße 5. - 6149 Telephon 6149. Läden: Weißenburgstraße 12, Schwalbacher Straße 9. Reinigen u. Färben sämtl. Herren- u. Damengarderoben sowie Teppiche, Möbelstoffe usw.

Dekatieren und Imprägnieren (wasserdicht).

Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Anforderungen im Reinigen gerecht zu werden. Lieferzeit 8-10 Tage, Trauersachen 24 Stunden.

Prompte Bedienung. - Solide Preise.

Bierfonig, herrnmühlgaffe 7. Donheimer Str. 28. Zel. 302.

Montag, den 15. September 1919:

unserer Filiale Withelmstraße 56 [Hotel "Nassauer Hof"].

Spezialhäuser feiner Haararbeiten.

Kasmer & Jacobi. Fernruf 5459. Wilhelmstraße 56. Taunusstraße 4.

Par Umzüge

innerhalb der Stadt und nach auswarts, mittels nenester Patent-Möbelwagen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.

Fernsprecher 1948. Adelbeidstrasse 44.



Umztige in der Stadt sowie Perutransporte werden unter person-licher Leitung bestens besorgt.

Fabrikat "Lefranc" eingetroffen:

Kutschenlack (Vernis extrafin à caisses)
Schleiflack (Vernis à polir Pale flatting)
Möbellack (Vernis pour Meubles surfin)
Bernsteinlack (Venis pour Pianehers surfin)
Anlegeoi (Mixton Clarifleé Qualité supériere)
in 1 Kilo-Originalkannen
Copalmöbellack II (Vernis Gras Copal)
Gemäldefirnisse (Vernis à Tableaux surfin)
(Nouveau Vernis à Tableaux No. 3)
(Coehnée Frères)
Fixatif pour crayons et Fassins. — Pasfellatiffe.

Ang. Rörig & Co., Lack-, Farben- u. Kittfabrik. Detail-Verkauf: Markistr. 6. Telephon 2500.

empf. sich zur Übernahme von Hotel-, Restaurations-

Gummiband, Gun Holentrager, Strus waren, Talchentlicher.

Carl 3. Lang. u. Privat-Wische. Große Resembleiche.

la Stridwolle,

Meinen werten Kunden und den geehrten Gamen zur gefältigen Kenninis, daß alle Neuheiten der Saison

aarnierten u. unaarnierten Damenhüten eingetroffen sind. **Kochachtungspollst**

M. Eckhardt, Wellritzstr. 11.



Rheinische Stempelfabrik

Gravier- u. Kunstanstalt. Tel. 3765. Gravier- u. Kumsfansfalf. Tel. 3765.
Schlink u. Schultheis, Wiesbaden, Kirchgasse 7.
Gravierungen in allen Metallen — Metallstempel, Petschaften — Kantschukstempel — Numerodeure, Datumstempel — Brennstempel und Schablonen für Kisten u. Fässer — Korkbrände — Plombenzangen, Prägestempel für Papierprägung — Firmenschilder in Messing und Emeil etc. — Vereinsabzeichen, Zinkätzungen — Galvanos — Autotypien — Atelier für Zeichnungen und Entwürfe — Heraldische Arbeiten — Mechan. Werkstätte — Siegelmarken. ********

Geschäfts-Uebernahme.

Meinen werten Freunden und Bekannten owie meiner werten Nachbarschaft zur freundlichen Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage das Café vormals "U 9", Markf-straße 26, I, unter dem Namen

Café "Korso" und Weinstuben thernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, in Bezug auf Unterhaltung und Verabreichung von nur erstklassigen Getränken mir das Vertrauen der gesamten Besucher zu erwerben. Zum Ausschank gelangt das in Wiesbaden so sehr beliebte Mainzer Aktien-, Münchner Pscherr- u. Bortmunder Union - Bler, erstkl. Weine der Pa. Gebr. Simen, Wiesbaden, Lauteren & Söhne, Mainz, und J. P. Raht, Winkel im Rheingan.

Prima Kaffee :: Tee :: Schokolade u. Els, Reiche Auswahl in Terten u. Gebäck.

a a Tiglich: Künstler-Konzerte. a a a In der Erwartung, eine allseit. Unterstützung meines neuen Unternehmens finden zu dürfen. zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Heinrich Muischke, seith. Oberkellner u. Geschäftsführ. d. Hauses, früh. Hotel Wiesb. Hof.

Filz-, Velour- und Velpel-Hüte werden schon jetzt zum Umpressen u. Reinigen angen. Getragene Samt- u. Seidenhüte werden nach den neuesten Modellen umgearbeitet.
Altes Material aller Art wird praktischst verwendet.
Neue Zutaten sehr preiswert. — Pelzarbeiten jeder
Art werden gut und fachmännisch ausgeführt.
Reelle Bedienung. :-: Billigste Preise.

Hellmundstraße 52, 2, nahe Emser Straße.



Rarl Bender, Berbaren, hettmundte

Heiz- und Kochannarata, Büneleisen, Heizkissen, Heizöfen,

Kocher etc., - Haartrockenapparale.

Dofflein Friedrichstr. 53 Install.-Werk

Presto-Schnell-Lastwagen

noa, får Nutzhsten von 1 u. 1,5 Tennen sind kurzfristig heferbar.

Interessenten gibt Auskunft

Vertr.: Ingen. Commichau Schwalbscher Str. 44. Tel. 1980.

Bin laufender Abnehmer von halben und ganzen Kakao, Schokolade, Seife und sonstigen Lebensmitteln. Ueber-nahme gegen Kasse im besetzten Gebiet.

Lebensmittelhaus Frankfurt a. M., Braubachstraße 28.

Englische

große Posten, verschiedene Sorten, verzollt banderoll., greifbar.

Ferdinand Henckel, Wieshaden

Berderstraße 16 :: Telephon 712. Dauernde glänzende

Existenz!

Bebentenber Gerbienst bei geringer Kapitalanlage bietet sich für tücht. herrn ob. Dame burch Ueber-nahme Alleinsabrilation für großes Gebie t von ber Alleinsabrilation ersthaffig., bistenweiser

nach neuchen Tauchversahren (lein Austeinseln), bermittelst patentamil. geschitzt. u. D.-A. Batent ang.
Tauchapperaten str handbetrieb. Massenstellung
ehne maschin. Anlagen, ohne Feuerungsmaterial,
sunn von jugendt. weidt. Bersonen versorgt werden.
Federitationen nach diesen seit Jahren bewährten
Bersahren bereits in Bertin, Brestan, Bremen,
handburg, dannwer, Stettin, Dullseldorf uhw eingeführt. Dauerwösigkesabrikation sann auch in
frankfurt ober Stuttgart vorgeführt werden. Anleitung sollenlos. Rah, nur auf ausführliche Ansaben auch über verfügb. Kapital unter Dt. Z. 2025 an Andotf Mosic, Lastelbors. HO1000010101010101010101010101010

Pel

worden neu angefertigt, umgearbeitet und repariert. M. Fluck,

Zietenring 17, 2. (Ecke Westendstraße).

Sofort greifbar hier lagernb abzugeben:

10 Zeniner Neis, 370 Ailo Linfen, 1 Sad gefchälte Erbfen, 2400 Rilo Echotolade, versch. Macten, 60 Rilo Lapiota, 20 Rilo gem. Zimmt.

Mex, Biebrich a. Rh., Beithen 186.

Rold entifilossen Mefletianien, gleich jession (Antomechaniter bevorzugt), melbon und L. drs a. d. Lykins.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zur Kenntnisnahme, daß ich Friedrichstr. 27 eine Spezialwerkstätte zur Anfertigung

orthopädischer Apparate, künsti. Glieder und Bandagen

eröffnet habe. Vor dem Kriege in Borlin, Kiel, Duisburg u. Düsseldorf tatig, war ich als Kriegsbeschädigter ab 1916 als Bandagist und Leiter der orthopädischen Werkstätte bei Geh. San.-Rat Dr. Franz Staffel und Dr. Arthur Staffel dahier tatig.

Meinem Bestreben, nur solide und gutsitzende Arbeiten eigener Aufertigung zu liefern, empfehle ich mich den hiesigen Aerzten und Patienten bestens

Patienten hestens.

Fritz Maxeiner, Bandagist, Wiesbaden, Friedrichstr. 27.

Zahn-Praxis

Oscar Emmelhainz

Rheinstr. 46. Telephon 1745. Ecke Moritzstr. Sprechstunden f. Zahnleidende

täglich von 9–6 Uhr. Sonntags von 9–11 Uhr. Künstliche Zähne, Umarbeitungen u. Reparat. von Zahnersatzstücken.

Kunstvolle Plombierung. - Spen.: Goldbrücken, Goldkronen, Goldplomben etc. Mäßige Preise.

Wiesbaden Schmalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße

Sprechstunden:

Oon 9-6 Uhr, Sonniegs oon 9-11 Uhr. Auf porherige Anmeldung werden Fattenten auch außer der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen

garant. schmerzloses Zahnziehen

Caumenloser, naturgetreuer Zahnersatz ous Gold und Kautschuk und kaum unterscheidenden Plomben. alles nur oon bestem Material.

Schonendsie Behandlung wird zugesichert.

= 9Nößige Greise.

Marie Schrader

Tel. 1802. Langgasse 5. Tel. 1892. Vornehmer Modesalon.

Pelze, Federboas, Marabutkrageu werden nach den neuesten Vorlagen in bekannt bester Ausführung schnell und preiswert umgearbeitet.

Getragene Damen- und Herren-Filzhüte werden wie neu gewasehen, gefärbt und

Otto Abel, Hutfabrik, Friedrichsfeld. Preisgekröst Mannheim 1902. Annahmestelle Siegier, Webergasse 88.

Schneidermeister

Hosenstoffe, sowie 150 cm edelste Rock- und Jacken-Kleider-Stoffe in schwarz, marengo, blau und gran eingetroffen.

Muster sur Verfügung.

Gottfr. Kerrmann

TuchgroShandlung Gr. Burgetr. 15. Fernsprecher 6505.

Singig feiner Birt, 20

Noten

lernen Erwachsene in jebem Alter in 2-3 Monaten flett Klavier spielen. Bollfomm. market. Alabieripiel. Rein Apparat.

Olifomin. hatürl, Klavieripiel. Bein Apparal.
Driginal-Syftem von Dir. B. A. Fap. In wenig.
Unterrichtschunden veielt man mit vollen Attorben
Lieber, Tänge, Open, Openstien und bergl., daher
ichdinfte Sand- und Gesellichgefremusik. In der Klangwirtung dem Kotenspiel gleich. Uebungszimmer
vorhanden. Har sicheren Erfolg garantiert.

R. Sittinger u. Frau Lobheimer Strafe 55, oleid um Ring.

Robentoje Exflictung und Borspiel in den Sprod-flunden von 11—1 und 3—9 Uhr. Seurologs von 10—3 Uhr.

Befte Majerengen.

Konkurrenzi.Angebot 1 deutsche Dogge mit Ia Stammbaum dress. Dobermann hirschroter Dackel ig. Schäferhundinnen

do, mit Stammbaum reiz. Spaniels prachtiger Fuchs solort zu verkaufen.



Bergers allevendre: mands, petits et grands M. Guilleh's Hundezentr.

Wiesbaden, Rheinstr. 60. Feinste Referenzen. Ankauf von Hunden aller Rass., sow. 1 Rehpinscher, gelb. Farbe, v. rechtm. Eigentümer.

z. niedrigst gestellten Preisen **Johlatzimmer**

in Bichen, Nußbaum Rüstern, Kirschbaum Mahagoni u. lackiert.

Speise - Zimmer

Herren-Zimmer Kompl. Küchen in grosser Auswahl.

Einzel-Möbel Bületts, Vertikows,

Tische, Stühle, Bettstellen, Matretzen, Divans,Schreibtische Kleiderschranke, Bücherschranke usw.

Mäbelhaus

Wiesbaden Bärenstraße 4

Apfelmost

G. Lat. u. Howodi

wird auf Beitellung direkt ten den Böumen kentner-meise abgegeben. Erbsinnaddetm Gieafried. Bierstädter Sübe. I. 548. Awettsien. Acviel, Birnen embfiehlt jum Lagedveris bei einsuldidender Ber-padung die Obiptiontage Karl Böller, Allens. Biols, Gribbitraße.

Aditung! Etdveerpilanzen.

Offeriere prima fraftige Resselrings Erfolg

bis 155 Geaunt schwer, unerreicht oröhie Arucht der Well: ferner: Bell: ferner: Bell: ferner: Bell: ferner: Bott äbnden. Notläbeden. Aben Swole. Leittern. Abert: ferner 10 000 Asbannisbeerftr. 10 000 Stackelbeerftrände. 10 000 Sinbeerftrände. 13 000 Simbeerftrände.

17 berrnaartenftrate 17. Epreducit: 9-10, 2-8. Unzündeholz

Sad 2.50, traden, fein orbactt. Boltlarte genütt. Belbrate 10 Bart.

A Turngau Wiesbaden.

Sonntag, Den 21. September 1919:

Gau-Wetturnen

auf dem Blay hinter ber Ziethenschnie.

— Räheres folgt. — P 299
Die Mitglieder ber Turnvereine erhalten Karten gum halben Breis (50 Pf.) in ihren hallen.

Kivat-Gesellshaft "Wanderluft" - Gegrundet 1911. -

Dente Countag, ben 14. Ceptember :

Großes Tang-Bergnigen mit Unterhaltung im Rath. Gefetlenhand, Dobbeimer Straße 24. Anfang 8 Uhr.

Wiesbadener Theater-Gesellschaft 1885 Haumen ber "Germania", Db. Platter Strage:

= Commerfest == bestehend in Unterhaltung mit Tang, wie Gefangs und humor. Bortragen, Es labet hierzu höft, ein Ber Borftand. Gintritt 50 9f. Aufang 3 Uhr.

Brivat-Gesellschaft "Lobengrin" gegr. 1910. Dente Countag, de: 14. cr., im Cante des "Aneres-heime", hellmundfraße 25:

Bur Unterhaltung ift ein reichhaltiges Programm aufgestellt, und laben wir Freunde und Gönner ergebenft ein.

Sordöffnung 3 Uhr.

Let Vorftend. Saaldffnung 3 Uhr.

Beute Sountag, den 14. September: Regel : Rlub "Bei : Nah" Großes Preistegeln mit Ianz!

im "Taunus", Lahnftrafe. - Es labet freundlichft ein Ber Borftanb.

Saalbau Friedrichshalle. Mainzer Straße 116. Telephon 3166. hente Countag bon 4 Uhr ab :

Tanz. Beitung : Berr Tanglehrer Sugo Cbingeband.

Saaldau jum Kaljer Mooff. Biebrid a. Ra. Wiebbabener Strafe.

Countag, ben 14. Ceptember, ab nachm. 4 Mbe : Große humorift. Unterhaltung mit Tanz! Es labet ergebenft ein

Sumoriftijde Gefellichaft Biesbaden.

Ausflug!!

Zu unserem heute Sonntag, den 14. September, ab 8 /2 Uhr, stattfindenden Ausflug nach dem

Neuen Schüßenhaus laden wir alle ehemal, und jetzigen Schüler nebst Familien freundlichst ein. Die Tanzschüler des Tanzinstituts Wetzel.

Heuse Sountag, von 3 Uhr ab, veranstalten die Tanzschüler des Hrn. Wilh. Kromback

Tanzkränzchen

in der Männerturnhalle, Platter Str. 18. Die früheren Schüler nebst Angehörigen sind auch dazu eingeladen. — Streng geschlossene Gesellschaft.

Tanzschule Aug. Met veranstaltet heute von 8 Uhr ab im Gewerkschaffshaus ein

Tanzkränzchen verbunden mit allerhand Ueberri Stimmung - Gute Mustk.

Tanzinstitut F. Bolter, Abdeistraße L Bente: Tangfrangen Waldhift, Platter Straße. Bej. Daniel.

Uchtung!

Countag, den 14. Ceptember, findet im Saale "Sin Rheinischen Hos" in Biebrich: Großes Tampergungen mit allerei Belustigungen statt. Andet erapfehle ist meinen schönen schattigen Gurten, direkt am Abeis gelegen. Angenehmer Ausenthalt. Krima Wein. Bapr. Bier — Bohnenlassee und Jweischenkuchen Es ladet freundlichst ein Josef Preißer.

Raffee : Restaur. Walded. Seute Counting :

Lanzvergnügen. Gemutlicher Aufenthalt. If. Speifen und Getrante. Tangirfel "Germania"-Biebbaben. Leitung: B. Ramipott.

Kestauration zur Straßenmühle. Heute Sonntag:

Süßer Apfelmost :: Für Speisen und Getranke ist bestens gesorgt.

Fran Klein, Wwe.

SIN

n

Abvent

Be

Bo abbs. 8

Gi Muftrete wirflich größtem Biel Borführ ba Mad 0

Dieranf Bortr Schönl garten ; 00000 6

> Mein SOWI liche Wei mein

führe

trage

entge mein auf n

99 Ba

Flasel

Wa ben Wa den so n Ihre C

mad

Im baal Bismardring 21 jeden Sonntag und Donnerstag abend 81/4 Uhr:

ottesdienst.

Alle folde, die ein fiegreiches Christenleben führen mochten, find freundlichst eingelaben.

Erflärung!

Erkläre ausbrücklich, daß ich der Gemeinde der Abbentisten vom 7. Tg., Abolistage 3, Seitendau, jeit dem 1. Juli 1918 nicht mehr angehöre.

Robert Ried Riebermaldftrage 8, Manjarde.

Beim Schuh-Einkauf

besichtigen Sie auf alle Fälle Kuhn's Schuhgeschäfte Bleichstr. 11, Wellritzstraße 26. Ourch große frühzeitige Sinkäufe finden Sie bei uns micht die
höchsten Schuhpreise.

Sochintereffante u. lehrreiche Borführungen fill Damen!

Dichtbilder: Bortrag! Rur 1 Tag in Wiesbaden! Lonnerstag, ben 18. Ceptember, nachmitt. 4 Mbr und abbs. 81/, Uhr, im Saale bes 3ivittafino, Friedrichftr. 22:

Großes Schaufrisieren! muftreten von Fran Forkmann, der einzig dasiehenden wirflich fonturrenzlosen Friserfünstlerin, aufgetreten mit größtem Erfolg in fast a len Großtädten Deutschlands. Biele Dantschreiben von Damen, welche durch meine Borführungen Geldiffisellen erlernten, liegen zur bas Geldiffisellen geft. Einsichtnahme auf.

Rach bem Schaufrifieren:

Große Modenschau! Bortrag aber: Bflege u. Erhaltung des hagres

fotoie ber Schönheit der Frau durch Gelbftbehandlung! Rarten gu Mt. 1.10, 2.20 u. referv. 3.30 an ber Raffe **********

Geschäfts-Uebergabe.

Meinen werten Gästen, Freunden, Bekannten, sowie meiner werten Nachbarschaft zur freund-Kenntnis, daß ich mein Cofé und Weinsalon Marktstr. 28, I, vorm. U. 9,

meinem seitherigen Oberkellner u. Geschäftsführer Herrn Neinrich Mutschke übertragen habe. - Für das mir von meinen Gästen entgegengebrachte Vertrauen spreche ich meinen besten Dank aus u. bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Franz Vetterling, Marktstraße 26. 1004

Weinklause"

Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M. 11 Größte und vornehmste Künstlerspiele! 11 Eröffnung?? 25. September.

Bayr. Bierhalle Adolfstrasse 3. Bayr. Bier

Glas 40 Pfg. Flasebenbier in Original-Brauerei-Abfullung.

Friedens:Bier



läuft den ganzen Tag! "Pfälzer Hof" 5 Grabenstraße 5.

Chausseehaus Saal frei!

Gute Bahaverbindung. - Tel. 8455.

Warum gehen Sie nicht ben Balb? Biffen Sie nicht, bağ frif he Luft gum in so notwendig ift, wie bas tagliche Brot? Starfen Ihre Gesundheit fur die langen Bintermonate und ben Gie bie iconen herbfttage gu einem Spagiergang lach dem Waldhäuschen.



Litherkranz Heute Sonntag, 3 Uhr Familien-Flusflua!! nach Sonnenberg Saalbau "Kalsersaal" mit Konzert, Gesang, Tanz wozu wir höft. einladen.

Biebrich a. Rh

Bollftändig nen renobiert. hente Conning bon 4 bis 11 Uhr:

Große Unterhaltung mit Tanz. Es labet freundlichft ein

Jatob Canier.

Gaalbau Rassauer hof, Connenberg.

Seute Sonntag Große Tanzmusik Berfiarttes Orchefter. Moberne Mufit.

Spiegelglatte große Tangflafche. Borgligliche Speifen und Getranfe. Adjung! Achtung! ! gantable

Großes Preistegeln! Conntag, ben 14. Cebt., bon morgens 9 Hhren: Turngejellichaft, Schwelbacher Str. 8.

Wagners Bergnügungs - Bart (Alte Adolfshöhe). Ab Sonntag, ben 14. September, bis 14. Oftober haben

Aufftellung genommen großes Pferdefarussell, Schiffsschautel (10 Schisse), 25 m lg. Rutschbahn, Schiehduden, Ringspiele usw. Dir. C. W. Wagner.

Ariedensbier

friid eingetroffen. Bum weißen Rob'l Bleichstraße 34.

Wintergarten Café Concert-

Schwalb. Str. 8, früher Festsaal der Turngesellschaft Sonntag, den 14. September, nachm. 4 Uhr, Montag, den 15. September, abends 8 Uhr:

Eröffnungs-Festball = Kein Weinzwang.

Erittl.engl. 3igaretten Navy cut

blaue Baduna, ber-sollt u. banberol., für Wieberberfäufer abau-

D. u G. Bein 22 Riccianfie 22.

Burgruine Connendera Güßer Apfelmost Kristall-Palast

Schwalbacher Str. 51 Telephon 829. Abtig. Restaurant. Täglich:

3.- Mark. Gut gepflegte Weine und Biere.

Neroberg. Sonntag, 14. Sept., nachm. 4 Uhr: Großes Sonder-Konzert ausgeführt vom

Philharm, Orchester. Leitung: Musikdir. Arno Blum. Auserwahlt Programm Eintritt 40 Pf.

inklus. Programm. NB. Bei ungünstigem Wetteri. Wintergarten. Fahrgelegenheit bis Neroberg - Restaurant

Tark-Diele

Wilhelmstr. 36. :: Jel. 6349. ::

Neues Trogramm! Außerdem : Eine Künstlerprobe. Sketch von Terdi Gold. Neu für Wiesbaden.

Kristall - Palast Schwalbacher Str. 51. Telephon 829.

Abtl. Restaurant. Heute von 12-1 Uhr: Großes Früh - Konzert.

Abends 71/, Uhr: Extra-Konzert Abtl. Kristall-Saal. Nachmittags 4 Uhr: Tee-Kenzert mit Tanz. Abends 71/, Uhr: Sonderkonzert m. Tanz.

Wagners Vergnügungs - Park

[Alte Adolfshöhe]. eden Donnerstag, Samstagu. Sonntag

TANZ.

Kristall-Palast Schwalbacher Str. 51.

Telephon 829.

Taglich: Sensations-Gastspiel

Gerti & Ralph

Deutschlands bestes Kunst-Tänzerpaar v. d. Weinklause Frankfurt.

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

> Nur bis morgen! Gastspiel

Lachen über Lachen! Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

Heute Sountag ab 4 Uhr: Here Mentistate Meuchner



Lotte Neumann Ernst Hofmann

Arme Thea. 6 Akte. Frei nach dem Roman v. Rud. Stratz.

Gunnar Tolnaes in: Er, der Herrlichste. Lustspiel in 4 Akten.

Inalia. Erich Kaiser-Titz

in dem fonfaktigen sozialen Drama Die nicht sterben

dürfen. Im Laden nebenan Lustspiel in 3 Akt. mit

Thea Steinbrecher.

Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8, T. 140. Haltestelle Rheinstr.

\$ 175

Anders als die Andern! Soziales Schauspiel in 6 Akton mit

Conrad Veidt Reinhold Schünzel Anita Berber.

Daeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel. 3031

Erst-Aufführung. Aus dem Leben eines Vorbestraften. (Im Zeichen d. Schuld.) Kriminal-Schauspiel in 5 Akten mit Leontine Kühnberg Bruno Decarli.

Vorzū-l. Belprogramm.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

Elite-Programm HENNY PORTEN

in ihrem neuesten Werk Die lebende Tote

Schauspiel in 5 Akten. Gutes Beiprogramm.

Lichtspielhaus Westend Wellritzstr. 6. Phantasien

Arisstide Carre. Detektiv-Drama in

Jede Woche 4 Akte. Gutes Beiprogramm.

Kammer - Lichtspiele Maurittusstr. 12. Nenes Pathé - Progr.

in deutsch. und fran-zösisch. Textschrift! LISELOTTE. Amerikanisches Sport-Sensat.-Drams

in 5 Akten. Moritz u. d. Marquise. Komödie. Nachmittags 4-6 Uhr

halbe Preise.

Erst-Aufführung! Die Gefahren der Straße

oder Die Prostituierten. Sozialer Warnungs- u. Aufklärungs-Film mit Leopoldine Konstantin, Resa Valetti, Ludwig Brandt.

Humory. Belprogramm

Vergnügungs-Palast.



Germania Lichispicle Schwalbacher Str. 57. Telephon 4047.

Von Samstag bis Dienstag. Unwiderruff. n. 4 Tage Der gewaltige amerikanische Aufklarungsfilm

Schmutziges Geld in 6 großen Akten.

Lipenter

Raff. Landes Theater Conntag, 14. September.

Dihello. Oper in 4 Atten von G. Berbi.

Unfang 6.30, Enbeetwa 9.30 Uhr.

Montog, 15. September. Gin ibealer Gatte. Schaufpiel in 4 Aften v. D. Wilba

Schauspiel in 4 Atten v. D. Wilde. Der Garl von Garerson

Sustav Schwab

Discount Goring, sein Sohn

Walter Steinbed

Six Noberi Ablitern. Rud. Solii

Bicomte de Kanjac. A. L. Diehl

Art. Montsord. Wir. Hummel

Lady Chitern. Thia Dunmei

Lady Chitern. Thia Dunmei

Lady Marthy. Barrge Ruhn

Braffin v. Balidon. I. B. Harlen

Mrc. Mardmon at. Fr. Wellboff

Rift Abiltern. Delga Reimers

Rrs. Chevelen. Justa Bersen

Mason. Friedr. Oralter

Mason. Karl Engelmann

Bhipps. Mar Anderson

Mustang 6.36, Ende etwa 9.30 libr.

Anfang 6.30, Enbe etwa 9.30 libr Refideng-Theater. Sonntag, 14. September. Salbe Breife Machen, \$ Uhr.

Der Colbat ber Marie. Operette in 3 Miten v. 2. Micher Die teufche Enjanne.

Die teuische Eujanne.

Opereite in 3 Afren
von Georg Ofontoweit.
Baron Aubraio d. D. Wichela
Delphine, i. Frau. G. Wurm
Jacqueeline) d. Kind. Emmy Gurs
Habert R. Labero
Gotolurette Maxim Roffi
Bomarel Cetar Gugge
Guianne, i. Frau. E. Marbach
Charencep. Ruboll Duna
Noie, i. Frau. E. Merbach
Ediarne, i. Brau. E. Brieste
Chille. Rl. Sepbold
Mariette. Agnes Weinert
Blivarel. Abert Jimmermann
Gobet Dotter Geein
Gobet Dotter Geein
Baillaffon Lubus Geberr
Tema Lou Beigt
Boligeitomimissär Wilds Kein
Uplang 7, Ende nach 2.30 Uhr. Anfang 7, Enbe nach 9.30 Uhr.

Montag, 15. September. Die luftige Bittve. Operette in 3 Mitten v. F. Lebar.

Baron Zeta . . . S. D. Michels Balencienne, feine Frau . C. Curs Balencierne, seine Fran C. Euro Balencierne, seine Fran C. Euro Danis Clavari Derm. Darnbal Jonna Clavari Silma Marbad de Rossilon José Wild Dicomie Cascada F. W. Lieste de St. Brioche Ruboll Omno Bogdenowits L. Bran Bis Jacob Rromow Lethar Esten Dipa, seine Fran Ennis Jacob Rromow Lethar Esten Dipa, seine Fran Ennis Jants Britignish Prod Schommer Prestowia, I. Fran Giele Warm Riegus, Ranzlit Desar Bugge Colo Gost Burner Dobo Sosie Buttner Dobo Sosie Buttner Dobo Sosie Stitmer Dobo Sosie Stand Fran Grou. Fran Giele John Margot Sin Dante Sin Jacob Margot Sin Jamesemann Enfang 7.30. Cube 10 Mpc

Unfang 7.30,

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES. FOR BILDENDE KUNST.

AUGUST-SEPTEMBER. GEMÄLDE VON

KÖGLER, GÜNTHER-SCHWERIN, ERBACH, BITSCHL, VÖLCKER, MOLL, SEEWALD, KARS U. A.

GRAPHIK

VON
LIEBERMANN, GAUL,
SCHINNERER,
KOKOSCHKA
U. A. F997

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 10-5 UHR BONNTAGS VON 10-1UHR.

auslänb. Bonbons

sowie la Rümmel empf. E. Dans, Milabeim (Bfals). Aurhaus-Ronzerte

Sonntag, 14. September Bei aufgehoben. Abonnes im Kurgarten:

im Kurgarten:

Wiener Musik

mit Johann Strauß aus Wien

ils Gastdirigent des StädtKurorchesters.

Nachmittags & Uhr:
Wiener Walzer und Lieder.

1. Teil.

Wiener Marsch von Jurck.
Dorfschwalben, Walzer von
Jos. Strauß.

Du alter Stefansturm, Lied
von J. Brandl.

Wiener Blut, Walzer von
Job. Strauß.

Wiener Leben, LiederPotpourri von K. Komzik.

II. Teil.

Potpourri von K. Komzik.

II. Teil.

E. Tanzen möcht ich, Wainer
von E. Kälmán.

Lied aus der Operette "Des
Dreimäderihaus" von E.
Schubert-Berté.

G'schichten aus dem Wienerwald, Waizerv. Joh. Strauß.

Marschiled aus dar Operette
"Frühlingsluft" von Josef
Strauß.

Du und Du, Walzer aus der
Operette "Die Fledermaus"
von Joh. Strauß.

Abands E Uhr.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:
DieOperettevon einst und jetzt.
L. Teil.
1. Ouvertüre zur Operette
"Boccaccio" von F. v. Suppé.
2. Potpourri aus der Operette
"Der Bettelstudent" vom
G. Millöcker.
3. Vilja-Lied aus der Operette
"Die lustige Witwe" von
F. Lebär.
4. Schatzwaiser a. d. Operette
"Der Zigennerbaron von
Joh. Strauß.

II. Teil.
Ouverture zur Operatie
"Orpheus in der Unterweil"
von J. Offenbach.
Meiodien aus der Operatie
"Die Fiedermaus" von Joh.
Strauß.

Strauß.

a) Küssen ist keine Sünd',
Lied aus der Operette
"Bruder Straubinger" von
E. Eysler.
b) Erklingen zum Tanze
die Geigen, Walzer aus
der Operette "Schwarzwaldmädel" von L. Jessel.
Roeen aus dem Süden,
Walzer aus der Operette
"Das Spitzentuch der
Königin" von Joh. Strauß.

III. Teil.

2. Unter sinem Fliederbaum,
Lied aus der Operatte "Das
Dreimäderlhaus" von Z.
Schubert-Berté.
10. Die Rose von Stambul,
Walzer aus der gleichnamigen Operatte v. Fall.
11. Cardás aus der Operatte
"Die Cardásfärtin" von
E. Kálmán,

12. Marsch aus der Operette "Frühlingsluft" von Josef Strauß. Montag, 15. September. Abonnements-Konzarta.

Städt, Kurorobester. Leitung: Konzertmstr. W. Wolf. Na chmittags 4 bis 5.30 Uhr:1

Na chmittags 4 bis 5.30 Uhr: 1

1. Marsch und Cortège ams der Oper "Die Königin von Sabs" von Gounod.

2. Ouvertüre zur Oper "Yelva" von Reißiger.

3. Rondo capriccioso, Op. 14 von Mendelssohn.

4. Thermen, Walzer v. Strauf.

5. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied von Fr. v. d. Stucken.

6. Spinnlied und Ballade am der Oper "Der fliegende Holländer" von Wagner.

7. Fantasio ans der Oper "Figaros Hochreit" von Mozart.

8. Marsch von L. Staany.

Abenda 8 bis 2 m Iba-

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Dee Haldeschacht".

2. Entr'scte und Quartett aus der Oper "Martha" von E. v. Fictow.

3. Die Quelle, Ballettmusk von Delibea.

4. Intermerzo aus der Oper "Cavalleris rusticana" von Mascagni.

5. Fantasie aus der Oper "Bohème" von Puccini.

6. Goldrogen, Walzer v. Waldteufel.

7. Ouverture z. Oper "Fidelio" von Besthoven.

8. Marsah von Lamberd.

Cathe 10 Hipr

Ni

Bon Lun

fauf

nahr

(chair bei

bere

Gen

pfleg

meif

2

KURHAUS WIESBADEN. LF ZYKLUS-KONZ

im Winter 1919-1920.

Leitung: Herr Carl Schurichf.

Konzerffage:

Orchester: Städfisches Kurorchester.

I. KONZERT.

Solisten: Sopran: Frau Eva Bruhn. Tenor: Herr Carl Schröder, Köln. Baß: Herr Carl Schröder, Köln. Baß: Herr Kammersänger Prof. Albert Fischer. Orgel: Herr Friedrich Petersen. Chor: Der Cäcilien-Verein.

Joh. Seb. Bach: Praludium und Fuge für Orgel in C-dur. Joh. Seb. Bach: Cantate über "Ein' feste Burg ist unser Gott", für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel. L. v. Beetkoven: Symphonie Nr. 5 in C-moll.

Freitag, den 28. November 1919: V. KONZERT.

Solisten: Herr Kammersänger Paul Bender, München(Baß). Herr Prof. Karl Straube (Orgel). Chor: Der Cäcilien-Verein.

G. F. Händel: Konzert für Orgel u. Streich-orchester. G. F. Händel: Arie. Joh. Seb. orchester. G. F. Händel: Arie. Joh. Seb. Bach: Passacaglia und Fuge in C-moll für Orgel. Joh. Seb. Bach: Rezitativ und Arie aus "Jesu, der du meine Seele". Franz Schubert: Symphonie in B-dur(Zum I. Male). Franz Schubert: Lieder m. Klavierbegleitung

Freitag, den 6. Februar 1920: IX. KONZERT.

Solist:

Herr Joan Manén (Violine).

Henry Rabaud: Nachtlicher Zug (nach

Lenau's Faust).
Paganini-Manén: Violinkonzert.
Claude Debussy: Das Meer.
Dan Onivote. Richard Strauss: Don Quixote.

II. KONZERT.

Solist:

Herr Professor Karl Flesch (Violine).

Karl Ditters von Dittersderf: Symphonie in C-dur (Zum 1. Male) [1739-1799]. W. A. Mezart: Violinkonzert.

Auton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in D-moll (Zum 1. Male).

Freitag, den 12. Dezember 1919: VI. KONZERT.

Solistin: Frau Birgit Engell vom Staatstheater Berlin (Sopran).

W. A. Mozart: Jupiter-Symphonie. W. A. Mozart: Arie für Sopran mit obligatem Klavier u. Orchester. A. Corelli (1653-1713): Weihnachtskonzert für zwei Solo-Violinen, Streichorchester u. Cembalo (Zum 1. Male). Lieder mit

H. Zelter (1758-1832): J. F. Reichardt (1752-1814): Klavierbegleitung. J. A. Hiller (1728—1804): begleitung. J.Haydn:Abschiedssymphonie (Zum 1.Male)

X. KONZERT.

L. Windsperger: Ouverture (Zum 1. Male).
S. v. Hausegger: Gesänge für Tenor mit
Orchesterbegieitung. Theodor Streicher:
Wunderhornlieder mit Klavierbegleitung.
S. v. Hausegger: Natursymphonie für
großes Orchester und Chor (Zum 1. Male).

Freitag, den 5. März 1920:

Solist: Herr Kammersänger Karl Erb, München (Tenor).

Freitag, den 17. Oktober 1919: | Freifag, den 31. Oktober 1919: | Freitag, den 7. November 1919: | Freitag, den 21. November 1919: IV. KONZERT.

Solistin: Frau Kammersängerin Siegrid Hoffmann - Onégin, Stuttgart (Alt).

Slegfried Karg-Ehlert: Kammersymphonie für 8 Soloinstrumente, Streichorchester und Harfe (Zum 1. Mal-).

Max Reger: "An die Hoffnung", für Alt-solo und Orchester. — PAUSE —

Rob. Schumann: Lieder mit Klavierbegleitung. Rob. Schumann: Symphonie in C-dur.

Freitag, den 16. Januar 1920:

VII. KONZERT.

Gustav Mahler:

III. KONZERT.

Solistin:

Kammervirtuosin (Klavier).

Johannes Brahms: Klavierkonzert in D-moll.

Max Reger: Seronade in G-dur (Zum ersten

Freitag, den 9. Januar 1920:

Male in diesen Konzerten).

Frau Frieda Kwast-Hodapp,

Fünfte Symphonie für großes Orchester

(Zum ersten Male).

Freitag, den 12. März 1920: XI. KONZERT.

Solist:

Herr Professor Konrad Ansorge (Klavier).

L. van Beethoven: Egmont-Ouverture. Klavierkonzert in G-dur. Symphonie Nr. 4 in B-dur. VIII. KONZERT.

Solisten: Sopran: Frau Kammersangerin Anna Kaempfert, Frankfurt a. M. Alt: Frau Else Dröll - Pfaff. Tenor: Herr Anton Kohmann. Baß: Herr Kammersanger J. von Ratz - Brockmann. Chor: Der Cäcilien-Verein.

Joh. Brahms: Schicksalslied (Hölderlin) für Chor und Orchester. Joh. Brahms: Symphonie in C-moll. Herm. Zilcher: Deutsches Volksliederspiel.

Freitag, den 19. März 1920: XII. KONZERT.

Solistin:

Fraulein Meta Reidel (Alt).

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 in C-moll für Orchester, Sopran- und Altsolo, Chor und Orgel.

■ Die Konzerfe beginnen abends 7½ Uhr. – Anderungen vorbehalten. = Abonnementspreise:

84.- Mk.

Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 48 .- Mk.

Die Verausgabung der Abonnementskarten geschieht durch die Hauptkasse der Kurverwaltung an Wochentagen vormittags von 9 bis
12 Uhr und nachmittags von 3 bis 4% Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags, gegen Zahlung. — Die Plätze der Abonnenten der Zyklus-Konzerte im
Winter 1918/19 werden bis Samstag, den 27. September, mittags 1 Uhr, offengehalten.

Städfische Kurverwaltung.

Logensitz 8.— Mittelgalerie 1. und 2. Reihe . 8.— 1. Parkett 1. bis 20. Reihe . . 7.- ... 1. Parkett 21. bis 24. Reihe . 6.- ...

Kassenpreise: Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 5 .- Mk. Ranggaleria 5 .-II. Parkett Ranggalerie Rücksitz . . , . 3 .-

Herbst - Neuheiten

Vornehme Damen-Moden Kleiderstoffe / Seidenstoffe Mäntel / Abendkleider / Pelze Modelle eigener Schöpfung

Honty Langgasse 20.

K 156

Marie Schrader

Banagasse 5. Tel. 1893. Spezialputzgeschäft für vornehme Damenhüte. Samt-, Zylinder-, Delour- u. Filzhüte merden in bekannt sorgfältigster Rusführung umgearbeilet u. umgepreßt. Was die Mode brind

zeigen wir in unseren Schausenstern. Große Ausstellung aparter Neuheiten in Damen-Hüten. K98

Täglich Eingang neuester Moden in

Damen-Konfektion Kleider-u Seidensiossen.

0. m. b. H.

34 Solle Rorperformen erhalt man burch ben Gebrauch bes Oriental. Araftpulvers

Batet 5 Mt. 1040 Hauptniederlage: Editienhof-Apothete, Langgaffe 11

Ermittlungen — Beobachtungen, Privat-Auskünfte überallhin.

Große Erfolge. On parle français. English spoken. Diskret! Ia Referenzen! Grösste Praxis!



***** Aus Ihren Stoffen

Leinen, Baumwolle oder Barchent, fertigen wir Korsetts in den neuesten Fassons an. Auch das von Ihnen extra gewünschte Fasson wird genau nach Ihrem Muster ausgeführt. — Es wird nur gutes Material verarbeitet.

Langgasse 25.

Transporte aller A

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme w Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurü Inh.: Backes & Krämer,

Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6 Brennholz

furz geich. u. geip., trod., 3tr. Mt. 7.50 fr. Saus liefert

DEUTSCHER COGNAC

BINGEN a.Rh.

Vertreter: Ed. Friedrich, Scharnhorststrasse 4. Fernsprecher 4860. das 16 ... Schillerh. Sechillerh. 2 Eofit Mah Mah Mah Hol. Rah Hoel Tepf Gori gerö ioni frein

Verkauf von Kartoffeln.

Die Rartoffelverlaufeftelle Rr. 142 a (Frit Rrid, Moribirahe 66) gibt ben Bertauf von Kartoffeln auf. Bon Rontag, den 15. d. M., erhalten die disherigen Kunden mit Ramensanfangsbuchstaben A.—L. ihre Kar-toffeln in der Kartoffelbertaufskelle Rr. 142 (2. Stein-Namensansansangsbuchstaben M—Z in der Kartoffelver-laufsstelle Rr. 144 (M. Hattemer, Moripstraße 41). Biesbaden, den 10. September 1919. F 347

Der Magiftrat.

Underung in der Brotverforgung.

Die nachft benb aufgeführten Badereien werben bei ber bevorftebenben Musgabe neuer Brotfarten gur An-

nahme von Kundichaft zugelassen : Schmidt, Rd., Birschgtaben 10, Kindovogel, Karl, Dopheimer Straße 124, und Simon, Joh., herderstraße 18. Biesbaden, den 10. September 1919.

Der Magifirat.

Bekanntmachung.

Bur Befampfung ber gelbbiebftable ift eine ver-icharfte leberwachung ber Felbgemartung bei Tag unb Racht angeordnet worben.

Das Betreten der Felder und Feldwege, Biefen und Garten zur Rachtzeit ift vom 1. September bis Ende Oftober von 81/, Uhr abends bis 4 Uhr morgens für jedermann verboten.

Buwiberhandlungen werben bestraft. 28icebaben, ben 8. Geptember 1919.

F347 Der Dberbürgermeifter.

Bekanntmadjung.

Sier und anewarts wohnende Berjonen, welche bereit find, Rinber, insbejondere Canglinge von 1/2 Jahr ab für Rechnung ber Armenverwaltung ober ber General. u. Berufsvormundichaft in Bflege gu nehmen, werben ersucht, iich unter Angabe ber Bebingungen balbigst im pabet. Berwaltungsgebande, Marttstraße 1, Zimmer 18, vormittags zwischen 9—12 Uhr zu melben. Auch lonnen die Relbungen auf schriftlichem Wege

Biebbaben, ben 11. September 1919. Der Gemeinbewaiseurat.

Nachlah: Berfteigerung.

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Rach'ah-pflegers versieigern wir morgen Montag, 15. Sep-tember 1919, vormittags 9 Uhr beginnend den Rachlag ber berftorbenen Frau bon Tiderttow in unferem Berfteigerungslotal

28 Moritstraße 28 nachfolgend bergeichnete Mobiliarien u. Saushaltunge-

enstände, als:

1 Sückrichrant, 1 Büfett m. Marmor, 1 Chaijelongue, 2 Koulole mit Epiegel, 4 Seilel, 5 Tische,
rund und edig, 5 Stühle, schwarz und Außbaum,
1 Sofa, 1 Wiemer Seisel, 1 Rahag.—Serviertisch,
1 Frijertisch, 1 Spiegetichrant, 1 Etagere, 1 Wäschepuiser mit gestickter Dede, 1 Rähtisch, 1 Rähford, 1 Spieltisch, eiserner Ständer, Wähcheliste,
Rähmaschine, 1 Videt, Zimmerkosett, Zinkdewanne, zwei Itärige Kleiderichränke, 1 Apotheten
ichränken, Küchenichrank, Geschireschenk, Kölausvett, 1 Rollschupwand, 1 Baschelord,
Spiegel, 1 svan. Band, Gartentisch-Stühle u. Bank, Spiegel, I ipan. Banb, Gartentiid-Stuffe u. Bant, Bapierforb, Briefgefiell, Auchenplatte, Tabletts, Sadbretter, Baichtopf, verichiedene Bilber, 1 Suttoffer, vericied. Töpfe und Kannen, Aluminumtöpfe, Giehtanne und Eimer, 1 Stehleiter, Kudulöuhr, Rippfachen, Glas- und Porzellanfachen, Bajen und Figuren, Aufftellfachen und vieles andere mehr meiftbietend freiwillig gegen Bargahlung.

Adam Bender & Willi Wink

Auftionatore und Taratore. Telephon 1847. Wiedbaben, Moriphrage 28. Geschäftsftunden von 9-12 und 3-6 Uhr.

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Bufolge Auftrags versteigere ich weg Berlauf des Haufes rein. Ramming desselben am Rittwoch, 17. September d. I., erforderickentialls den solgneden Tag, jeweils vermittags 9 Uhr anfangend, unnurredrochen den ganzen Tag in der Sisia Sictoria (fr. Bej Straus) zu Langenschwalbach, 5 Rheinstraße 5

Langenschwaldah, 5 Rheinstraße 5
oas gejannte sehr gut erbalt. derschriftmedilar aus
16 Zimmern und Kebengelaisen, als: 3 nugh. pol. tompl.
Echlafzimmereinrichtungen nut st. Einlagen; 15 sehr gut
erh. einzelne Betten, 1 sehr große Auzahl prima Feberbetten und Rohdarmatraben, schöner Blüschivan mit
2 Sessel, 1 rote Alüschgarnitur (Sosa mit 2 Sessel), ein
Sosa mit Motestbegug, 1 sast neue verstellb. Ostomane mit
Apfestibezug, Polsteriessel, rugh. pol. Bertild, 1 schoner
nigh. pol. Schreidselstetan, Trumeruspiezel, diele kl. und
gr. Spiegel, Vilder, mehr. nugh. pol. Ronumoden, Bassel
kommoden mit u. ohne Narmor u. Spiegelaussah, ein
Histet, 1 Bösse od. Bückerschans, 1 M. Brandlike,
mehrere lad. u. pol. 1- u. Rün. Reiderschanse, lad.
nol. Zimmertische, 9 gr. vierestige Wirtstische, gut erh.
Rähmaschine, L Kügere, Reiderschler, kl. u. gr. gut erh.
Biener Stühse, Etagere, Reiderschler, kl. u. gr. gut erh.
Teppische, diese Gardinen u Kollod, Bartieren, Borlagen,
Sosassischen, Bettbezüge, Tischesden, Anzuhl Waschtichgarnituren, diberse Beden u Kusten, aberse Küchengeräte, Kochidpse, Bräter Leiler, Blattin, disser und
sons, Borzeslan u. viele hier nicht genannte Gegenstände
freiwissig meistbietend geg. Barzahlung. Besichtigung am
Lage der Austion der Anzung.

Otto Kannenberg

Auftionator und Tagotor.
Biesbaden, Malramstr. 4. — Tel. 3129.
Geschäftelofal: Deleucuür. 25.
Der Aussuhr steht nichts im Wege. Rache noch darauf ausmerksam, daß für Branzleute sich günstige Gelegenheit dietet, gediegene gute Mobel zu erwerden. Seste Jugver-bindung ab Wiesbaden 6 Uhr 54 Min, borneitiegs

Aufforderung.

Ber an ben nachlaß bes verftorbenen Franlein Bertha Griebel, hier, Bestenbstr. 40, etwas ichulbet ober Forberungen hat, wolle bies bis jum 20. September b. 3. bei mir, bem Bevollmachtigten ber gefet lichen Erben, anzeigen.

Biesbaden, ben 12. September 1919. 98. Thies, Beftenbftrage 40.

von hervorragenden dinefifden u. japan. Runftgegenftanben aus Brivat-Befig

(in China u. Japan vom Eigentumer gefammelt)

morgen Wontag, 15. September

und folgende Tage, vormittags 10 Uhr bis nachmittags 3 Uhr berfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungelotal

Friedrichstr.

(Triedrichshof)

eine Sammlung von weit über 1000 Rummern dinesischer und japanischer Kunftgegenstände, als:

gefdnitte Brunt-Bitrinen, 2 Lad-Rommoben, 1 Tifch, Geffel, Gondeln, Gaulen, geschnitte, gemalte und gestidte Banbichirme, Tijchchen, Etageren, Konfolen, feib. Bortieren und Riffen, 3 febr gute Berfer Teppiche, 1 indifder Teppich, ca. 3×4, 4 Kafchmir-Bollteppiche; Brongen als: Topje, Bafen und Figuren, 1 wertvolle japan. Borgellan-Bafe, 2 filb. Bowlen, filberne Rippgegenstände, Sapuma- u. Cloifonné-Bafen, -Teller, -Topfe u. Jardinieren, Elfenbein-Figuren, gestidte, gemalte und eingelegte Bilber und Banbbretter, Borgellanvafen, Solsichnibereien, Berlvorhange noch in Original-Badungen, Ladarbeiten, Laternen und viele bier nicht benannte Cachen ; fobann 1 Bentilator, 1 Grammophon mit 18 Blatten, 1 Spielbofe

freiwillig meiftbietend gegen Barzahlung.

Befichtigung Conntag, ben 14. Sept. cr., bon

Kaufaufträge werben gewissenhaft ausgeführt.

Georg Glüdlich

Taxator und beeidigter Auftionator. Geichäftslotal: Friedrichftr. 43. Tel. 3832. Sachverftanbiger f. antife u. moberne Runft.

Nachlaß - Berffeigerung.
Rorgen Montog, den 15. September er., morgend
91/2 u. nachmittogs 21/2 Uhr anfangend, berfleigere ich im Auftrage der Erben in meinen Auftionsfälen

3 Markiplay 3 nachverzeichnete Mobiliar- und Hausbaltungsgegenstände als: I mod. eleg. Mahag. Saloneinrichtung, I Kußb. Dr. Schreibtisch, 1 Rußb. Saloneinrichtung, 1 Kußb. Dr. Schreibtisch, 2 kußb. Saloneinfarant m. Spiegelausbau, ein geschnichter alter Mahag. Binderschrant, 1 eingelegter Damenschreibtisch, Tivan, Sosa und 2 Sessel m. grünem Binisch, Chaiselongue, ein und zweiter. Rleiderschrante, Sichen-Bandschrant, Artschaum-Konsolssprant m. Spiegelanssal, Kummoden, Konsolen, Spiegel, viered. Spiel-, Ripb- u. Kauchtische, Rußb- u. schw. Stasselsen, Rußb- u. Schränzschen mit Tolletteneinrichtung. Rußb. Trümeons. Ripp n. Ranctische, Rugd. u. schw. Stasseleien, Rugd.Schränkten mit Toiletteneinrichtung, Rugd.-Trümeaus,
2 Wandsonsolen m. Rormorplatten, I Partie schrieben,
2 Wandsonsolen m. Rormorplatten, I Partie schrieben,
Beither, Elgemälde, Bilderrahmen. 1 Benduluhr, Ripp u.
Detorationsgegenitände, Glas, Borzellen, Arthalkarassen,
Weingläser, 12 Gedres-Lassen, 1 Marmordüste, Teppiche,
Dechbetten, Kissen, obstogr. Apdarat, heldsieder, Opernglas, Besendrungssörper fur Gas u. elektr. Licht, 1 Bartie
Offizier-Uniformen, als: grane Mäntel, blave über- und
Wassenröde, Gosen, 3 Baar iehr zute Reitstiesel, salt neue
Reit-Janmseuge, Bierbededen, große Partie Bücher:
Klassistern, I Borzellan-Bintonichsdeden, is die neuer
Bailant-Batent-Gasbacosen, soft neue emill. Baberdanne,
1 oroser Gasherd mit Brateien, dierst. u. zweist. Gasberd 1 profer Sacherb unt Bratefen, pierfi. u. imeifi. Gasberb m. Stanber, emaili. Glaste ler narmeichrant, Wafdemangel, m. Stanber, emaili. Gladelernarmengtung. Bervielfalti-Bringmaschine, Bacummreiniger, jast neuer Bervielfalti-gungdapparat Renio mit Papier und bieles mehr meist-bietend gegen Bargadiung.

Bernh. Rosenau

Auftionator und Tagator. Rr. 3 Marftpfap Rr. 8. Telephon 6584

Obst.Versteigerung

Dienstag, den 16. d. Mts., nachmittags Mbe anfangenb, wird in

Medenbach

das Obst (Aepfel und etwas Birnen) von ca. 60 Bäumen öffentlich meiftbietenb verfteigert.

Pelze, Müffe, Aragen worden nach neuesten Mobellen umgearbeitet.

Spezialiat: Mantel mobernifiert, gefüttert u. ausgebeffert.

Berfteigerung

von Antiquitaten, Gemalden und Runftgegenständen

ans ber im Jahre 1913 aufgelöften Antiquitaten- und Aunftabteilung ber Firma 3. Chr. Gindlich, Inhaber Deinrich Gludlich, Wilhelmftr. 56,

Dienstag, ben 16. Ceptember er. und folgenbe Zage jeweils borm. 10 Uhr beginnend bis 3 Uhr nachmittage, in meinem Berfieigerungsfadle 23 Edwalbacher Strafe 23 zu Wiesbaben. Imm Andgebot tommen ca. 1000 Rummern, als:

en Ansgebot tommen ca. 1000 Rummern, als:
ca. 400 Cemālde alter u. mod. Reisier, darunter:
bez. Rubens, David Teniers, Charles le Brun,
Gumbeau. A. de Pape, B. van Blomen, van Bemmel, dan Gupen, Jean Borcelli, van Bretelenlam,
Prof. Brever, Phil. Bouwerman, Okade etc.,
Raparelle u. Auhferstiche, Miniaturen, Forzellane,
darunter: 1 Capo di monte Tafel-Sewice sur 12
Bers., altes Fürstenberger Lasses-Service, Rhymphenburger Phieuper pp. Kavencen, Steinaut, Prikalle burger Dejeuner pp., Fapencen, Steingut, Kriftalle, Elsenbein- und Holzschnierein, Silbergegenstände, Bronzen, Jinn und andere Retalle, Mobel, Beleuchtungskörper, Uhren, Mujikinstrumente, als: Spinett, Biolinen, Jiftern mit Platten, Spieloosen ete und vieles andere mehr etc. und vieles andere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Countag, ben 14., n. Montag, ben 15. Cept. er., von 9-1 Uhr im Berfleigerungbjaale, Wilhelm Selfrich, Auftionator u. be-Tel. 2941. Biebbaben, Schwalbacher Str. 23.

Von der Reise zurück.

für Frauenleiden und Geburtshilfe.

Sprechstunden für Kassenkranke: 1/23-4, für Privatkranke: 1/25-1/26 Donnerstags keine Sprechstunde.

Ich habe meine ärztliche Tätigkeit. einschließlich Kassenpraxis, wieder aufgenommen.

Dr. Hasselmann

Langgasse 1, Eingang Marktstrasse. Sonntage 8-9 Sprechetunden 21/2-31/2

Fernsprecher 5995.

Volksunterhaltungs - Abende

Leitung: Gustav Jacoby.

Montag, den 15. September 1919, abends 81/4 Uhr, im großen Saale des Zivilkasinos, Friedrichstr. 22:

I. Kammerabend HANS OLDEN

Ernstes und Heiteres aus eigenen Werken.

Eintrittskarten zu den Kammerabenden zu Mk. 0.75 Mk. 1.50, Mk. 2.20 sind zu haben bei Blumenthal. & Co.; Theaterbureau L. Engel, Wilhelmstraße; Musikalienhandlungen Frz. Schellenberg, Kirchgasse; A. Stöppler, Rheinstraße; Reisebureau L. Rettenmayer, Kais.-Friedr.-Platz 2.

Israelitische Kultusgemeinde.

Infolge Ablebens des bisherigen Vorstandsmitgliedes unserer Gemeinde, des Herrn Seligmann Blumenthal, und infolge Ablaufs der Amtsdauer eines weiteren Vorstandsmitgliedes findet am 24. Sept. 1919, vor-mittags 10-11¹/₂ Uhr, im Gemeindesaal Schulberg 3

die Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder

statt, zu welcher die steuerzahlenden Gemeindemitglieder hierdurch eingeladen werden; die Liste der Stimmberechtigten liegt von heute ab 8 Tage, vor-mittags von 9-1 Uhr, im Gemeindeamtszimmer, Emser Straße 6, zur Einsichtnahme offen.

Wiesbaden, im September 1919. Der Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde

Der Vorsitzende: Justizrat Dr. Sellgsohn.

Zahn-Praxis

Georg Wermelskirchen

Wiesbaden

5 Drudenstraße 5

Sprechstunden 9-12, 2-5 Uhr. Sountage 9-12 Uhr.

Spez.: Moderner festsitzender .. gaumenloser Zahnersatz. ..

Goldkronen, Goldzähne, Goldplomben etc.

Mäßige Preise. Schenende Behandlung.

Deffentl. Beriteigerung

Ab 61 Omtr. gestemmte Manbbesleib aus Vissebenieb aus Vissebenieb aus Vissebenie sollen am Donnerstag, den 18. d. Nr. porm. 19 libr. gegen sofortige Barsahlung der Sertonistedingungen sind auf dem Vissebürgenges find auf dem Vissebürgenges Suternatis-L'auburo des Anternats-gebäudes der Lebranitalt für Obit- und Weinbar in Geifenbeim am Abein emauichen wo auch ber Perficierungstermin ab-gehalten werben wird.

Ribesbeim am Rhein. ben 12. Gept, 1919. Staatl, Sodibauamt.

DIGIGIO:0101010

Von der Reise zurtick

Siererererere

Zurückgekehrt Dr. med. Paula Selig

Aerztin für Frauen- und Spezialärztin für Kinderkrankheiten. Rheinstrasse 59, 1.

Uon der Reise zurück

Dentist Telephon 3200.

In jeber Buchhanblung & h.



und and, luftige Geschichten pon Andolf Dich m. Bilbern b. Comibhammer Berlag bes Berfalfers Schihenhofftrage 14, II.

Magerkeit -

Schöne, bolle Körperform.
b. unsere oriental, Krastpillen, a. iür Kefonvolesz.
u. Schwacke, preisaetrönst
noth Medvillen u. Chreutipl., in 6—8 Wochen bis
30 Kid. Kum., zarant, unidebl. Acrast, empf. Str.
recu! Biele Dantickr. Br.
Dose 100 St. 5 Mt. Bostconveil od. Rachn. Kabrit
D. Krana Steiner u. Cs.,
G.m.b.D. Berlin W. 30/79



DÖRRAPPARATE Einzelne Horden



aus Metall Stück 2.50.4 WILH. HOCKER

Haus- u. Küchengerate Schillerplatz 2.

Starte Sandleiter: wagen

in bester Ausführ, empfiehlt Ariedrich Jos. Hannappel

in Sundjangen Rreis Wefterburg.

Steter Berfand nach aus. marte nur an Brivate.

Gtellen-Ungebote

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe pahlbar.

Beibliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Raffiererin ftenographiefundige Rontorijtin

brandsctundige Berfäulerinnen für Daushalt, Papier-und Schreibmaren gef.

Warenhaus Julius Bormag. 6. m. b. S.

Sum fofortigen Gintritt fuche ich eine burchaus auverfäffige

Rontoristin

mit iconer Sanbichrift u rundlichften Etenogr. Benntniff Mafcbinen und borte uni Budführung, Ausführl. driftlide Offerten mit Leugnisabidriften u. Gealtsanfprüden an D. Auna Rirbaalle 47.

Indtige Kontorijtin

gewondt in Gienoar u. Mafdinenidreiben in Matantemarcus, für fourm. Buro sof. oder später gef Off. mit Gebaltsander, u. R. 572 an d. Landi.-B.

Tüditige auverlöffige Rontoristin

die an genaues und au-verfässiges Arbeiten gem, ist aum alsbaldigen Ein-iritt gesucht. Offert u. B 578 an den Tagbl.-B.

Bertrauensm, geichäfis-newandte und energiiche

Dame

finder angenehme Beschäfe durch Beaufildtigung des Arbeitsverton, als Stübe der Geschäftsinhaberin, Angeb, mit Gebaltsander, n. S. 124 Teabl. Meiaft.

Stenompiftinnen, mehrere oewandte, mögl. ur. Sovaditeantniffen, per 1. Oftober geiucht, Off. un. Geb. Anfor. u. Bengn. Abfebr. u. D. 547 R. Bl.

Gtenotypistin

gefuckt Birflich tüch-tige Kräfte, die an flottes, felbständiges Arbeiten gewöhnt find und sich bereits in der Bratis bewährt haben, wollen sich in der Ge-ichäftstelle der

Danbelstammer. Mbelheibitraße 23.

Stenotypiftin

bewährte u. auberl. Kraft auch in Kontoraeb bew, für ein biefig Brivatbilto (Karfitrafe) zum 1. Ott. (Karffirafe) sum 1. Ott. neiuckt Omboricht, Ana. nit Gekaltsanivruch und Zeugnischicht., sowie An-gabe der bisberigen Tätiafeit an

Hanns Doenges, Mains am Rhein.

Bur Ronfor u. som Be-bienen ber Runbicaft nicht au junge

Dame

für douernde Stelle in befi. Geschäft Goldwaren, icort oder aum 1. Ottbr. gesucht. Reflestiert wird nur auf eine Kraft. w. acvonadt u licer im Aufreten ist u. a Geschmad für Schaufenster. Peforat. besitt. Off mit Gehalfsunsbriiden und Angabe von Referenzen u. B. 574 unipriiden und Angabe von Referensen u. u. 574 an den Tagbl-Rerlag.

Junged cinfadjes Fräulein

aus a Ramil, mit flotter Sanbichrift, für leichte Sandichritt. für leichte Arbeiten und zur Beihilfe im Embfana els Lernende neuen aute Bergitt sucht vorldrieb. Offerten unter E. 573 an den Landt-B.

Weingroßhandlung jucht

welche burchaus perfett ift unb ichon Boften mit umjangreichem Briefwechfel belleibet bat. Angebote unter P. 560 an ben Tagbl.-Berl,

Bir fuchen für fofort ein gewandtes Barofraulein, bas an felbftanbiges Arbeiten gewöhnt ift, als

Stenotypistin.

Berfonliche Borftellung erft auf Bunich. Angebote mit gersoninge Vorgeling erst auf Bung. Angede bisseriger gelißigeichkebenem Lebenslauf einicht. Angede bisseriger Tätigkeit, Zeugnisabidriften und Gehaltsansprüchen er-beten an die Geschäftsstelle der Deutschen demo-tratischen Partei, Richelsberg 2, 1. F 299

Schreibmaschinenfräulein

die mindestens 200 Silben stenographiert und flott Maschine schreibt, sowie im Kartothekwesen ver-traut ist, per 25. September evtl. 1. Oktober gesucht. Vorerst nur schriftliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitten Haack & Kluth, Mainz.

Branchetundige Pukvertänjerin nur 1. Rraft

nach auswarts gefucht. Stellennachweis für taufm. Angestellte im Städtifchen Arbeitsamt, Binmer 10.

···· Lehrmädchen

gegen fofortige Bergütung per jofort gejucht.

Alleinige Bertaufsnieberlage f. Biesbaben ber Firma Raffauische Leinen-Industrie 3. M. Bann,

Frau oder Mädchen

149-1410 für ben Saben gefucht Barf. Altitaetter Ede Lang- u Webergaffe

Rungeres Fräulein

für Buro gefudt. Selbitaeidrieb. Offert, unter I 573 an ben Tagbl. Berlag.

Fräulein

für Schreibmalchine und Sienographie gesuckt. Off. mit Gehalisanfbrücken u. B. 123 an Tagbl. Swalt. Gesetzes tücktiges Fräulein

nit aut. Sandiceift sum leichnen u Sortieren der Läsiche gesuckt. Pauernbe itell bei hohem Lobu

Baidanstalt B. Aund. Riehlürade S Nüng. angeb brancket. Vertäuferin

gefucht. M. Stillger. Rriftall und Borgellan, Safnergaffe 18

Nüngere tüdzige Verkäuferin

an felbitanb. Arbeiten acmobnt, für groß Bapterwarengeschäft gesucht. Ungebote mit Bilb u. G. 578 befrd, der Taabl. Berlag,

Junge Bertäuferin

für Ligarrengeickäft gei. Branchetenntnisse nicht er-forderlich. Ernst Liebers, Wellrisstraße 4. Ligarren-geichrift. Borgusiell. Sonn-ton, morgens 10—12 Uhr.

Bolontärin u. Lehrmäddy.

fucht aum 1. Oftober Bud. unb Bavierbans. Juveri. junges Mäddjen

m. fich in der Sartim. Bijouterie u. Galanterie Bronche ausbilden will, sum sofortigen Gintritt Bronche ausbilden will, sum sofortigen Eintritt oder ver 1. Oft, gesucht. A. Bernstein, Großbandl. Recebrichstraße g

Bedhardt, Raufmann & Co.

Ede Rirchgaffe u. Friedrichftraße.

Lehrmädchen per fofoct gefucht,

mit guter Schulbildung gegen fofort. Bergatung gefucht. Gefdie. Meuer, Langagfe 27.

Lebrmädden gefucht Schubgeichaft Reu-

je 1 Lehrmädchen für meine Berfaufeitellen in Biesbaben u. Biebrich.

Rari Benber. Rorbwaren. Wiesbad, Gellmunbfir, 46

Lehrmädden

gea. sosortige Bergut, füt Konditorei ges. Domm, Kirchagse 48. Lehrmäben

aus achtbarer Samilie gegen Koft u. Bergütung gefucht Taunusitrage 84, Konditorei.

Gewerbliches Berfonal

Frauen gesucht g. Berfauf leicht verfäuff. Artitel. Guter Berdienit. fibr. im Togbl. Getl. Zy

Junge Mädchen für leichte tedmische Ar-beiten gesucht Offert. u. E. 572 an b. Tagbl-Ber! Junge Madchen als Suisste im Blumeng.

als Siifelt im Blumena. acfucht. A. Weber u. Co., Bilbeimitrafie 6,

Cinf. Fräulein

frans. fprechend, für die Garbersbe fofort gefucht.
Bart-Diele Widelmitt.
Aunges Mädchen für leichte Lagerarbeit i. "Noris", Schwalbacher Strake 44.

Tilchtige Gchneiderinnen

gefuct Friedrichftr. 53.

1. Taillen-Rock-

Zuarbeiterinn. für dauernd gesucht

Howe-Boy Nikolasstraße 7.

Jaillen- u. Zuarbeiterin. lowie Lehrmädchen

fofort gesucht Strehmann. Schwalboder Strake 8. Berfefte und jungere Juatheiletin gesucht. Antenbera Luifenftr. 22. gejucht Partitrage 89, Salteftelle Tennelbach.

Perfette

für unfere herren-Bafche-Ateliers per fofort bei höchftem Stundenlohn in Lauerftellung gefucht.

Bedhardt, Raufmann & Co. \$

Alleinige Bertaufsnieberlage f. Biesbaben ber Firma Raffauische Leinen-Industrie J. M. Baum, Ede Rirchgaffe u. Friedrichftrage.

50000 Zuarbeiterinnen

gelernte Beignaterinnen für meine Storateliers für bauernd auf gleich ober fpater gefucht. Chigen-Mannfaline Louis Frante, Bilbelmftrage 28.

Soubrette u. Tänzerin (event. auch Anf.) gur Beranftaltung ausw. Gaft-

ipiele fofort gefucht. Dff. unter J. 579 an ben Tagbi.-Berl.

Wir suchen

- 1 Garderobefrau
- 1 Raffiererin
- 2 sprachfundige Rellner
- 1 Zuträger

Aristall:Palast

Schwalbacher Strafe 51.

Laillenarbeiterinnen,

Rodarbeiterinnen, Weißzeugnäherinnen, 3uarbeiterinnen

Walter Sup

Langgaffe 25.

Zuarbeiterinnen für Taillen u. Röcke gesucht.

BACHARACH 4 Webergasse 4.

Tucht, Rod. u. Taillen-Arbeiterin gef. Sammer, Albrechtitrage 80, Part.

Tücht. Uenderinnen für Blufen u. Rode per fofort gef. Leopold Cohn, Groke Buraftrafie 5.

Tücht. Buarbe tecin gefucht Bismardr. 28, B. r. Beißzeug.

od. Rorfettnäherin fucht Abmann. Santa 36. Judt. Puharbeiterinnen fofort gegen boben Lobn

Rennt Matter eichitrage 11. Anarbeiterin u. angeb. Berfäuferln fucht Mina Aftheimer, Webergaffe 23. Tucht. Befanaberin gefucht. Ru melben bei D. Brandis, Langgaffe 39.

3mei ersttlassige Zrifenfen

bet einem Anfangsge-halt b. 250 Mf. monat-lich für gleich ob. auch später gefuckt.

Reb. Masis, Emfer Straße 44, Biesbaben.

Friseuse

Bur Pensionat.

Dame sur Beaufichtia, taaküber aefucht. Ana. u. V. 571 Taabl. Verlag.

Berfonat neincht wie Büfette und Servierfrits. Berfauf. für Konditorei (möal frans.) Löchin. Dausbält. Stübe. Mileine Rimmere. Saus. u. Kiidenmädden ufw. d. Lana aewerbsmäßiaer Siellenvermittler Pleiche Stellenvermittler Bleich-Jung. einfach.

Sausdame

im Rochen u. Saush.volit. bewandert, fogleich gesucht, alle bil en vorhanden. F37 Frau Rommergient. Arufins Confenheim b. Maing.

Gebisdete Dame fucht in ihr. Billenboush. su ihrer Sitte u. Gefellich, eine umficktige Dame mit auter Embrehl. oder eine hessere Stübe, Woresse im Laght. Berlan.

Bess. Fräulein an biabrigem Aungen für nachmittags gefucht Mainzer Str. 36.

Anna, bell, Möbdien au 2 Kindern, 3 u. 6 A. u. für leichte dausgebeit bon 9—7 ilbr aum 1. eder 15, Oft. gefucht, Räderes Radermacher Vickard-Bogneritache 26, Mähr daus 26,

Tüditiges Mähdien, burchaus ehrlich, nicht zu iung, welches ben Saush-vollftänd, führen farm, in Geschäftshaus fosort ober frat, ges. Zu erfr, Göben-strafte 6, Gäderei Steiner,

Aaffeetöchin

unferen Exfrifduna8-raum bei angenehmer bauernber Stellung

ariudit. Barenh, Auf. Bormab G. m b. d.

Röchin

für worme u. falte Ruche gefucht bei nicht au großt. Raffee Reichstangler.

Röchin

und Sausmädden bei hohem Lohn fofort gefudyt. Baber, Zaunueftrage 1.

3th furbe aum 15. Sept.

Röchin

bie selbständig toden f. u. etwas Sausarbeit über-nimmt. Sausmädden u. Kinderfixilein vortbanden. Kran Ernt Docerhoff. Biedrich-Abolishöbe. Schilleritraße 14.

Röchin oder Gtübe die etwas Sausard, mit-übern, für Billenbaush rach Keln gesucht. Aweit-mädden vorbanden. Rab Moribitrahe 43, 1.

hausmädcher

Beihilfe für Kaffeetüche lofort gefudt. Einfache Stütze

Titat, faub, Köchin, vie tucht, felbijandiges pasmädchen a. 1. Oftober

gurs Land gefucht. Rab. Leder, Walramitr. 12, 1 r. Rur 3-4 Bocken

Rödin

aur Aushilfe, a. ftunden-weise, geincht Wishelmigenstraße 28.

Mushilfstöchin

fofert gefucht.

neiche focht und die daus arbeit übernimmt. in il robigen daush (2 Beri.) geiuck. Gute Leugn, erf. Rrau Oberft Labes, Ropellenitrage 88, 1 Gt

Zuverl. Stütze für arökeren Bilenbaus-balt nach Seibelberg ach-Cifert, mit Zeugniff u. Mira u. 3. 575 Lachl. R. Ru ält alleinsteh Dame aum 1. Oftober einsache Etitbe ober best Allein-mäbchen für Kücke und Saugarbeit mit guten Keugnissen von 10—8 und 7—8 Uhr _8 11hr

Rheinaauer Strafe 17.

Alleinm. od. Gtüße reiche focken fann, sucht Rooft Kransplat 1, Lab. Zubertässiges braves

Mädchen zum 1. Oftober gefucht, Frau Dr. med. Riemann

Friedrichttraße 18, 1 Orb. fleiß, Mabdien aum 1 ober 15, Otibr, gefucht, Soben Gebalt. Rubis Rahnateller, Schwalbecher Str. 52,

Tüchtiges Alleinmabden für 15. Sept. gef. Moris ftrake 15. 1.

Tüchtiges Mädchen bei autem Lohn für iofort acincht Wielanditt, b. 2 Anverl. Alleinmäbehen zu Eberaar gegen boben Lohn gesucht. Eintritt nach Uebereint, Alexandra-strake 5, 1. Stock.

Tüdtige8 hausmädchen

bas gut naben fann, balbigft gesucht Roffelftrage 20. War flein, Billenbaueb.

Mädden gefucht.
w. eiwas loden fann. u.
jüng. Saudmädden Soh
Lohn u. guie Berviten.
Krantiurter Strake 36.
Lichtiges Müddell

das feinbürgert, locht, a. bob Lohn gefucht, Ameits, malochen vorband, Stuber Greina - Frentanicake 8
Telephon 1042.

gefucht. Soiel Gdeparger Tüchtiges Alleinmädchen weiches tochen fann, ge-jucht Kransplat 1. Rab. Jooil, Laben,

Gefucht für 1. Oftober Gefucht für I. Offober ober früher ein ansandig, rücktiges evangel. Allein-mädchen mit auten Zeug-nissen im gutes Brivat-bank. Lohn bei guten Leiftungen 60 bis 70 Me. monatl.ch. Off. u. D. 566 am ben Tagbl.-Berlag.

Gaub. Alleinmädchen Liffener. Rirmaaffe 29.

Drbentl, Mabden gefucht. Baum, Ellenbogeng, 11, 1. Rum 15 Gebt, o. 1, Oft. Maddell gelucht.

Silfe vorband., Bentralba. Märter. Landaffe 1, 2 (Eingang Marktitrafte 81) Gesucht bei bobem Lobn

Alleinmädchen

meldes foden fann, Bor-Tüdstiges Mädden für Küde u. Haus gejucht. Hart Küde u. Haus gejucht. Haus Borle". Dausmädden aef. Saubgeschäft Reu-gale 22.

T. Mabden, es. tagsas, gefucht Mocisfirafe 56, & iichtiges gewondtes Zimmermaddy. aum 1. Oft. gefucht. Bor-guftell vorm, ob. nachen. 5—7 Uhr Frembrah. Sifia Sertha Tanbachtal 24. Erfaht. Zweilmadigen

für fleinen berrichaftlich Butsbaushalt gesucht, Ru erfahren bei Rrau Döhmer. Biesbab. Luifenftrabe 27.

Mäddgen fleikia u febr fauber, gef. Berliner Sof, Zaunus-litoke 1, 8 links.

Erfahrenes Hausmädchen fefort ober gum 1. Oftbe, cefucht Berfitrage 40

Braves faub Madden für Sausarbeit u. Silfe im Laden auf Ronditatei u Raffee Minaer, Babn-

Ein fleihiges Zimmerober tuditiges Sausmaba. Rheinhotel.

Alleinmäbch. f. fl. Sansh. gegen guten Lohn gefuche Raifer-Ar.-Ring 88, 8, Tüditiges Mleinmädchen

welches focken fann, wird gefucht Martinitraße 12. Alleinmädchen für fleinen Sausbalt ver folort ober 1. 10. gefincht. Rachfragen vormittags Baltmüblitraße 61.

Gewandt. Hausmadajen unter febr günstigen Bebingungen gesucht. Rab. Bilbelmstraße 88. 1. bornitt, 8—11. nachm. 2—8. Ulleinmädchen acfucht. Demielben ist Gelegenh, geg. die Haus-arbeit u. das Koden au arfernen Gute Behandla. u. auter Lohn. Offert. u. 5, 579 an d. Taghl-Bert. Brabes.

Allein mädchen

reidies etwas socien I., au ält, Ebepaar aes, f. Oft. Fismardrina 27 1 lints.
Wähden für Bension gesucht: bat Gelegenbeit bas Kochen au ersernen, Räh, Launustraße 67.

Gin braves tathol.

ür bie Ruche gesucht: Aweitmaben, u. Monats. fiau borbanden. Lobn n. Nebereinfunft. Rab. F36 Ronditorei Bh. Janjon,

Grobe Landoaffe 5. Zuverlassige Aushilfe ton 8-7 Uhr nadmittaas gejucht Barftrake 40. Cauber. jung. Radchen bensüber für fleinen befi. Deushalt bei bobem Lohn gefucht Ruderiftr. 3. 3. Braves Mädchen

tagbiber ober für gans gesucht Morinitrofie 9, 1.
Saub. auberl. Nähmen togsüber ges. Scharnhorft firofte 42, 1 imfe. Mädden, farberes, für Küde u Sausarbeit tags-über acf. Zaunusstr. 34. Konditorei.

Canbered Mädchen ober Frau. welche fochen fann. tagsüber

aefucht

Reroftraße 38. B. r. Mäbden cd, Frau tagduber acfudit. Kähered Delenenitraise 7, Väirtidastt.

virtigant. Tückt. Mäbchen od. Freu, w. su daufe ickaten fann, get. Sonnens berger Etrope 43, Bart. ickafen fann, gel. Sonnensberger Etrake 43, Bart.
Bessers Fräulein.
welches inch in der feineren Kücke ausdilben will.
odne gegenseitige Bergüt.
tanslider per sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter O. 579 an den Tagbl. Berlag.
Sand, Krau od. Mädden Imal wöchtl. 2—8 Etd. für den schautt Abeinstitche 50. 1.
Sanderes frästiges

Sauberes fraftiges Mädchen

tur Pitbife im Sausbalt von 7-4 Uhr fofort nel. Rheinftraße 69. 1 lints.

Wied

Pits.

moder SI AMI jetet si Hoj.

A Mi Hollm lanz Zu unse Oktober meldung

in der Rest. , entgeger A

woz

Eig

C

ne Hile t nati :: P im)

Paulo

Sprechst

Janz Tanzse Jul in der studie

de Papier den F Ring a genom An

kö

sus bei

Honorar Priv wit, rec F. Vö Mitte

H Bu

meh in Immelbe W Am

Tanz-Kurse

bitten wir um geft. weitere Anmeldungen. Privat-Unterricht für einzel und mehrere Personen in den modernen Tänzen wie One step modern, Boston modern, Foxtrot, Maxixe brési-enne, Jazz, Tickle Toe usw. crteilen wir auch jetzt sehon zu jeder gewünschten Tageszeit.

Unser Unterricht findet im Hotel Westfäl.

Hof, Schützenhofztr., statt.

Anton Deller u. Frau Mitglie.'er des Bundes deutscher Tanzlehrer Hellmundstr. 51, P. Fernruf 1542.

lanzschule Friedrich häuser. 1910: Zu unseren Anfang Tanz-Kursen sind noch Oktober beginnend. Tanz-Kursen weitere Anmeldungen erwünscht. Anmeldungen hierzu werden in der Fischhandlung D. Thiel, Wellritzstr., in der Rest. "Andreas Hofer", Bes. Stöklein, Schwalb. Str., sowie in meiner Wohnung Adlerstr. 13, Gth. 2, frdl. anlgegengenommen. Friedrich Häuser, Tanzlehrer.

Anfang Oktober beginnen unsere

rigudi-

wozu wir Anmeldungen frdl. entgegennehmen. Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause. Tanz-Lehr-Institut

Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, L Etage.

Neue Tanz-Rurse

Hile modernen Tänze. - Husbildung natürlicher Grazie der Bewegungen. :: Rythmische Uebungen. :: :: :: Privat- und Gesellschafts-Kurse :: im Frauen - Klub, Oranienstraße 15.

Paula Kochanowska Lizzie Maudrik allettmeisterin I. Solotänzerin des Nassawischen Landes-Theaters. Ballettmeisterin

Sprochst.: Oranienstr. 15, 1, Freilag u. Samstag 4-6

Janzschule Aug. Titz, Wiesbaden.

Anläßlich des 25 jähr. Bestehens meiner Tanzschule eröffne ich Ende September einen

Jubiläums - Tanz - Kursus in dem sämtliche Bund- u. Gesellschaftstänze nuch altbekannter, gründlicher Weise ein-studiert werden. Das Honorar zu diesem Kursus beträgt 25 Mark ohne jegliche Nebenkosten.

Anmeldungen hierzu werden in der Buch- u. Papierhandlung L. Nistler, Mauritiusstr. 14. in den Friseurgeschäften A. Künstler, Bismarch-Ring 22, v. Hollen, Yorkstr. 4. sowie in meiner Wohnung, Römerberg 21, 1, freundl. entgegen-

Aug. Pits, Tanzlehrer

An unseren baldigst beginnenden

Tonz-Kursen a

können Herren und Damen teilnehmen. erar mäßig. Tadellose Ausbildung. Honorar maßig. Privat-Einzelunterricht auch stundenweise jederwit, rechtzeitige Meldungen erbeten.

F. Völker & Fran, Röderstr. 9, 1. Gegr. 1901.

....................

Tanz-Kurse

und bitten um geft. Anmeldungen

August Jung und Frau

Hellmundstraße 33, Part.

Bu unferen am 16. September beginnenben

Tanz-Kursen

mch in ber mobernen Langtveife, find noch weitere

Bilhelm Groß und Frau,

Antung Oktober Beginn meiner

Tanz-Kurse

Abend-, Privat-, Repetitionsund Gymnasiasten-Kurse weitere Anmeldungen erbeten zind.

Willy Krumm

Lehrer der modernen Taneschule staatlich geprüfter Turnlehrer Biemarckring 42, Part.

Fornehmer Lehrsaal: Luisenstraße 29.

10+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0+0 Privat-Koch-Kurse

einf. u. fl. Küche erteilt Frl. H. Karlewski, gepr. Kochlehrerin

Arndtstrasse.

3 mal wöchentlich v. 9—1. Beginn 9. Oktober bis 18. Dezember, evtl. mit Mittagstisch.

Zuschr. erb. a. Frl. H. K., z. Z. Lg. Schwalbach Rheinstr. 11. Auf Wunsch Unterr. im eig. Hause.

Baldgest. Anmeldungen zu meinen Mitte Oktober beginnenden

Winter-Tanz-Kursen

Gymnasiastenkurse, Privatkurse, Abendkurse, Wiederholungskurse, Kinderkurse erbitte ich schon jetzt, um eine gute Zusammensteilung zu ermöglichen.

Frau Fr. Sauer, Ww., geb. von Pelcke, Inh. u. Leilerin der Wiesbadener Tanzschule Adelheidstraße 33. Fernruf 4555.

Zu unseren

Tanzkursen

bitten wir um baldgeff. Anmeldungen. Institut für Anstandsiehre u. Tanzkunst

Adolf Donecker u. Frau

Herderstraße 11.

Vornehmer Unterrichtssaal.

Georg Diehl u. Frau Bleichstraße 34, 3.

Privat-Tanz-Unterricht

in One step. Two step, Boston, modern Foxtrots, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Wir erlauben uns hiermit die Einrichtung folgender Mitte Oktober beginnenden

Tanzkurse

bekannt zu geben u. um baldgefl. Anmeldungen im Interesse der Zusammenstellung ergebenst zu bitten. Gymnasiastenkurse, Privatkurse, akad. Tanzkurse, Abendkurse u. Repetitions-

Julius Bier u. Frau

Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkunst an höheren Schulen und Pensionaten; Adelheidstraße 85 Fernruf 3442.

Demnächst beginnen meine diesjährigen

für Anfänger und Fortgeschrittene. Gewissenhafte Ausbildung bei mäß. Honorar. Unterrichtsl.: Germania-Restaur., Helenenstr. 27. Gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung, Walramstraße 7, 2, freundlichst erbeten. Aug. Krämer, Tanzlehrer.

Für einige Pensionats-

sind noch Anmeld. von mehreren Herren erwünscht. Der Unterricht findet in unserem eigenen Unter-richtssaal im Hause der Loge Plato, Friedrichstraße 35, statt.

Julius Bier u. Frau. Adelheidstraße 85.

Weitere Anmeldungen für die Ende September beginnenden

Tanz-Kurse (Abend-, Privat- und Repetitionskurse) erbitten wir nach unserer Wohnung Bleich-str. 34, III und Oranienstr. 55, Pt.

Privat-Tanz-Unterricht in allen Modetänzen zu jeder Zeit.

Der Unterricht findet in dem vornehm ausge-statteten Unterrichtssaal Spiegelgasse (Hotel "Zum Hahn") Georg Diehl u. Frau.

Vielen Wünschen Rechnung tragend beginnen Anlang Okt. im Unferrichts-saal: Hotel Westfällscher-Hot Schutzenholstrasse meine neuen

Tanzzirkel für sämfliche moderne Tänze.

Gefällige Anmeldungen für Anlangs- u. Wiederholungs-

nehme ich noch geme enigegen. J. Keller : Tanzlehrer Walramstrasse 33 P.

CONTRACTOR DE L'ANGENIE DE L'AN

An einem nächste Woche beginnenden

bend-Ganz-Kursus

ist noch die Teilnahme einiger Herren ermünscht und erbitten mir geft. meitere Anmeldungen nach unserer Wohnung Hellmundstraße 33, 9.

August Jung und Frau.

Tanz-Lehr-Instit. W. Wetzel. (Gegr. 1898)

Zu dem am 3. Okt. beginnenden Winterkurse (Haupt- u. Wiederholungskurse) für alle mod. Tänze nehme ich noch weitere Anmeld, freundl. entgegen. Unterrichtsstunden finden Dienstags und Freitags Hotel "UNION", Neugasse, statt. With. Wetzel, Bertramstr. 22.

. Turnstunden ... Turn- und Tanzschule Fritz Sauer u. Frau. Fernsprecher 4555. Adelheidstr. 33, P.

Wiederbeginn des Turnunterrichtes für Frauen, Madchen, Knaben und Kinder von 4 Jahren ab. Klassen- und Einzelunterricht. - Sprechstunden vormittags. Gefl. Anmeldungen erb.

Frau Frieda Sauer Wwe., geb. v. Pelcke. Rum Ausfahren ben Baggons u. Anhren ieber art auch Rahrten und auswärts embf. fich Güttler Dobh. Str. 121. Telephon 3896.

Umaüge ver Arberrolle w. ausgeführt Abeingauer Strate 16. Schreineret. Roblen, Kots, Sola. Ums., alle Transp, fährt b. Eenfbeil, Werberfit. 10.

Reparaturen

un Marmorplatt. Born.
Steinaut usw. schnell, bill
2 Blum, Kittanstalt.
Nerosir. 39 u. Midesish. 15
Rähmaschinen
redat. u. Garcant. Indoolph
u. Roth. Mech., Sellmunditraste 29. Zel. 4685.

Desimal u. Tafelwagen rod. u. feiden Rudolph u Roth, Rechan., Dellmund frage 29, Tel. 4585.

Rähmaschinen reparieri

nenesten Moden

werben Abre Anguge und Raletote angefertigt und

Strumpfreparatur.

Werlstätte.

Lätowierungen

merben fdimera und ne-

Schide Damengarderob.

werden in exittall. Weife angefertigt

Geresbruft. 4, 2 r.

Gembsehle mich im Ansertigen bon allen Gaden, Aendern, Wenden u. Ansbussehle Wissenschaft wir der Geber beitren Verlien. Schnelle Bedienung. Jasob Behr. Schneller, Walramitrose 20, Voh. 3.

Damen-Hite, Felze

fowie Serrenvelse werben tabell, u. billig umgeneb. Binfeler Str 6 Gib & r Mab-Borfetts

Maß-Kerietts
auseachenem Stoff,
Bafden Acharieren, Um-ändern ieder Art besorgt auf u. billia
R. Schilling.
Steingasse 18, 1. Stod r.

Laght Berlag

Strümpfe merb, wie

50 Morieftraße b Zelephan 3628.

Ab. Rumpf, Mechan 16 Saalaaffe 16, Alle Reparaturen

Mogarlieren

Berloren - Gefunden

Angeigen unter biejer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Urmbanduhr

für Dame verl. Bieder-bringer angemeffene Be-lobn. Botel Grüner Bald,

Rriegsgefangener verlor am Fre icg 1 Boar weiße Berl-Ohrringe vom Kontrollamt die Weich-irake. Da Andenken, er-bält Wiederbringer gute Belohn, Luemburgitt, 4, 3. Stock links.

Armer Fruhemann erfor am Freitag worm. efterreich Woffenrod u. Bah v. Röberstr., Kastell-trade bis Blatter Straße. Begen ause Belobnung ibmia, bei Anton Reichel, Derstrake 57.

Goldene Damenuhr auf bem Becae v. Grben-brim nach Rorbenfinbt verloren. Genen aute Be-

lebnung abangeben Große Burchtraße 19.

Buchhanblung.
Entlaufen
M. gr. Läbchen. Wederbringer a. Bel. Bertramitraße 20. Mis, Bart. r.

Entlaufen

iupaer schwarzer dund, mit gelben Bioten, Krei-tagebend zwischen 189 u. 9 Uhr, Gerberstraße, Auf den Ramen Max hörend Wieberbringer aufe Bel. Kitter Richlstraße 8. 2 L.

Geldäftl. Empfehlungen

Ungelgen unter blefer Rubrit find bei Aufgabe gahlbar.

Drivat-Mittags-Ilia כשר

Schwaft, Str. 42, Gth. 21

Majdinen dreiberei u. Bervielfältig. Buro Bleichftr. 23. T .3061.

Technisches Büro

ibernimmt für Gifen-beton-Ronftruftionen bie Unfertiguna: Statifderunb Maffenberednungen. Bauwerts- u. Armier.. Blane. fom Abredmungs-Arbeiten, Breiswerte Be-Arbeiten, Breiswerte Be rechnung und brombt Lebierung ungesich. Of u A. 571 Tagbi Berlen.

Rebersebungen all, Art, geschäftl. Korreid. in engl., franz. u. itolien. Spracke, sowie Gesuche u. Eing, an Behörden werden schwell u. deinstenbost ausgesicht bei mak nam Breise. Nah. zu erfrogen im Zigarren. Geschäft Kauser-Artedrich. Ring 88.

Auto:

fabrten mit Bersonenmio, auch nach Prontfiurt, führt ans Rimmer. Biebrick. Mainaer Str. 20. Z. 51.
Umainaer Str. 20. Z. 51.
Umaine, alle Kuhren.
Sols, Kohlen bes. prompt u. billig. Mickel. Römerbern 8, 8th. 1 St.

Maniture! Doris Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am Refibens, Theater.

Maniture

ein Bocht. 1 24... itrede 36. oth. 1. Schönheitsvil. — Kagroff. Krieba Mickel. Lauruslit. 19. 2, a. Kocht.

Abi Rogent, Moristr, 17.2 Rus- u. Schönheitevilege. Sofi Febbl, Ellenbogeng 9

Berfchiedenes

Angeigen unter biefer Rubrit

Geld. Betriebstapitalien ftr. 14, S. B. Spr. Montag, Mittwoch, Freitag 9-7, Sonntag 9-3 Uhr. Ruch. Mit

50 000 Mari

fucht tucht. Geschäftsmann fich an rentablem Geschäft ober fonftig Unternehmen Beteiligung

od. Bertrauendposten suche gatsituserter Kousmann. Off. u. B. B. 50 postlag. Schierstein a. Alb.

Wichtig

für Sandwerfer u. Geichäftsleute! Rabiumatitochungen werden ber mieden. Schriftl. Arbeiten. Beische. den Bückern w. fachm. ausgeführt. Stern. Dobbeimer Stroke b7.

An Borortlandhans finder Schüler böb. Bedronftall ton Onaria abwärts bei völligem Kamilienanschl. liebevolle Aufnahme einschlieblich Beauflähtta. u. Körd, der Schularbeiten. Stackenbahnsahraeit sehn Kin. Gefl. Anfragen u. Kr. 1322 an die E.Erved. Erintic Giek Wiekbahen.

Landestheamennemens auf 2 Bläbe 1. Bartett a. Ordesterfellel ab? Abresse im Taghl. Berlag.

n im Haus) of, Mechanifer, galagije 16, Alle Nevaraturen
an Derben und Defen
werden forgältig u. bislig
ausochihrt dei Ken. Belleramstraße 7. während d.
Krieg bei Grn. A. Frädert
Kriedrichter 121 beichäft
Unter Garantie!
Mantessleider der 15 Mt.
Ladensleider von 20 Mt.
Blusen von 6 Mt. an.
Nenderungen bisligt.
Edimidt Damenikneider,
Langangs 28. 2
Rach den

2/8 Abonnement D nefucht Bagner, Derra-eartenbrobe 16. Bart. Rajl. Landestheater.

Gin Acitel Barfett ober Ordiciterfeffel aciubt. R. Must. Rheinftrage 84 1. Erbitte Offerte in Baren aus bem besett. Ban, Damburg, Geeindanum 54. P113 Klavier pieler

bat noch Sonntoge und Abende frei. Offert. u. G. 124 an Aandl-Ameiaft. Beldhe Birma Obergibt einem Gleftro. Initallateur unentgelfliche Arbeit swecks Reifere prifring? Offerten unter R. 576 an den Tagdi.-Bl.

Dame möchte die wirtlich. Leitung eines Beneins od. Klubs übern. Off. u. T. 564 Tagdi.-Bl.

Off. u. T. 564 Tagdi.-Bl. repariert (auch abgefün.)
aus derrenioden werden Kinderiöden angefertigt
Debbeimer Straße 110.
(Wif 1 M. (Karte aen.)

Wer faunt

Brennholz inn Laghl. Berlen.

Bäfde s. Woide, u. Büg., sowie Bügelmäiche mird angen. Krau Bender, Dellmindirche 56, Seb. 1 St. Woldstrau n. n. Kund. an. Sellmunditr. 56, Sib. 1.

Tüdtige Schneiberin embfiehlt sich im Anfertigen bon Damen und Kinderlt Siddeth Keckel, Warfistande 6, 1 t. (Scheithola) in großen Mengen? Gefl, Offerten in D. 571 Tanbl.-Berlag. 20 571 Tachl. Berlag.
Echoner Saal für Bereins
frei. "Rheinischer Dof".
Riebrich Rheinstraße 17.
Suche für m. 17]. Lochten
Aufn. in e. vornehm. tath.

Pensionat für Oftern 1920 sur Erelern, bes Dansh. u. gur beit, wiffensch. Ausbild. Brofp. u. Gmpfehl, erb. an fr. San-Mat Dr. Meller,

Duffelborf. Rlavier

von beff. Kam. in Etville au mieten ges., evil. Kauf. Sändler verbeien. Ango-bote unter B. 558 an den Tandl. Berton. Frisier - Modell

für Abenbitunden gefuckt, Offerten unter M. 569 an ben Tanbl.Berlag.

Frisier: Modell gefudrt. Offerten unter

Damen

finden jederseit liederalle Aufnahme bei Frau Sch. Marrath, Mive., Landin Dellen), bei. G.S.

Ich warne

hiermit Jederm. meinem Ranne Karl Adermann, Konsbeunnenftr. 9. früher wohnhaft Kelditraße 19.

ivolindaft Pelditrahe 19, eine zu alausen noch anzuvertrauen. Frau Aceinann, Aeksitrake 19.

280 fünnen 4 Damen
auf längeve Leit bei gut.
Bervileg, preiswert untertounn. 7 Tammusitz. Kochbrunnen Gegend, Hochbrunnen od Brivathaus.
Diff. u. 3. 571 Tagbi.-Al.

Dame

welche einige Zeit surüd-gezogen leben will, findet in gedieg. Villenhaushalt rabe bei Wiesbaden distr, und wirklich liebevolle

Aufnahme. Beil. Offerten u. G. 467 an den Tanbl.Berl. erbet, Für 7iobr. gefund, Jung.

liebevolle Pflege aef, in der Nahe Biesond.

err o. Dame

nuch leidend, kann gegen einmalige Abfindungsfirmme, Rapital f. ficher-neitellt merben, icones beim und aute Bflege beben bei bestern Kengern Keugen in einem ichon Landhous in nächter Räbe b. Maina und Wiesbaben, Offerten unter S. 574 an d. Tagalett. Recley

Ropf-Modell.

Alte Dame embfiehlt fich Gefl Auschrift u. G. 574 an den Egydl. Berlag. Gn. 400 Damen o. u. m. Berm. w. deir, Koftenlof. Brofd. a. derren. a. d. H. mit vern. Anfbrüch. Reeu. (18 Ariedrich Berlin 87.



mittlung für alle Stänbe fret unb reell.

Fran Wehner, Karlftraße 38, 2. Etage 2. Gegrünbet 1904.

Berfönl. Auftrag. Bornehme bist, Anbabn Nornehme bisk Anbabn, ibealer Eben vermitt, im treiekt, iowie unbei. Geb. Tamen mit Bermöa, von 1000—800 000 Mt., iowie wiele Guisbesider. und Landwirtstöde. wo Einh ichr erw, ift, beauftraaten mich von. Ebe au verm. Aran Ella Tifdler. Anstitut für vorn. Ebeb. Wiesbeden. Grabenitr. 2, Stad. Telephon 3973

Was Sie ingen anden 51e durch min?

In biefer ichweren acfellschaftslofen Beit, wo
wir und neacuwärtig befinden, ersordert manche
finden, ersordert Manche
beweite Bedürfnis,
ein verständnisusal, Wesen
fennen zu lernen. Ich
mache Geeren u Damen
de Geicklich, in vornehmt,
distretelter Weise miteinander bekannt zwecks
ipäterer Ebe.

Frau Lifa Dieg Bittere.

Erfttlaffiges vornehmftes Chevermittlungs - Auftitut

Luisenkt. 22. 1. Etnae.

Telephon 1599.

Aleinsteb. sol. Derr.

40. 3. such Andaug on best Direct unter M. 575 on den Toods. Berlog.

Beamtentedrter, Beamtentscher,
28 J. haust. erzog, bom
Lambe, f. Befountiduoft e.
Oerrn, nicht üb. 40 J., in
ich. Lebenstiell. in. ieit.
Char., sweds Ehe. Ungeb.
In. Bilb u. S. 576 om den
Tagkt. Berfag erb. Berichnisgubeit Chreniache.
Tückt. Gefchäftsmann,
bon amendem Heubern.

Tädit. Geidiäftsmann, bon omgeneben. Aeufiern, 33 Jahre, mit autgeb. Besidairt u. Bermögen, tucht aus diesem Bege, da ohne Andang, mit best. Rädden ab. Geirat. w. a. o. Berm., besount au werden. Off., mögt, mit Bild. u. I. 559 Zendle Zugit. Desmardr.

Ende 40, obne Anhana schuldes gesch, such brab alt. Kabchen oder Mine, aw Seiner sennen zu sernen. Officenen unter K. 124 an die Laght. Sweinstelle.

Heirat.

Sudie für m. Areundin ohne deren Wiffen (Abeto orabbin) einem gebildeten tücktigen Kollegen zwecks Seitat fennen zu lernen. Gelbige ist arok brünett liebevoll. Wesen derren, nicht über 30 Jahre, woll, aest, Offert mit Isld u. G. 568 an d. Aacht. R. Wolf ist des Glück ?

Wo ist das Glid?
Es wird aesucht auf d.
Bege von er 24i. Wedel.
1.72 groß. Gebild, derren
in sich Bostion, welche es
an finden wissen in schon.
Geelengemeinsch. u. nicht
oeswungen sind, aus Bermögen au seben, da wenig
terhanden, werbert abrecks
deireit um aust, Angeden
ihrer Bersönlichleit usw.
unter selbstwerständt, Berichwiegenbeit arb. Off. u.
W 572 an d. Taabl-Berl

Raufmann

ober Reflermeister fann einbeiroten in Beingesch, Brital, ist 32 M., etgl., bat 10,000 DM, u. Aussiattung. Off. u. 2, 577 an ben Logst.-Pl. Anonbyn stoedl, Fraulein

28 N., fath., 15,000 ON., würricht mittl. Beamten ob. best. Geschäftsmann zweds Seirat fennen zu lernen. Eff. u. M. 577 an den Landl. Bl. Anonhm zwedt.

Ernstgemeint.

Drei junge Serven, 24 Jahre alt. wünicken mit drei jungen Mädels in Briefmechiel au treten aweds Seirat Anondan awedlos Off, m. Bild unier B. 575 an den Taghl Berlag

Heirat.

Bittee, 41 N. ohne A., mit etwas Bermög, m. ich mit brav, ord Magn, im Alter bis zu 48 Nahr. weber perbeivaten, Off.

im Alter bis zu 48 Nahr. wieder verbeiraten. Off.
u. A. 576 Taabl. Verlan
Aränlein.
36 A. fath von tadellof. Bernangenb u. a Char. bauslich u. harfam. über 2000 Del Berma, m. mit e. folid Serrn Belanntsichaft aweds Leirat. Alt nicht über 40 A. Offert. mögl. mit Bild u. U. 581 an den Tagol. Rerlag.

Handwerter

Bitwer, 47 % mit 7 R. im Alter von 5—22 Nahr, derf ist Hausbesitzer und besitzt etw. Landwirtsch.) wünscht lich mit ankänd. Fräul. oder Witwe bald. zu verbeiraten, wohnbatt Ralkätten. Off. u. G. 379 an den Taabl-Berian.

Solider Mann

Sandwerfer, 40 A. mit eig. gutem Geschäft, obne iegliden Anbang w. mit nettem Rel. oder Kriegs-withe obne Kind. Editel-berin beborg in Obshiderin bebora.. in Berbin dung zu treten zw. Seit. Offerten unter T. 124 an den Tanbl. Berlag.

Welches hübsche

nicht über 29 Aahre alte Rähden, ans a. Kamilie, mit nur schr ibealer Ber-anlagung, würde mit in Wanne, in gesich Bost. in Briefwechsel treten

zweds Heirat. Auf Bermogen wird tein Wert gelegt. Striftefte Wert gelegt. Seriftefte Ehrenhaftigfeit i, etwaig versönl. Bertehr wird au-welches sofort aurückei, wird, unter 3, 574 an d. Tagbl-Berlag.

Veirat.

In. best Frl. Beamtentechter. 25 N. alt. fath.
will, do es the an Gerrentechnutschaft fehlt. auf.
d. Wege die Bef. e. netten
u. sol. Serra machen 200. u. fol. Berrn machen am, Beirat, Offert, u. B. 575 an den Tagbi Berlag.

eba. 45 A. mit awei bald erwachs. Kindern. mit a. Berdienst u. mehr, taufend Mart Bermön, derit, auch Landwirtschaft, such mit ält, Fraul. auch Bitme, chne Kinder sich au der-beiraten, Etwas Bermön, erwünscht. Offereen u. 8. 573 an den Tankl. R 573 an den Tanbl-B

Junger Herr 28 Nabre alt, anænehmes Neukere gewandtes Auf-treien, fucht Dame aus ersten Kreisen aw. Geirat Jennen au lernen, Off, u. M. 135 an d. Tagbl. Berl. M. R. aus hdg.

Erbitte bente Sonntag erneutes Bufammentreffen an gleicher Stelle unb Stunbe, Georg, nicht auf. artreiben. Benn Sie ba weren, habe Sie nebft Arcundin geschen, Dann Senntna ohne Arennbin tunlichst vorber auf gleich. Bant warten.

Heirat!

Groffaufmann, Mitinh. eines angeseh. Großlausmann, Mitinh. eines angezeh. Mode-waren-Engrosgesch., sath., Mitte 40, gutes Einsom-men u. größ. Vermögen, wünscht sich mit Dame, 28 bis 35 Jahre, guter Rus, tadeil. Vergangenh. und größ. Vermögen, dabigst zu verheiraten. Junge Bitwe n. ausgeschl. Zuschristen ev. m. Bild, w. ehrenwörst. zurückgesandt wird, u. W. 548 an den Tagbl.-Vert. erbeten. Vermitstung von Ange, örigen unt. gegenf. ftrengfter Distretion erwünicht.

hate werben nach ber neueften Mobe umgearbeitet, fassoniert und neu gesertigt. — Empfehle mich auch gleichzeitig im Federntrausen, Umarbeiten und Abfüttern von Pelzen.

DR. Bit, Berderftraße 26.

Wilhelm Eichelsheim, Friedrichftr. 10. Zelebhoubeftellungen 1887 erbeten.

Rapotmatragen

in echtem Matragendrill, fein Papier. To Stahlmatragen nad Waß. Guftav Mollath, Friedrichftrage 46.

Gasgefüllte Lampen

Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telephon 747 frei.

Wildunger Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker, Eiweiß. 1918 Plaschenversand 1,570,892

7. Wirth G. m. h. H., Mineralwassergroßhandlung

CD SCHILLER-

HAUS- u. KÜCHEN-**GERÄTE**

NEU EINGETROFFEN

EXTRA STARKE ALUMINIUM KOCHGESCHIRRE

VOM GUTEN DAS BESTE

Neu eingetroffen! Wassermotor-Waschmaschinen Soly-Baidmafdinen berich. Syleme Bringmajdinen

Rosenthal & Co., Rirchgaffe 5.

Dukatengold 900 gestempelt 18kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 karāt. Gold 333 19.75 gestempelt von Mk. 19. an

Bok, Kirchgasse 70

Echtes Tischlinoleum Buntglaspapier. Schulz & Schalles, Rheinstr. 59.



Läftige Saare Depilatorium

ichmerglos, böllig unschädl, Schlos-Drogerie Siebert, Marttitr. 9.

Wie ich meine itowierung schmerzies ehne Stoch., So narbenfrei selbst entfernte. Prospekte gratis. Nitschice, Char-

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unitalten Friede .. Pietät Adolf Limbarth

Gr. Lager in all. Arten

Holz= und Metall-Särgen gu reellen Breifen.

Gigene Leichen-Bagen und Krangwagen. Lieferant bes Bereins Lieferant D. BeamtenFamilien-Radiciaten

Die Geburt eines kräftigen und gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an

Hans Straub u. Frau Käthi, geb. Pallor.

z. Zt. Asyl.

Statt Karten. Die glückliche Geburt eines

Jungen

zeigen hocherfreut an Ferdinand Lichtenstein u. Frau Anny, geb. Jakoby.

z. Zt. Rotes Kreuz.

Emma Bender Wilhelm Simon Verlobte.

Wiesbaden, 14. September 1919. Bleichstraße 20.

> Georg Hoffmann Gustel Hoffmann geb. Hies

> > Vermählfe.

Berlin, Bayreuther Straße 37, Hp. z. Zt. Wiesbaden, Eckernfördestr. 5.

Georg Pfeiffer Berta Pfeiffer

geb. Krams Dermählte.

Wiesbaden Blücherstr. 48. Yorkstr. 3.

Danksagung.

Für bie uns während ber Krantheit und noch bem Beimgange meiner geliebten Frau, unferer treuforgenben unvergestichen Rutter bewiesene innige Leilnahme und bie vielen Blumenfpenben fagen wir hiermit unferen herglichften Dant.

3m Ramen ber tieftramernben Sinterbliebenen:

P. Neist.

Wicebaben, ben 13. Geptember 1919.

hiermit die traurige Rachricht, bag unfer lieber, einziger Sohn

Gefreiter

burch Unglüdefall in Laetowit, Ar. Schwet, ben Tob für fein Baterland erlitten, nach-bem er 53 Monate im Felbe war.

In tiefftem Schmerg:

Familie Franz Sorft Hermannstraße 28.

Nach erfolgter Ueberfahrung in die Seimat findet die Beerdigung Montag, den 15. Sept., nachmittags 41/4 Uhr, vom Subfriedhof

Gestern abend 10 Uhr entschlief sanft nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser treubesorgter Bater, Schwiegervater und Großvater

Lehrer Karl Hohlwein

im 64. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen: Frau Rarl Sohlwein Bitwe,

Beinrich Rappus u. Frau, geb. hohlwein, Walther Sohlwein u. Frau, geb. Hühle, 2 Entelfinder. Biesbaden, Beftenbitt. 24, ben 11. Geptember 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag, ben 16. September er., vorm. 10 Uhr, von ber Leichenhalle an der Platter Str. nach dem Nordfriedhof ftatt.

Todes-Anzeige.

hierburch bie traurige Mitteilung, bag unfer lieber, guter Gobn und Entel, mein einziger Bruber

Arthur Aroeschell

im 30. Lebensjahre nach furgem, febr ichweren Schmerzenslager im St. Silbe-garbis-Arantenhaus in Maing fauft entichtafen ift. 3m Ramen ber trauernd Sinterbliebenen:

Georg Rroefchell.

Sochheim a. M. und hamburg, ben 13. Geptember 1919. Die Einascherung findet Dienstag, 16. Ceptember, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium in Maing ftatt.

Dan negen Offerier en Tas 23

für Miete L kiche Eine

bis 10

Derrito

Gui

firafe

ourf f

firene

Ma

Rossfr

Lebe

Raufu Stübe Rabrit 80—50 wünfchi

on ben

Ra

drande Stenvar maldrin

unter &

nit idic Stenoan noch fi Offerten ben Lag

23einl

En

für ein Sous-wool :: leantnif Etellenn Ingest, i Stemo Malchine jung ur Ann P

Celit. Si Semer Ba

efudit. Reins M

Averl Francisch 1-3 Std. nadm. gef. koffer-Friede-Ning 15, B.

Ronals- 0. Stundenfr. für Billa im Kurviert, gefucht. Käheres im Lagbi.Berlag. Zr

Mtsfr., Mittie, 8-10, 4-7. Wilhelmirr, 6, 2 Orbentl. Monatsfrau ür fojort od fpaier ges. Roribitafie 15, 1.

ch. Bandsfrau.
ch. Bandsen, faub. u. chri.
ton 8—11 u. 2—4 fof. gef.
Mache ditrofte 65, E.

Monatomäber Monatsmäbden od, Front, ant empfoblen, bon 149 bis 161 lbr bormittags für dauernd gef. Roeingwer Str. 17, 3 l. Tüdn. Monatsfrau gefudn Karfer - Friedrich Rings 41, Bart. r. Monatsfrau od. Mädden tagind 2 Sd. gef. Gustav-Molifitage 10, 3,

Mädchen

um Reinhalten b. Bart. Diele gefucht Barthetel.

Bubfreu für tünlich 2+3 Stb. gef. Stiftstake 2, 1. In berrschaftl. Sousbalt

für Wittwoch u. Samstag iede Woche zei. Taunus-krache 56. 1 St. Taunus

Gut.Laufmädel acfucht Blumen-Wefchaft 3. Engelmann, Taunus-

St. Englishmann. Tannus-firafie 34

Banfmähden
acfucht. Weber, Friedrich-firafie 53, 1.

Laufmähden
auf fofort acfucht bei
A. Mofenau, Wilhelau-firafie 28.

Gesucht

Stau jum Tragen bon Beiticheiffen. Budsbanbinna Fanft.

Manufiche Berfonen

Ranfmänntiches Perfonal

Lebensftellung.

Raufm. geb. iz. Here dur Ctilde des Chefs in Rabrit Berfandgefch. gef. 30—50 Bille Cinlage ex-wintcht. Off. u. 8. 597 en den Tandt. Berfan.

Beinhandlung i Rhein-gau sucht per infort ge-wandten anverlässigen Raufmann.

Branchefenntn. erwänscht. Stenvaravbie u. Schreib-maldine erforderlich. Off. unter A. 126 an den Taa-blatt Versaa. 1211 Aunger Kausmann mit ickener Dandschrift u. Stenvannsbie s. Arbeiten noch Keierabend acsucht. Offerten unter B. 578 an den Taabl-Berlag.

Reisender

ergen Brouifion acfuct Offerien unter A. 128 an ben Taubl. Berlag

Berkäufer für ein Speatrimaverain f. Leus u. Rüchengerate, pögl mit franz Sprach-leantniffen, sucht P346 Etellennachweis f. faufm. Ingest, i Städt, Arb.-Amt Linmer 20

Stenograph, u Gebreibjunger Mann

für Anmalteburo gef. Off. Lehrling

eus achth Kamilie gef. Lelit. Saus A. C. Reiper Richaasse 86.

Gewerbliges Berfonni

Bauführer Decer Sautmafb.

Meins, Schulftraße 6 Maurer

nben Beschäftigung bei Oberer Kendnafb. Baugeschäft F96 Baine Constitute

Erfahrener Möbelspediteur

mit perfekten französischen Sprachkenntnissea, sowie

französischen Korrespondenten

oder Korrespondentin per sofort gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen, Gehaltsforderung und Bild an L Reftenmayer, E. m. b. H., Wiesbaden.

Bur Inftandhaltung und Reparatur elektrischer Apparate usw. werden für dauernde Beschäftigung sosort gesucht:

1 Uhrmachergehilfe 1 Feinmechaniker.

Geeignete Bewerber wollen Angebote mit Angabe ber bisherigen Tätigleit und der Lohnansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften einreichen u. E. 576 an den Lagbt. Berlag.

Tüht. selbständige Elettromonteure fofort gefucht.

3. Dofflein, Installationswert.

Erfte Bajdejabril Mittelbeutschlands für herren-Baide-Ausstattungen jucht möglichst per sofort burchaus selbständigen, energischen

Zuschneider

welcher biefen Boften in nur erften Saufern mit Erfolg inne hatte. Offerten mit Zeugnisabichriften, Photographien, Gehaltsanspriichen und Angabe früheften Gintritts an

Bedhardt, Raufmann & Co.

Alleinige Bertaufenieberlage für Wiesbaben ber Birma Raffauifche Leinen-Indufrie 3. IR. Baum, Ede Rirchgaffe und Friedrichstraße.

Lüchtige Maurer

aefucht Ren. Rof. Meirler. Bauvefchaft Maine-Mombach.

Erfahrener Stein:

druder für Majdine und Heberbrnd

per fofort gefucht. Orugerei E. Herzog, Mainz Edickgarienftrage 9 1/10-

(Sivbenarbeiter), mel Laidenubren Repara für ein hiefiges Befo bernimmt, acfuckt, Off R. 578 Tagel,-Berlag

Eleftro-Monteur Arbeit, in angenehme Stell für bauernb gef. Off. mit Beuan, und Anfor, unter R. 574 an ben Taabl. Ferfan

Zahntechniker erfte Kraft, perf. in Mefall-u. Rautschularbeit., f. feine sabnarstt. Bragis per 1. Dft. gefucht. Offert. unt. 0. 578 an ben Tagbl. Berlag.

Tuchi, Fahrrad- und Rähmasch, - Reparateur gefucht. 3afob Gottfrieb Mechanifer, Grabenftr. 26

Sol. Bauunternehmen fucht für ländt, Gegend Baufdreiner als Werffinhr, n. Schreinergehilfen, Off, p. 8. 570 an den Togbl-Bertog erheten,

Tuchtige Mobel chreiner u. Maldinenarbeiter iffte Braife) bei b. Stell, acf. Blumer u. Sohn. Dobbeimer Strake 61

Schreiner nur fürbt. Bentlerb., cel. Giebr. Reugebaner

Indfiger Ilidler ociude Mainger Str. 66.

Rüchtige Politerer gefucht.

Seinrich Rauch, Möbelfabrit, Maing.

Malergehilfe accen hoben Lohn nad ausmäris acfucht. Nah. Siofenberg Luifenftr. 22

Tüchtigen Schneider fucht Wortbitrage 26, 1 Schneider

für Grok- u Rleinft. f. Kodarbeiter gejumt. Weber, Wriebrichftr. 53.

Erster Bäcker Wür bormittans wird einfacker ticklia. Kon-ditor oder Böcker ge-jucht Ru erfragen im Laght-Berlag. Fl

fickiger felbstänbiger Konditorgehilfe fofort acfucht. Konditorei B. Domin Kirdinaffe 48.

Bum 1. Dit. en. ipat. alt., verheir., evang. Herrichaftsgärtner

f. Biesbaben gefucht. Beijbung 31/2 Morgen groß u. foll im nacht. Jahre boraus, erhebt. vergröß, werben. Angebote m. gen. Angab, üb. Fam. Berhältn. u. Gehalt sowie Zeugn.-Abschr. u. A. 128 an Tagbi.-Berlag erbet.

Photographie! Retouchenr ober Wraufein Bhotographic Rieber.

Gin Lebrlina für Terraass u. Rement-Geidäft aufs Land bei a. Roft u. acgen Berautuna fot. aefudt. Dom Rebivo. Rellripftrafte 13 1 fints. Rüng. Berrichaftsbiener, Sotelbiener, Laus. und Rückenburiche, Rock und Krüner-Lehrlinge u. and. Berfonal jucht Hugo Laug. Geberhöm. Siellenberm., Siellenberm., Siellenberm.

Ein Kuhrmann u. ein Taplobner für Feld-arbeit gel. Roch, Schier-ibeiner Strofe 640. Super!affiger

Suberlanger
Junge
acfusti, Busibandi Kaust.
Edulaasse 5.
Laufinnze
aesuckt. Wax Deder, Langgasse 47.

1 Schulentlassener Junge ober Madden f tandüber acfudt. Leidne Beichöftig. Gullid, Rheinstraße 60.

Gtellen-Gejuche

Ungeigen unter biefer Aubrit find bei Aufgabe gahlbar.

Beibliche Berfonen

Raufmamilides Perfonal

Raum. geb. Dame mit Budbaltung u. Baro-arbeiten beriraut, fucht arbeiten bertraut, sucht halbe Tage, auch ftunden-weise Beschäftigung Off, unter K. 122 an die Tog-klatt-Aweight, Bism.-Ag.

Gebild. Fräulein.
3ul. 3 Jahre Bürotätigfeit,
bew. in Stenographie u.
Rafdinenfdireiben, sicher im Nechnen, auberl. Arb.,
sucht Stelle hier ob. ausw. Off. u. u. 577 Lagbl.-28.

Dame b. ausw., guverl. und gewandt, sucht Stelle im bei. Gebiet bei Zahmarzt ob. Rrat 3. Dilse od. ahnl. Poten. Leuntnis in eins. Budjicht., Lorreip., eiw. Sprachen. Gute Zeugn. vor-handen, persönl. Borkellung möglich. Geil. Angeb. zur Beiterbei, unt. A. 187 an ben Tagbi.-Bed.

Gebild. Dame. 28 Andre alt, verfett englisch threch. 8 Jahre im Buchbandel tötin gewesen, in St. als Lelephonittin, Kaliterer. ober übernimmt auch eine Ailiste anderer Branche: auch balbe Tage. Off, u. U. 565 an d. Tanbl.-Berl.

Fräulein

21 Nabre, fucht Beschäft, für nachm auf Buro ober au Kindern, Offerten u. T. 574 Fachl Berlag

Aunges Fräulein nünsche Seelle auf einem Gute, me es ebtl. schrift-liche Arbeiten übernehmen fenn. Off, n. O. 575 an den Zaobl-Berlag.

Kränfein. 23 Jahre, f. Befchäft., gulegt 2 J in. Briefmorfen - Gefchäft Off. u. 2. 578 Laght.-181 Lehritelle as Buchhalterin gesucht für Wähden, 15 Nohre alt, aus a. Kam. mit guter gesäuf Sand-idrift, auter Schulbildung u. a. Barkenntn, i. Krans. Off, u. G. 562 Tagbl.-B.

Gewerbliches Werfonal Soeur de la croix rouge allem. cherche une pl pour aller avec famille française en France pour seigner un monsieur ou un enfant malade. Lettres sous D. 580 Tagbl.-Verl.

Sausbame, 26 Jahre, verf. im Kochen, fucht Stellung aum 1. 10. 1919. Off. u. V. 566 on den Zould.-Verlag.

Geb. Dame, in mittl. I. m. Sprack-tennin, f. entive. Beickeit. als Grapi. Dame od. Dand-dome. Deite Ref. porth. Off. u. B. 577 Laghi. Bi.

(Seb. Oberheiters Bitner, Anf. 40, f. b. Tatigh, als Sausbame in Bent. ober fravent. Daush., firm im Gaush. n. stude, tabbelof. Anf., etc. mutifal., frbl. firt. Char., etc. franzöf. Sovadst. Anero an Frau Obert. Bebliofe, Dresden. M., Cliaditrafe 8, 1. St.

Witme, mittl. Alters in Ruche n. Bans. Rab. Beiterwaldirraße 2, 1 IIs

Rammerjungfer Stelle für Oft. Off. 3. 576 Tagbi Berlag

Gebild. Fraulein, peri, im Soush, mit be. Beagn u. Empfehl, fucht Stellung auf felblichnigen Kübrung destelben. Off. umter D. 672 Zaghl. Berl

Dame

mittl Rabre, aus mriem Saufe, mochte e. franensof Saussbalt führen. Off. u 28. 577 an den Logdt. Bl Aelteres Fraulein fucht Stellung dur felbit-frandigen Rubrung bet Lausbalts in rub Saus-balt obne Kinder Offert. M. 579- an den Tagbl-Berlan erbeten

Fräulein, 21 Jahre, sucht sum 1. 11. Nochlehrsielle für is Jahre in Hot oder Kenfton. Offert mit Ana. der Lehraelder an Stumpf. Bleichttraße 18. Späulein osiebten Alters, aus aut. Kamilie, welches seisher im Elternbouse im Gestärt n. Homsball tätig, wich, durch kamiliender holiniste gezinnen Birkungstreis, Gesällige Offerten unter II. 124 an die Tagdi. Iweichtelle, Bismarkr. 18.

Gebild. Fräulein gefett. Miters fucht balbe

geseit, Alters sucht halbe Lage oder stundento Be-schäft als Gesellschefterin eder ähnl. im Räben be-trandert. Off. u. M. 124 an die Taable-Rweigstelle. Aung. geb. Mädschen such Geselung zu Kindschn ober sowit irge-id welder Art für nachm. od. tags-über. Off. u. E. 580 an den Toofst. Berlon. Weiskingen sucht Beisäft. Deleneustrafie 15, die 8

Braulein fudet

Kräulein fucht leichte Beschäftigung sin einiae Stunden am Ange event. au Kindeen oder deraleich Liserten unter M. 560 on den Agabl. Krisa.
Best Krl. st. Kodsbeschäft, in den Bormittogskinnden, Wah. im Aggl. Bert. Fi Edricht für nachen. Beschäft, am liebiten für l. Kotengünge. Off. mit Gebalts. ausode unter D. 676 an den Lagd. Kertag erbeten.

Blannliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal

Erfahrener, vielfeitiger Raufmann fucht Bertrauenöftell, ob. Peteiliaune in Anbrifet, uber Sanbel, Offert, u. D. 124 an Tanbl.- Rweigit,

Junger Raufmann. Aunger Kaufmann.
ber furz nach Geendigung
feiner Lebrzeit z. Deeredbientl einberufen wurde,
Stenographie u. Schreibmothine beherrickt sucht
Stell per ist obt 1. Oft.
keugn. 1. Daufer Läcz,
ielbit Tötiak auf militär,
Geschäftez, Offerten unt.
P. 576 Tagbi. Beriag.

Junger Mattn mit vielseitigen Branchefenntnissen (Lebenswittel und Berkauf) und guten Aufsassungsvorganen, war 7 Monate bei ber franz. Berwaltung tätig — Pälje für das un-

besette Gebiet vorhanden cleich welcher Art. Offerten unter G. 10 308 an Ann. Exped. D. Frenz, G. m. b. S., Mainz. F37

Bermietungen

2 Bimmer.

Ablerftrafte 67 Dach fcone 2-Bim. Bohn. R. B. B

Laben u. Wefcafteraume.

Mauritiusstr, 4 Lapeve. u. u. leere Manf. Rah. bei Nõll, Gülowstraße 2. Rettelbedftr. 21 Laben mit Lobenzimmer su berm.

Laden

größerer, auch für Buro geeignet, ber 1. Oftober au berm. Aboliftrage 6. Wertstatt zu berm. per fof. ob. spät. Räß, Rettelbed-ftraße 12, Laben.

Gr. Lagerräume

n, Stall fow Bitrordume (bas gange eign, fic als Fabrifann) AI Rah, b. Will Reitmeier, Berrngarfenstraße 16. Wernamt 6478.

Gutgeh. Bäderei ob. 3-Rim.-Wohn. Laden u Lagerräume a. 1. Oft. au vm., ev. Dausberlauf. Rab. i. Lagbl.-Berl, Wm

Brere Sim., Manf. utw. Albrechtitraße 10, 1, Gtod, leeres Rimmer mit Gas u. Flestr., eb. mit Keiner Wanf. u. fl. Keller an Einzespers. 9—4 Uhr. Solbanse 18, 2 L. eine schöne belle Mansarbe au bermieten, Kellerstr. 25 L. Aim. sof.

Reroftraße 27, 2, 2 feere Rim., a. f. Biro gesign., gum 1. Oft. 1919.

Aum 1. Cet. 1919.
Au Billa, nahe Bald, find bei verw. Offiziersdame
2 leere Jimmer
mit bester vollster Verbill, u. Bedien, abzua Offert, u. G. 568 Zaabl.-Berlag, dr. 1. Manf., a. a. Einfiell, bon Möbeln, Wäh, bei Möll, Kulonstrafie 2, B.

Reller, Remif., Chall. ufw. Rellerstraße 25 2 Memisen, Keitelbeaftraße 21 großer Keller mit elestr, Liche und Wasser zu bm. 812 812

Mietgesuge

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Jung. Brautpaar 7-8:3im.:Bohng. in der Rabe Bahnsof au mieten. Offert u. 3. 124 an die Laght. American.

2-3im.-Wohnung für 1 Officber ober fbater acfucht. Offerten m. Br. unter D. 578 Lanbl.-B

3immer 3

möbliert ober unmöbliert.
iucht Spesialarst für
innere Kransbeiten, seine Kossenbraris, a. Abhalten ber Spreckstunde nacha.
i Zaumis v. Wilhelmitr.
Offerten unter L. 679 an den Taabl.-Verlag.

schöne 3im.

(möbliert), mit Küche, für länaere Leit von rubiaem älteren Ebebaar in autem Saule acludt. Offert. n. E. 558 Taabl.-Verlaa.
Rub. finderl. Ebepaar judt freundl. 2-Zinumer. od. arohe 1-Zinu.-Vodurung in rubinem Saule. Off. m. Breisang, unt. G. 574 an den Taabl.-Verlag.
Jungas Ebebaar judt zum 1. Cft. 1919 eine 2-Zimmer. Ediming acgen Sausarbeit. Off. n.

acgen Sausarbeit, Off. u. T. 576 Tagbi Berlag.

Bon biefigem Welchaftsmann wird gum 1. Dit, eine 3-4-3im.-Wohng. mit elestr. Licht, Gas, Man-farbe und nach Möglichseit mit Bab ges. Gest. Off. unt. D. 579 an den Tagbl.-Berl.

3-3immer-Bounning

mit Kücke von finderlof. Ehebaar auf länaere Keit sofort aefuckt. Offert, mit Breis unter K. 572 an den Tagbi. Berlag.

Ja. finderi Ehebaar (Lebraer) fuckt S. Stummer. Bodnung in gutem daufe in der Röhe der Ringfirche. Angeboie u. Z. 567 nn den Tagbi. Berlag.

Kinderlofes tunges Ehedaar fuckt in zudig. Lage der Eigdt (Pahnhofdnübe)

4. Jim. Bohnung

Offerien u. G. 575 an Bon rubiner Ramilie Berion., Bobn, bon ca. 5 Räumen

in hetricaftlichem boufe Sonneabergs eder Bier-tiadis gefucht Off, unier D. 574 an den Tagbl. P.

Möbl. Wohnung

nenzeitlich ausgestattet
4 Rimmer und Rücke. 4
Alleinbeunkung. in Wiesbaben ob. Biebricker Str.
acfuckt.
Offerten unter D. 568 an
ben Tanbl. Berfan

wögl, mit Lentralbeis, d. Licht u. Ludenben, box Douerm, f. 1. 10. pel. Off m. Br. u. R. 562 Labi. D.

2 mööl. Jimmer mit Rüchenbennt, aber te 1 Bimmer mit Ruche, Betel Cecilie bei Darte.

pelle Limmer 169.
Aa berufstät Dame suckt Inon mobil. Jimmet mit Krübstiid. Räbe ber Linie 1. Cif. mit Breis-ono. u. T. 575 Tanbl B.

Einfach möbl. Limmer au mieten gefucht. Ol unter S. 566 an be Landi. Berlag erbeten.

möbl. 3immer

Rerotal Taunusstr. Der Güddiertel, möalickst mit Vension u. separat, Gis-nang, sum 1. Oft oder früher, Ann. mit Breis u. 28 574 Taebl-Berlan. Rinberlofes Ghevant f. rer 1. Oftober

Wohn- u. Schlafzim.

mögl, mit Biano, in der Rähe bom Rerotal, Off. H. S. 576 an d. Aaptl-S. Gut mibl. Simmer, imperiert, mögl, bold ge-judt. Off. n. B. 577 an den Logol. Berlog. Helterer Derr (Douermieter) ludt möd. Rimmer. Bilh, Ramrafd. Ribeinfrahe 2, 1 l. Gofort oder fodter, in

Sofoet over frater, in inter Lone, behanisch Mödlierles Jimmer

middletten jimmet acigi, mit Berdicgung ge-judt. Offerten u. S. 877 an den Zondi-Bertien.

1 großes oder 2 fleint einfach möße. Kim. mit Frühltid sof oder sprückt.
Ciferten unter S. 679 an den Zogdi-Berlog.

Wir suchen für einen

Wir suchen für einen 16iabria. Brifeurlehrling

Wohning m. vollst. Berpflegung
und für ein 7i. Wähden
Mittelsch. Lanevollegsstelle in besteiter Kaunita.
Stadtverband für AnaendKürforae.
Oueritz. 4. von 9. 2. Uhr.
Besteite Redulein
mit ein. Wödbeln sucht leer.
Limere in rud. Danie.
Offerten unter B. 575 an
den Lagol. Berkan.

Swei leere Kimmer

Swei leere Simmer für Buroginede, auch in Bentrum ber Stadt, a mieten gefucht. Off, unte E. 577 an den Lagol. Bert

f. bei best. Leuten 2 Sim, ieet, ebel. auch mößt, mit Krückenbenuburg. Off. 16. 569 Taght.-Berlag.

Leeres Zimmer

febarat Bact ober 1. St. für Baro fofort est für 1. Otz gefucht Offert n. 11. 575 an den Troble B Laden

bevoraunt untere Beber-naffe. Off, mit Breis u. M. 113 an b. Tanbl. Berl Laden

zu mieten gefucht,

mit Rebenräumen gesucht. möglichet Kentrum, aum 1. Oftbr. Off u. A. 578 an den Aacht.Beetag.

Aleine Fabrit

Lagerranu

mit Baknanfckluk, in be-liebiger Gegend zu inter, oder zu kaufen acfuckt. Lina u. 4236 an Hacken-kein n. Booler Wiesbak, Launnskrake, 4

mit Bürordumen in ber Umachenb von Biebsaden für bald acludt. Unachote an Bobunnasnasiw.Büro Lion u. Cie.. Bahn-kylltrofe S.

Barterre-Raum au Bürcogweden in ber Westendstraße oder Rähe nesucht. Off. unt. O. 123 an die Zaabl.-Zweigstelle.

Gin großer Raum od. Binmner gum Dob einftellen fofort gefur am stebisen bei Sauseigen tümer. Off. mit Breis angabe u. D. 577 Tabl.-B

Größeres Lager

Weinfeller

per fofort gesucht, sirfa 125 am groß, bequemer Eingang (Torfahrt). Offerten mit Preisangabe u. F. 578 Tagbi.-Berlag.

Wer Rapitalien

auf 1. ober 2. Snpothefen ansulegen beabsichtigt, wild an die F705 Direction bes Saus, u. Grundbesiter. Bereins. E. A. Biebbahen. Luisenstruke 19. Telephone 439 u. 6282.

ucm Selbitaeber auf ersic ober 2. Sop. auszaleiden. Eff u. V. 574 Taubl. E. 50,000 Mart. ausd acteilt, ouf 1. Supeth. auszarieiden. Raberes u. 3, 579 a. d. Loobl. Berlag. 50 000 — 53 000 Mt.

an 4 Bres, auf nur antes Chieft ausauleiben, Oif. u. A. 575 an d. Taabl.-B.

anlane. Angeb. unter

Günst. Gelegenheiten

herrschaftlichen Villen und Etagen

J. Chr. Glücklich Telephon 6858. Wilhelmstraße 58.

Ginfamilienvilla. 8 Aim., Rabe Kurbans, f. 96 000 Mark fofort an verkaufen. Gefl. Amfrag u. Rr. 1321 an Ann. Erved, Heinrich Wiek Wiesbaben.

Villen-

u. Wehnhäuser-Verkauf

durch

BankBankGoestheart. 13.

Silla. ca. 12 Simmer.

Bentralf. Diele. mit oll.

Bomf. der Reugeit, Oaftefiele d. Sieft: in d. Räbe,
für 140.000 VI. au berf.

Off. u. R. 564 Zagbl.-Sed.

Villa

aum Alleinbewohnen, in autem Auftande, 6 Rim., reichl, Ausebor, fann evt.

fofort geräumt werden, f. 75 000 DR. au berlaufen. Offerten unter F. 579 an

Wohn.-Radin.-Büro

Lion & Cie.

Bahnhofftr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Raufobjeften jeber Art.

je 2 Stagen, 1×4 Sim, u.
1×5 Sim, in Et., in a.
Suftande, mit all, Rubeb,
für 70 900 bezw, 60 000
Warf zu verfaufen. Off.
u. 63, 579 Ragbl-Berlag.
Roderne Villa

Seitenfirake der Biebrick. Allee. aum Breis von 125 000 Mf. wegen Wega. au berfaufen. Angeb. u. E. 578 Taabl.-Berl. F341

Villa in Eppitein

m. allem Komfort d. Reu-seit, elektr. Kraft, Kochen u. Lickt. Dampfbeigung. Bob, mit großem Gemüle-

u. Obstaarten, mit einem Schweizerhaus f. Sühner u. 1 Lim. a. Selbstolten-preis au berfaufen Reb., gleine Bureftraße 7.

Etagenhaus und Billa

2 hochherrich. Villen

mit eingebaut. Wöbeln ze ju bester Lage, fot, bert Joj. Brims, Rheinstr. 21

Sandhans, 5 Zim, mit Aufochör, eleftr. Licht, Garten, in Abstein (Xaunus) sy berk. Off. u. K. 580 an den Ragbl. Bl.

Mohnhaus

in ber Ranerftr. Biebrich um Rh., befond, Berhaltn.

holber unter der Tare zu verlaufen, Ana u. O. 578 an den Lagbi Berl, F841

Einfamilienhaus

6 Sim., mit reichl. Bubeb,

Leigung, in bestem baul. Ruftond, billig, in Stabt

Villen

en Zaabl.Ber

mit bequemem Zugang für nichigen Betrieb in ber Rase des hanptbahnhofes gesucht. Offert. W. D. 25 auptroftlagernb.

Deidverteit

Engeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe jabibar.

Rapitalien-Angebote

find aum 1. 10 auf erste eder auf aute 2. Swoothet ausauleiben durch Biro für freiw. Gericktsbarteit n. Love Brillkraße 12.

Rapitalien-Gefuche

30,000 MR. 2. Supoth. acf Off. u. G. 564 Lagot. M. 145 000 MR.

1. Stipothet, In Objett, Stadtgentrum, bon Gelbit-geber für 31. 12. 1919 gefucht. Off. unter I. 577 an den Togbi. Beckag.

1. Onb., auf iculben-freies Obielt gefucht. Taze 330,000 Mt. Be-fiber vermög., leiften auf Bunfc folibariche Burgich. Dr. Savital-

Immobilien

Mingeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gablbar.

Jmmobillen-Berfaufe

Kauf und Miete

mit Raumen für Heiner. Rabrif- ober Beidästis-betrieb. Rähe Bismardr., Fesonberer Umstände bald. 20 000 Mf. unter d. Zare an verk. Rasse aniverk. Rasse nicht entschlichen. Käuser wollen sich unter T. 578 an den Taablatis. Al. Wohnhaus Billa.

mit Dreiaim.Wohnungen in rubiaer Strake bes Nordviertels aum Breis ton 35 000 Mf. au ber-faufen. Angeb u. M. 578 an ben Tagbl Gert F841 Bett. Mein Haus

im Bentrum beima Lage, mit Laben. Oft. frei, für 60 C00 Mt. und mein ar Geschäftsbaus 20 000 Mt unter Feldaeriadst. Oft. n. 11. 579 Laght.-Berlag.

Theinstraße, auf rent. so-fort au berkusen; eine Wohnung wich frei. Anfr. u. B. 579 Tanbl-Berlag.

5- Zimmer-Wohnhaus

Gut rent. Etagenhaus u. 2-Bim. Bohn. Berfitätten, befond itande balber zu beri u. D. 570 Tagbl.-Bl Fabrifgebäude

affiv. 3 Gefcolle mit eftr. Araftanfol., Relielnd Maschinenbaus sowie Lehnhaus mit Büro Modelinenbans fowie Wehnhaus mit Büro-anban u. Schenne aum Breife b. mur 75,000 KK. an verfaufen. Off. unter A. 525 an d Tagfi-Verf. Landbans im Rheingan, teu erkauf. f Zimmer, Schenne, Stall, at. Gart., su verfaufen. Räh. im Tagbi-Verfag.

Etagenhaus mit Garten.

mit Garten.
4×5-8.-Bobn in gutet
Lage, Sübvieriel wegen
beebsichtet Wega, preisso,
au verf. Breis nur 84 000.
belaster ist basselbe mit
80: 000 VI, Ganaansacht.
cilviinscht. Offerten unt.
2. 561 an d. Laghf.-Berl.

Rleines Geschäfthaus mit Laden, der a. 1. 10. 1919 frei gemacht werden fann, unter gunfrigen Be-fann, unter gunfrigen Bedingungen su vert. Rab. im Tackst. Bl. F341 Fh

cet.

fiels mit Klee, a Lehminder, met,
im

fift, nur von Gelbitzeff
u P. 556 an d Tanbl.

Gelegenheitskauf.

Eine große herrichaftliche Billa, nabe b. Maing, mit allen ber Reugeit entsprechenben Emrichtungen, bestehend aus ca. 20 Zimmern, Turnsaal od. Fest-saal, Diele, Aussichtsturm mit Terrassen, Lust-bad, Autogarage, Stallungen für Pierde ober Geofgvieh, mit ca. 10 Worgen Land, teils Nabelwalb, teils Obstgarien, billig gum Gelbstoftenpreis abzugeben. Anweien eignet fich als Sanatorium

ober Erholungsheim. Näheres Gonsenheim, Oranienstraße P. Bechtold, Bautechnisches Büro. F

Verschiedene Gasthäuser

vie ein Café und ein gutgehenbes Rotonialwarengefchaft in Bingen a. Rh. umftanbehalber preiswert zu vert. Anfr. find zu richt. u. K. 578 a. b. Tagbl.-Berl. F181

Fabrikanwesen mittl. Gr., früh. Raschinenstel. mit Eisengießerei, mehr. Geb., mit teilw. Einrichtg., alt. Bohnb., nebst 10 Morg. (40 ar) angrenz. Biesen und Neder in herrt. Lage bes Taunt, nahe Bahnft. — Bleidanicht. auf eig. Boben leicht herzust. — weg. Alt. b. Bei. 3. vert. Schön. Babestäbch. 25 Min. entf., nach Biesbaden 40 Minuten Fahrzeit. Anfr. erb. unter W. 579 an ben Tagbt. Berlag.

Immobilien-Ranfgefuche

Billa

in beiter Lage zu faufen gefucht. Offert u. R. 555 an ben Tagbl. Berlag Ranje 5-7-3imm.-Billa moal, mit Garten, Aur-viertel ober Rabe bes Bahnhofd, bireft v. Befiv. Offerten unter U. 576 an ben Inabl. Berlag.

Villa, 12 Jimmer

fofort im Rurviertel an faufen gefucht, Difert, u. G. 577 an d Tagbl Berl.

Villa Preis bis Mt. 90 000.gu taufen gej. Ausführt. Angebote unter D. 574

an ben Tagbi.-Berlag.

RI. Billa ob. Lanbhans mit Gorien, et. mit Eine. in Korient Biest, su f. 9ef. Off. B. 572 Tagol. Bl.

Gelbittäufer

fucht Saus in autem Ru-itunde au faufen. Off crit außerstem Breis, selbger. Fare u. Rentabilitäts-Beredmung u. S. 577 an

Kleines Haus

event mit Laden, bon Selbstfäuser au laufen aesucht. Off. u. A. 577 an den Tanbl-Berlag.
Raufgestuch.

Solid ach, Wohnbaus ohne dinterdan, in nur anter Lage mit ar Baranablung. Gilangeb, m. genanen Angaben nur v. Gigentimmer an S. A. Daubistrafte 37. Asbach im Westerwold.

Haus

Dalls mit Billerei
bei bober Angablung au faufen gefucht. Offert. u. g. 570 an ben Lagbl.-B. in auter Lage, mit Torf., Sof u. Lagerräumen. Pr. ca. 100 Mille. au faufen gefucht. Offert. u. T. 579 an ben Lagbl.-Berlog.

Kaufe Villa

Ruftond, billia. in Stadt-lage u. bequem erreiche, aum Breis von 55 000 M.
an verlaufen. Angeb u.
E. 578 Tagel. Fert. F341

Bohn- u. beschäftshaus

Berläufe

Berläufe

Brima Jugpferd

Ungeigen unter biefer Anbrit imb bei Aufgabe galitbar.

Privat-Berfäufe

Obitgelhaft
(brinsa Lage), berbunden
mit Butter, Gier, und
Bhritterbauf, ift brogen
Framilien- Lingelegenbeiten
au bert. Offerten unter
6, 580 en den Logel. Bl. Cin flein. Pferd mit Geichirr of. 2. Chef. Sellmandiras: 27.

Starkes Zugpferd ein. 16. aveilbann, getaft.

zu verf. Alisier, Nahnfiraße 18. Bart.

Reimfeld

tadellos, engl. Bollblut,
11 jährig, Gröke 1.64. auch
als Damenvierd fid eign.

zu verf. Anh. b. Bortier
Coicl Safterbot.

Deiel Raiferbot. Biebbab.

Brima Zugpferd

2 Lällferschweine au berf. Schaus, Lahn-itrofte 83. Läuferschweine

au verlaufen. Weimer Lubwigftr 6. Sechs angeforie, ibrung-fühlge weine

Gaanen: Ziegenböde

au bert. Martin Runge, Schierftein, Biebr. Str. 26. idone Mildziegen au berfaufen. Reugebauer, Schwallacher Strake 86.

Geidenspit 8 Mon. alt, grau, selten flein, zu verl. Benfion Gatter, Laumiditrake 1, 1, Schäferhund (Rude)

roffenrein, Ia Stommb 8 Becken olt. 3u ber Docheimer Str. 61, B. 1

chang. B. Bellwinie 12., Schulgaffe T.
Dentick. Riefeniches
un. 10 Jungen in berk.
Schornborititraße 19, bei Seed. Rur Count, b. 9—9.
Bela. Riefen.
10 Wochen alt, du berk.
Ravenichaler Str. 20, B. Mehrere Baien au verf. Arnot, Weisenditroke 6, 2.
3. Safen (Beig. Riefen)
au verf. Schmidt, Gertngartenstroke 12. Oth. 1.

Ein Eichhörnsten
mit Käfia zu verfanfen
Dokbeiner Str. 30, 2.

Ranbhaar. Binfderbunb,

Riefenbafen,

alte u. junge, auch Ställe wegen Blasmangel billig abzug. B. Bellwinsel jr.,

7 Mon., su verf.

Brima Ranarienhähne und Beilicen (bramiert. Stamm S.) zu verlaufen. Anöbler, Oranienitr. 14, Borderh, 3, Stod.

500 Al. Rähmaid. Del an Saufierer billig au bf. Billicherstraße BL, 2 r.

Brillantringe au berf. Angui. Sonntag, awifchen 9 u. 12 Uhr, pischen 9 u. 12 debergasse 56, Bart,

Mebergasse 56, Bart.

Große Silberichale
mit Aristalleinsat, woschbarer Gerren-And. (weiß),
Makarb., sehr bill., einst.
Muse, bünnes schwarzes
Geidensseit für 45 ML.
Ciopert, aubbrouziert, au
bersaussen. Willer, Lebenberg 3, Bart.
Dib. Schaumweingläfer,
1 bobe Obissch, au berfousen. Adieres zu erfr.
im Laobl. Berlan. Zu
Bowle, aetrieb. Aubser
(Brunsseit.), Belotrab, Klav.
Rambe f. Gas, Brenner,
Firnen u. Gloden für
bänne Gas, elestin. Ubetännber au bers. Günther,
Allenstockitrahe 13, 1.

1 Che u. Rasson-Gernica

CB- u. Raffee-Gervice men u. ungebraucht, wegen Fortzuge bill. zu verfaufen. Schnell, Abelheibftr. 68.

Reines Lafelfervice

n. Kristolliervice, sowie
Damastwebed zu vertaufen.
Röh. im Lagdi. Berl. Zh

Japan. Iste
mit Stander, led. Dondeloffe u. Loide. Dundelord
u. Koffer, Lifch u. Bettm,
u. acjudte Länger und
Deden zu vert. Meinfrenke 121, 1 Lr.

Enalischer

Tennis schläger ichr arnfer Nohrblattenfreffer, Ausb. Sidet, Fat.
Suppentopf, Bilderrahm.,
Mcfofo, vernold., Boctier.
Stongen, Roten für Klavier Gefang Geige prw.,
au verkaufen, Anfrag, u
D. 571 an d. Taabl.-Verl
Rauftbull,
ovaler Spiegel mit Goldrand 10 Mt., gut erhalt.
Schließford billig zu vert.
Schanhoribitt. 19. B. 185.

Rapitale Hiridgeweihe

Marituten u Deforation&-ftude erften Ranges: 1 Wapiti 14enber, Wapiti 12enber

Rarpathenhirid 14enber famtlich ichabelau berfaufen, Offert, unt, E. 558 Toobl-Berlan.

Gin faß neucs Gummi-Bafferfiffen

(81×58) an verf. Anauftorm Goetheftrate 10. E. Gummibetteinlage, pr. 28., u. 1 S. n. Schafffreiel su bt. bellmundit. 35, d. 21. Braufchleier M. Kranz u vert. Näh. im Togbl. Berlog. Fk

Berlon.
Brantschleier, n. w. Leber.
Tanskowbe, n. ich.v. Salsichnibe (33), Kn. Stief. (38), K. l. Sieb. u. Stehumleafr. Rosel, Dokk. Six 73, L. Cieg. Grankled. Füher mit Melereien u Spiben billio au berhaufen. Be-fichtigung ben 21-4 bei Friedrich Rifolaster 19.

Berfianer-Jade Größe 42—44, preisw au verfaufen. Rab, im Lagol. Berlag.

Belourhut

billig au verfaufen Abeggitraße 15.
Drei bunfle Wollftviffe. a 8 Mir., 211 bert. im Logot.-Berlag.

Smpranwolle n, Stramin, straße 48, 9-10 u. 2-4

herren-Ungug-Stoffe neu eingetroffen, billig ab-augeben, Mir. v. 35 M. an. Ernst Rivide, Gneisenau-Reues helles Foularbtie b mittlere Größe)

feib. Stridjade 311 bert. Anguseben bon 9—4 Uhr, Dobbeimer Straffe 74, 2 r. Re 1 idmonraer u. beige Mintermantel, f. idil Kin., berich. Umbange, Rapott-but f. ält. D. Kaijerskr., King 12. 3 r., von 8—10. 2 elea. Bactifattleiber, bellblau, Kaifaniz mit helfblau, Kafdmir mi Seide und danditidere faum getr. à 85 W.f. Kah im Laght.-Verlag. Fr

Geidene Sportjate preiswert zu verl. Näheres Sirlcharchen 13. 1 Gelegenheit!

Aus Brivathand feine Damen Garberobe abzug, (Kriebensw. I. Schneiber-arfeit: I läng, Mantel belier Covercoat, ichweres Seidenf. Covercoat, Krit. Rollette mattilla Geiden-frew. I Cape dazu, illa Grepe-de-chine-Blufe alles icils neu, teils faum ce-tragen preiswert absing. Hob. Laphi-Berlag. Fe

Neues blanes Rojtum (Größe 46) au berf. Breis 120 Mt. Ansuf. Luifen-itraße 15.

Sødeles, mob. feib. Jade (Größe 46) billig au bert. Efeonorenstroke 7, 8 r. Eleg. Winterfoftfim, mfelgrün, belles Abend eid (44), feib. Regen fleid (44), feib. Regumentel mit Sut, neuer longer ichwarzer Tuck Winterhal., Schrme a. b. Frint, Newtoi 9, 10—12 Ein mob. Damenmantel, braun, für 80 Mt., prime Luch, und andere Damen en billig an verfaufe. Blobel, Goldgaffe 18

Bintermantel

u. bronnes, fast neues, mobernes Mantelfleib mit Maultourfbesat ou bert Risolositrake 23, S. Smofing u. Befte, neu

Skittelfia. au vecl. Rati im Laahl. Berlau. Fr Ein auter Frad, mittl. Gr., au verf. Gold-gafie 18, 2 finds.

Eleganter Frad. fost neu, für icilante Ria, für 150 DM. zu verkaufen bei Biller, Schulbera 17. Garbend, 1 St.

Gehred-Angua billig au vert. Borberger, Meichitraße 83, 2, Stod. n. n. Gebrod mit Befte für febr ichl. Gin. billig at pert. Scheffelitr. 10. B. c verf. Scheffelter. 10. B. r. Raft neuer Gebrock-Angug.
ant Seibe gearb., m. Rig., f. n. Ralimber. 1 B. neuer Rinberfchuse (Gr. 24) zu berf. Ruboff Revolte. 19.1
Eleg. Mas-Unaug.
burnfelol., neu. für fl. fcc.
Shat. B. 550 Mr. zu berf.
Modelinger 2.

Br. Anaug, female Win. of, Schuolb, Str. 27, 1. Gin Saffs-Anavg, fowie geftreifte Hofe, nen, wittlere Gröke, du ber-faufen. Geifelbart, Meich-ftraße 34, 2.

Gut erb. Angug, mittl. Kig., billig zu verk. Molerkræße 57, 2. Moleritrake 57, 2.
Raft neuer Salfo-Mnaug, Maharbeit, m. Pia. 2 B.
neue Schaftenitiefel (48
bis 44) b. su bl. Schloffer,
Kettelbeditrake 22. Bart.
Gin buntler Nod
für ia. Mann zu berl. bei
Mossel, Sermannitrake 13.
Entlast. Mnaug, Gr. 1,60,
i 150 Wil. zu bl. Werten,
Meskitroke 38.

150 Del. au vl. Werten, beleger.

Herkfitrofie 36.

Kelberaner Anaua.

Selitaraube, beides fast neu, weise Leinenhofe au perf. Adolfstraße 7. Eth. 1.

Derren-Ueberaieher.

Grammodham m. Platten, Dücker u. verscheften, Dücker u. verscheften, Dücker u. verscheften, Dücker u. derscheften, Dücker u. derscheften, Dücker u. derscheften, Dücker u. derscheften, Dicker au bl. Christian, Erbacker

18.

Herkfitrofie 36.

Berren-Ueberaieher.

Grammodham Platten, Dücker Birten, Dicker, Bothenster, E. Bart.

Bene Villiar Möde, seine der Meile Beigen u. der Gellings.

Mandelber-Poie.

18.

Belsbahn u. derscheften.

Bamde au derf. Gellings.

Eckarnborititroße 19. 4 r.

G. e. Sommer-Ueberaieh.

Au derf. Bernhardt. Doh
beiner Stroße 72, 1.

Wür 7—9iahr, Jungen Angiige u. 1 B. n. Schuce u berf Illirig, Oranien. trake 27, 8.

70r. 415.

Div. getr. Anabenfachen ür Bjahr. Anab., Sweater, Rantel. Bringe 1 - Rittel 2 weiße Gerreniaden, zwei B. n. w. Damenichuh: (37), I B. nene S. Schrien-fliesel (27%), I S. Achtrob mit Gunnniberessung, eine it Guarmibereifung, eine lendoline mit Schule, ein olländer, 1 Boit. Roman-icker bill. Ombenitt. 5, ort. Conning boun.

Bert, Sonniag botm.

Betr, Eummimantel,
1 K. Schmiefdube (48),
neu, neue Unterjace, ein
Brantfcbleier of. Lobmann,
Blideritrake 48, 2 t.
1 K. neue Echube m. Solsjobi, (38) 8 Mf., 2 Sonnenjobi, (36) 8 Mf., 2 Sonnenjobi, (Rene weiße Salbidune, ngetraa., abgug. Scheffel-

ungetraa. absug. Scheffel-firoke 3, 2. Rene D. Halbschuke 39), Schmitritiefel (40), Schoff-fitiefel (30–37), ichmal, n. S. Seaelindschuke (42) b. Ediar, Vertramstr. 16, 1 r. Tosffbalbichuke f. Damen (aestreifter Rips), 40, fast nen. su verf. Schumann, Abolfsalder 30. Vere br. n. w. Sämische

Rene br. n. w. Samisch-lebers n. Leinenhalbschuhe (39). n. Lad-Geiellichafts-ichuhe (43). w. Kinder-schuhe (26) au verf. Keint, Kervial 9, 10—12 Uhr. 1 %. neue Berrenftiefel (Gr. 41) au bert. Dofel,

1 B. n. h. br. Reitstiefel (41-42) ju vf. Sermenn, Geerobenftrafte 28, 8. Mene Kinderftiefel, weiß, Kr. 30, billig su verlaufen Moribstvaße 38,

2. Etane.
Serrenfragen in v. Gr.
11. 1 barter dut zu verl.
Rimmermanniftrike 5, B.
Reue Karmalkemben,
arofer Militer, neue Doie,
neue Touristenichube (44)
su verl. Diel. Morthfiraße 24, Sth. Bart.
Gut. Matrabenbrell
au verl. Kömerbera 21, B.
Pheißes Segelfuch.

Weißes Scarling, ca. 100 Meier, billight ab-zugeben Weitenditz, 84, 8 t, Saft neue aute Chaifelonaue - Dede au vert. Korfett , Gefduft Rebitn, Langnaffe 25,

Harmonium neu, preiswert zu ber-laufen. Seuher, Johannis-berner Strake 5, 4 r.

Tafelflavier

billig au bert. Anaufeben Sonntagvorm, von 9—11 ober abends ab 7 llbr. Marianne Reith. Flüderftrade 18 Bart. L Ein noch febr gut erbalt. Minel (Bechftein) au bert Rab au erfragen bei Bfarrer Benfiegel, Meffenbeim (Glan)

Ital. Reistergeige (Lovenso Guedaguini 1729) Romaert-Infir. 1. Rangel Romaert-Infir. 1. Rangel Romaert-Infir. 1. Rangel rreiswirdig zu verfaufen. Räberes zu erfragen im Loght-Berlag. Po

Großer Grainmophon für Reftaurant bat abenarben Schuls Mauritine

Grammsphon
zu berk. 75 BR. Rea Deder, Elotter Str. 12. Kerngias, Busch, Brismen, Binock, Omol, au berkaufen Rhein-ierahe 86, Bart. Phot. Av. 9×12, m. 36, au berk. Schamblab 4, 1. Au verk, eine elekt. Dunkelkammer Lampt, thotoar. Schafen n. Entwäfferungskaften, Alrichen in allen Erößen. Abolis-höbe, Schifferstraße 4. Rompl. Haustelephon Leinblüichvortieren, nem

Rompl. Haustelephon Leinblüschwertieren. nem Teile n. II. Geaenfände breisw. an vert. Gonnen-berner Strafe 19. 1 St. Unauseben von 2—4 Uhr. Delgemälbe au verf. Teblaff, Weisend-ittale 20, 2.

3mei Porträts Kopien nach aft. Weistern zu berfausen. Besichtigung amisch. 2 u. 4 Ubr. Rartin irribe 12.

Einige ar, Bilberrafinen, Rafinasia u. verschieden Linderweräte billig an d. Räb. bei Lischer, Fernfen Irahe 23, Seb. 1. Stod. Biesb. 31g., Thein. IIII. 20 Bande. von 1. 8. 14 618 81. 7. 19 au verlankra Unsurfedt bei Cheid. Sant pate 18.

92t. Schlieb I. Spie II. Sc

Secellus geismer Grinet, permitte Geh mitteler billia. 1 idube.

m bert Berberic Franc 9 Ein ar 1. vf. E Gine Sch Sanoag Eattel

Rinber Bavier Edilleri Salo su berde 100 Frei

vieg. a. pu berfo Dr. Suc Biefenn 5mlo prima N laufen. Toreingo Eine mit Morrod & Link hera. At 1fdel. B Steil. Re Soldita

Eif. (nest) M. wert au

Etrage ! mit Mat Sdaume firake 11 Brin 2 Kan St. 60 1 Etitel Eeffel Nigiden nu berfe Peilitro Gine

en bt. 3 walluf. 0×230 n berie Len Tru Kinderic ichleier Händelit

Sti

e Martioli Meiberi Speifeld bei Soff ittake I ben 10 Gin 2t au berf. Ein auk-eme unterh. Cistling t. ca. 6

Secretary School State of the Secretary Secretary State of the Secretary Secretary

April Seider St. Seide

Spiegel, alles gut erb. I. Surb Fransenier, 10 Sanbtoffer, geltuch, gut erhoft Saliestorb, Sanbtsffer, Secretian and erhalten, reisvert abanden bei erfurt. Rheinstraße 15, 8, permittags 9—12 Uhr.

Gebr. Reifetoffer ittelgroft. 1 Sandloffer fia. 1 B. Gefellschafts-tube. Grofte 39%, priv. berf Anaufeben borm.

Berberich. Banenftedier-freche 9.1 St. Ein nesker Reifetoffer vol. Bellritire. 46, 8, 2, Gine bebe mit erhaltene Schreibmaschine

ereisw. zu berf. H. Mach. Eattel und Zaumzeug Ainder - Schulpult, alles Capier su verl. Biebrich, Schillerirenke 10,

Edite arabifdie Salon-Einricht. su berfaufen.

von Berff.

Freiemusitrofie &
Bieg, ant, Galon-Cinricht,
gu berfaufen. Räb. Fram
Dr. Huabes, Soden n. T.,
Wiefenweg 18.

I Shlafilm - Cinricht.
prima Arbeit, neu, zu berfaufen. Hek, Rauergoffe 8,
Foreinaans.

Loreingang. Eine eif Bettstelle mit Matr., Stend, ein gebr. Raberod obne Genemi of. R Bindbeimer, Sonnenbern Jungiermarten 5. Ischl. Beitstelle, Sprungr., deil. Rote. zu verk. Saur, Liedermaldstraße 10.

Giferne Bettftelle mit Matrabe au bf. frid. Modfftrafte 1, 4 St., bon 1-11 g. 1-3 Uhr.

Gif. Kinderbett (nen) n. Mapptvagen preik-wert zu berl. Schwalbacher Strage 21, 3. St. 1.

Gif, Kinderbett mit Motrabe au verkaufen, Schumacher, Germann-brabe 12, 2,

Brima Rederbetten su verf. Geerobenstr. 1, 2. 2 Kameltoiden-Eeffel Et. 60 Vet. au ve. danier, Veteraoffe 41, 1 I. Blütchaarnitur, Sofa. 2 Ceifel, 4 Chibbie u. 1 eif, Maidzenschrant für 200 Kl. zu berkrufen. Anayleden von 9–5 Ubr bei Stord, Beilfitroke 23, 3 r. Eine antife, eiden geschniste

Stommode en bt. Refef Moug, Rieber-malluf, Bffangerweg 8.

piegel

10 × 290 cm, mit gefchnitt. ichverem Eichenholsrahm.

inverem Gidenholgrahm. Mosa. Beffingitroke I. Kel. 1386. Trumean Sviegel, Kinderickreidpult; Brant-likeier zu berl. Berger, Dündelltrake 15.

Seiretär

diom., eif. Bettitelle, rrioilette, Seffel, Spicg. ideefdre. Schrönichen, rioners. Schanners de l'estérant que perfonder Soffmann. Ballmühl he 44, 2 L. Pelichtigun Ein Lifte. Aleiberschrant tu vert. Dolbach, Mörth-tiafie 25.

Ein Eisschrank

undermaill. Bademanne unterh. aevolit. Kinderit.
Eriflinsswäsche. Thomoar.
n. ca. 60 Balsen au verf.
B. Timeiber.
Socifättenitrafie 16.
Rener Edecibitisch für Buro au verf. Dasiel.
Schoenheristrafie 7. L. Schoenheristrafie 7. Lebers.
In Golliich mit Ainfomsicklon au verf. Bediel, Riedricher Strofe 2. Bert.
Einere u. Life m. ont.
Siefen des. die Bidder, Gelblasiette ufm. au verf.
Bedblasiette ufm. au verf.
Bedblasiette ufm. au verf.
Bod. im Loof. Ben. Fo

itieb, mob., runbe Mus.

Berich, Birtidaftegegenft., eine eif. Blumenbank, eine eif. Blumenbank, eine fenster-Balustrabe zu ok. Unicht von 2-4 u. 7 bis 9 Uhr abends, Connenberger Stroke 19.

Gute Wasdamangel billig zu ok. Wortstitz. 60, Q. 1.

Gin Dörr-Apparat nu verf. Albrechtfir. 3. Büromöbel

1 Stehault in Drehjtubi. Tild (97×150 cm), Lifdstommode (74 × 120 cm), 2 Kleiderschm in je 8 Abt. 21 bert. Lorbingische 3.

Ladeneinrichtung für Kolonialwaren, 1 gr. Regal m. 50 Schwieden u. Kadern, amei Scanberfer, 3 Thefen, 3 m lang, ein Schminfaen, amei Geitelle preiswert au bert. Morib-itraße 37, 2 reüts.

Friseur-Einr. feiert au bert, bei Reffer. Labeneine, f. Kolonialw., ar. Regal m. Schubl. u. Kächern. 2 Ihelen. awei Stanberter, Schränfch. u. Thele mit Schiebetüren vreisko. Woribitr. 37, 21.

Chaufenfter | Geftelle, Glasblatten. Thefen mit u. o. Glas-aufi. Glasidennie n. u. gebr Seimann. Frantfurt am Main Raiferftrafte 60, 1.

Gine Marmorplatte, ichnsten grund., 30 × 112, f. Geiglötber od. Schauf, geeignet, zu of. Abelheid-iruhg 97, 2, vocus.

Inventar

für Schreinerei mit Solz usw. au vert. Offerten u. B. 579 an den Tackl.-Bi. Kompl. Offia.-Sattel M. Aopffriid, 1 Logcart-Geich. Stallbatiter, Offia.-Selm m. Schochtel zu dt. Stifffrage 2, 1. Anzused. popunitage

ivermittags.

Beiher Sportwagen spottbillig au of Schmidt, Dopheimer Str. 10, 3.

Gut erb. Rinberwagen au of. Schwaft Str. 89, 2

Ein soft neuer

Gummi-Landauer

u. Dalbberbed au berf. Mugust Ott, Wielonditz, 25
Br. Offenbacher Landauer mit Geschirr u. eine Rolle (60 bis 70 Str. Trogfroft) au berfaufen. Rad, au erfragen bei Schmurr, Schockstitofte 5.

2 ant erhalt. Breafs, 1 Beberrolle u. 1 l. Purbrissonen au verf. Beder, Oellamunbirrahe 26, 1. Eine fast neue leichte Rolle mit Bont u. ein eloganter, leichter

Jagdwagen

ein 1. u. 2-fpänn. gutes Gefdirr au berf. Bu erfr. Moribstraße 33. 2. Gutes Halbverded

au berfaufen. Franscritein, Obernaffe 11. Gin aut erhaltener

Zweispänner. Lastwagen

(Raftenwagen), evil. mit Roblenlaivenaufiat, 1 eif. Benginfaß zu verf. Räh. D. Böhles, Bangefdüft, Bertraufiraße 7. Reue Reberrolle, 5 Str. Aragfr., 1- u. Sjo., berich. Rüber f. Danbf. vf. Dernbach, Friedrickfir, 8. Leichte Reberrolle an vf. Bibel, Eliviller Stroke 8. Vittoriawagen

leicht, wie neu, abnehmbarer Bod, zu vit. Schmitt, Rieselischirone 13. Unionette

neit auser Bereif. 4 Spl., 9 PS., zu berf. Ih. Rötger, Dabloch bei Ruffelsbeim Gust crbaftenes

Herren-Jahrrad mit Bereif. u. Torbedo-freif. au of, String. 30, 1, Mehrere

fast neu, mit G.Ber. Nombel u. Schländen, dr. Oppolität, dillig su derf. Kahrrad-Medar. Berfinatte Edmidt, Kettelbeditt. 28

Gebr. Anaben Fahrrab preisw. zu berf. Kettelbed-ftraße 26, 1 rechts.

Damentåber, fast neu, m. pr. neuer Bereif, berk, dill. Kudosob u. Roth, Dell-munditake L9. Tel. 4885, derrens u. Damen Nab m. Bereif, su verl. Grün-fisser dermanutrase ? Rene u. gebr. Rabrtaber, owie beime Gummiber, eiffiaft abung. R. S. U. Bertreter A. Betiner, billiaft absug. Bertreter A. Mbrediftraße 36.

Swei Wahrrabichläuche und Mäntel bill, zu verf. Klückerstroße 82, 2 r. 68. Nahrrab Schubbledie, i. Leberitulben, 2 Ruchen-aslamben. Rleiberbret

tillig au berfaufen. Cafar, Bertramitrake 16, 1 r. Dreiflam. Gasherb it Geftell bill. 311 be Amunditraße 58, Sth. Weißer Berb mit Gashert an bert. Dichelsberg 7, B

berd, 105×70. ar. Baschmange, Kranfen-ituhi, Mumenikander zu verf. Porkitrahe 10, Bart,

Gasherd
Rabrit Küppersbufd, aut
erb., für Lotel ob. Benfion
vaffend, billia zu berlanfen
Rotenfirake b, Gartenb.

Danerbrandofen und God-Kamin zu ber-faufen. Aund. Mauer-Beiber Burgellanofen, avacleat, ar. u. li. Kristen sehr bill. verf, Schmauch, Krisolosistane 21, Laben.

Gebrauchter Gerd 1,87 Mer lang 0,70 Mer breit, au bert. G. Fuche. Reroftrage 20, 1 3flam, Gasacrb. Bell.

bell. Serven-Alabut (55) au berf. Ablerit. 33, 8, 31 Barmwafferheizung für Gewächshaus au bert

Sarm. Bromselufter preiswert zu verlaufen Albrechtftrafie 3

3flamm. Melling-Luster

m. Wittel-Ruglambe, eine elefir. Alurlombe 1 Globtowle rait filb. Schöbfer.
1 Sviegel in Goldrahmen,
1.10 au 0 50 Mtr. Boaclfäsig. 1 Kohlenfüller mit
Echanfel Kamae u. Schüreisen. 2 Nebervorhänge v.
Blütch mit augehor. Einrichtung au verlaufen. Pesichtigung von 9-11 Uhr.
C. Marian.
3 Adolfstraße S.

Drei Gaslüfter Offant, billig zu verfaufen. Logeler, Korlitraße 8, 2, Gaffrone, Islam. zu verf. Röderfir, 44, 2.

Schöner Lüster echt Bronze, eleftr., größer Swiegel in Goldrabmen zu verf. Kaifer - Friedrich King 72, 3.

King 72, 3.
Gubeil, emaill. Babew, an verf. Schenkendorfsitrake 7, 3 r.
Rintbabew, Reppel Haff., Erlitingsworke bill. abs. Siegel, Dobh. Str. 36, 3.
Gute ar. Rintbabewanne, ichmiedeeil. Tor u. grotes Schild an verf. Schon, Phoderfitrake 37.
Gine Kinfbabewanne.

Gine Kinksabewanne, gut erholten, eine Sitbadewanne zu verkaufen. Anzusehen vorm. Goetheitraße 10. Kart.

1 eif. Kiemenschild,
1 Standenker, 2 efferne Schausfaiten gunitig zu verf. Riefner, Mainzer Straße 78.

5 PS.- Drehitrommotor idwere Lahmeber Troc. 115 Bolt, 50 Berioden, Kupferwidelung, mit An-loffer ufw., zu berf Sanfohn u Co. Rozibitreke 49

Micheline in Dunlop.
Bereifung
für 2 Kohrrüber zu berk.
Weinzer Strafte 46
Große Phonixvalme
zu berk. Dobh. Str. 49, 4.
Armes, nach 6 libr abends.

Aquarium - Gläfer in berichiebenen Größen an berf, Antienfitzaße 47. Wehrere 34. Orboft au of. Kuferei Schaubiber, Bellripstraße 17. Leere Killen II. Kartons

su berk, Noris. Schwal-backer Straße 44. Ein ar. Basserfaß, auch als Nauchetaß gerign., mit Wagen zu verk. Räh. Selbkraße 10, Sth. 1.

Gin Ginmadifas, 1. 8 Str. fast., Cutaway, tidercificid, Prottemantal tr djahr. Kind. Schmitt, ellmunditrake 28, I.

Breiswert zu vert.: Große Angabl v. Fenstern, Türen, Molladen, Zoren, Absickläßen in all Größen. äheres au erfragen bei leber u. Schmidt, Biegelei Beber, Dosbeim, Bieb-der Landitraße 13, bei egelmeister Moner. 2 Golawände m. Küllungen ütz Möschluß (76×286 cm rock) zu verl. Trouckon, Reugaße 4.

Riften u. Holzwelle su bt Bielanditr. 18, B. r. 200 feere, gut erhaltene Dehlfäce

preiswert zu verk. Näheres im Tagbl. Berlag. Fo Gine tomplette Gtalleinrichtung

für 6 Bferbe au verlauf Raberes Luifenftrage 47 Gine Stell. Biffoir-Mal. mit Svülverrickung und Ablauf. 1 Baschtisch mit Ablaufrohr zu verlaufen bei Schramm, Am Kaiser-Kriedrick Bod 6.

Schmiede - Blajeb

in noch autem Auftand abungeben Luffenft: 47. Wenbeltrebbe, 4 St., a. pf. Anthes. Wheima. Str. 4. Einige 1000 Agr. nenes Banbeifen Gereits vertaufen, als: aciocht). für Kiftenfabril. neeignet, find abaug, Rah. 1 fillreine

nifenftrafe 47. Eine Grube Dung u verfaufen. August Ott, Welanditraße 25.

Ein Wagen Pferdemist abgung. Gebr. Rengebauer, Schwalb. Str. 36, T. 411. Sandler-Bertaufe

Boll. Damen-Mantel, nollene grime Strichade mit Gurbel u. Wühe für ig. Radden, neihe Lederichabe, neu, ichw. Mantel billig zu verf. Doselan. Schwolze für il. Tig., Lederzieher, schwo. Tig., Lederzieher, schwo. Tig., Lederzieher, schwo. Tig., Lederzieher, Offiz., u. Tennishvien, Offiz., u. Tennishvien, Offiz., u. Tennishvien, Offiz., u. and. div. Schwelbucher, Chrone u. Billig zu verf. Hafelan, Schwelbucher Straße is, Mic. 1. Einige mod. Pianos

fteben aum Berfauf oder Wiete. Bianebans Bolff. Friedrichitrafie 39, 1. Zwei Linoleum-Teppido JWEI Linvielli Leppinje

9 Wir. Linvielli Leppinje

9 Wir. Linvielli Leppinje

14 Wir. Kofosläufer eine

Sandnähmalchine, mehr.

Arwiche u. Borlagen, foncie and, Genenstände su
terfoufen fri Echafraner.

Kehrftrahe 11. Batt

Oerrichaftl. Sveifesimmer

bundel eich.). Schlafzim.

Sinricht., L. Kufa., Bufetts,
verich. Schlanfe, Betten,
egale u. einselne, Tiche,
Stühle, Divan, Chaifelongues u. andere Rödel

bill. Schreinere: Rapper,
Kriedrichstraße 55.

Gichen, Ruftern, Mahagoni,

Kirjchbaum, Bücherschränke Kindsessel Flurgarderoben Schreibtifche bejonders preismert. Möbellager

Bärenstraße 4. Reue Schlafzimmer.

u. Ruden-Einrichtung su verl. Bensborff, Oranien-ftraße 48. Schreinerei. itrake 48. Schreinerei.

Beridiek, Betten,
21ür. Rielberidir... 2 Dim.,
Rüdenschrant. Beridham,
berich Tische andess lad.
Tätiche andesse lad.
Tätiche Beinentange 3, B.
2 neue 3teil. Rahh. Matr.
un. Keil, teristelle. Anferde.
Tätich. Rachtrisch. Goia, fl.
Tisch. Rachtrisch, Goiaeel
un. Koni... Stuble. RotenEran. Conditationer. Gen.
Clief ieft bill. Edward.
Drudenstrahe 7, Bart.

Bodunddene

Sociamodeine
Rüchen-Einrichtung.
Sitich, lastert, ur. Limol., besent oder unbelent, au Australie Gefreinerei laufen gesucht. Dif, unter Wantel gesucht. Dif, unter Wentel gesucht. Dif, unter Wantel gesucht gesucht. Dif, unter Wantel gesucht gesucht. Dif, unter Wantel gesucht gesucht. Differen gesucht gesucht gesucht gesucht gesucht gesucht gestalt gesucht gesucht gesucht gesucht gesucht gesucht ge

Meb. eich. Afverteilatte ni Spica., Charlel., Tifch. 20ja mit Machstuchbes.. Tijdbeden, ball. für 3 Tijdveden, vall. für Restaur. zu verk. Vafelau, Schwald. Str. 48, Web. 1.

Rarbib, Rarbib-Lampen, Raffeeröffer, Cas-Lampen, Genner, Sal., Glübförver, Gastocher, Gas-, Brot- u. gachanben, Sabewannen,

Sodnund, neue Ruden-Ginr., gewölbte Schrante, febr billig gu verfaufen. Meier, Mblerftraße 53.

Rücheneinricht. fomplett, laffert, mir 700 Per Weber, Dob beimer Strafte 40, M. 8

Badbanben, Babewannen, Babedefen, Sapfhölme und Gartenschläuche au verf, Kraufe, Bellribftraße 10. Beimer Strafe 40, M. 8 Meue mob. Rüchen-Einr, bill, M. Kilb, Schreinerm. Eneisenauftraße 4, B.

Aleines gutgehendes Bapier- u. Schreibw.-Geschäft

verbunden mit Bigarren und Bigaretten, in guter Lage, wegguoshalber unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen. Dit. unt. J. 578 an ben Tagti. Berl.

mit Bordüre, Waldsfück, handgewebt, 200 cm hoch, 255 cm breif, vornehmstes Dekorationsstück f. Diele, Herrenzimmer, Spelsezimmer oder Wohnzimmer, ist zu verkaufen. Näheres Tagbl.-Zweigst. Bn

Biano

Steinwah u. Sohn, New York, sawie Ibach-Salou-Filhgel zu verlaufen, eventl. auch Tauich. Anzusehen Cchod, Porkstraße 3, Bart. rechts.

Wegen Aufgabe

find bie Beftanbteile eines fleinen befferen Saushaftes g

ftilreines Renaiffance-Bufett in fpanifa Rufbaum u. Eichen (Brachtilid für Kenner), 1 großer Ausziehtisch mit 6 geschnist. Robestühlen, 1 massiver alter Sefretär, 2 egale Rufb. Betten (altbeutsch), mit 2 Rachtschränichen, Bachtische, Schränse, I Divan-Drehbett, 1 gepolft. Toil. Sessel, l Holzbabeofen, 2 Babewannen, 1 Steilige Brand-tifte, 1 Klicheneinrichtung, alles sehr sehr soll, sast neu, schöne Spiegel (alt), und Bilder und viel. and. von 3 Uhr ab.

Beffier, Billowftrage 11, Bart. I.

Zu verkaufen:

1 Gastocher, zweiflam., mit 2 Barmplotten u. eif. Tischen, 1 eiferne Kaliette mit Ginfah u. Anschlieh-platte, 1 Majolifa-Ballenwage, 1 Rajolifa-Emgere platte, 1 Majolifa-Ballenwage, 1 Rajolifa-Emgere und 3 Ausstellungsgestelle aus Tannenholz, weiß ge-strichen. Julius Wolf, Bleichstr. 47.

1 Mbler-Phaeton, 18/48 PS., Mobell 1914, Sportfarosserie mit Leberposserung, abuchmb. Contiselgen, tompl. bereift, mit Reserve, Beleuchtung, Windschup-icheibe, amerik. Berbed u. a. Zubehör;

1 Abler Phaeton, 8/22, Friedenswagen, Draftspeichen-rader, eingeb. Berbed, vollft. bereift, mit Referbe, Be-leuchtung, Binbicup, fahrbereit;

1 Bobend-Phacton, Friedenstwagen, abnehmb. Contifelgen, wie neu. Laftwagen:

1 Mbler, 4 To., neue Gummibereifung, 1 gord, 3 To., neue Gummibereifung, 1 Zaimler, 3 To., Gummibereifung,

1 Moler, 3 To., Gifenbereifung. Alle Bagen grunblich burchrepariert und fahrbereit.

Autogarage Ruppert. Reroftrage 44. :: Telephon 4649.

Kanfgefuche

Zigarren-gejtgäft

ju taufen gejucht. Efferten unter 8. 575 an ben Taobl.-Berlag
Gut gebendes
3igarrens

Geschäft au faufen gefucht. Offert u. B. 124 Zanbl. Sweinit

Rolonialwarenob. Obst. u. Gemüscacid. gu faufen geiucht. Off. inter S. 121 an Tanbl. Sweigitelle, Bismarde, 19.

Lauf- und Jugpferd mittelfchoer, od. Gefpann au faufen gesucht. Dif. u 9. 579 an b. Tanbl.-B.

Rriftallgläfer

Swergivis, wachiant, ftubencein, gef. bet Gontermann, Riedern-hausen (Taumus). Tel. 20.

Gold Silber Brillanten tanft zu höchften Preifen C. Strud

Gotdichmied,
Michelsberg 15. Tel. 2196.

Gilb. Bestelle
für 12. event, für 24 Berfennen an sausen arsucht
Offerren unter arsucht
Offerren unter B. 574 an
den Taable-Berlag.

Gilb. Ehbestelle
für ca. 12 Berl., derfilb.
od., dernid. Rassicesame.
Michelen den Bridat au
sausien arsucht. Angebote
u. E. 575 an d. Taable-Bl.

Grepe de hine-Lug
au sausen gelicht.

Grepe de hine-Lug
au sausen gelicht.

Türk. Schal gu fauf, gefuckt. Mollath Briebrichitraße 46 Laben. Die höchsten Breise Guterh. Herren-

11. Damen-Rleider fowie offes, was im Serr-icafish andraneiert wird. Frau Riem

Conlinftraße 3. 1 Telephon 3420 -

Rleider aller Art, Belgiagen, Jebb., Garbin., Bätide, Saube ze. fauft an allerhocht Breit. Fran Simmer Renauffe 19. 2. Stoff. -> Telephon R331.

Raufe Aleider Pelze aller

Baldie Schube Barbinen. Bortieren Tebb. Bfand-idieine ufw. Frau Großhut Rut D. Sippet,

Stiehlitt. 11, Tel. 4878 Rieiber, Soube, Baide, Möbel, Teppiche, Linoleum, Carbinen, Bett-

Sifber usw.

Dunster Wintermantel.
aut erbolten, zu fausen
aefucht. Offerten u. I. 567
un den Laght. Berlag.

Cutaway mit Sofe, at. Fia., au kont. gesacht. Off. u. D. 878 an den Taghs. Berlan. Linzug und Paletot

gu faufen gefuckt. Off.
u. O. 122 an die Kaabl-Rweigstelle, Bismardt. 19.
Gut erb. Ansua für 14—16jübr. Jung. ob. folden gum Unignd. gef. Speer. Berderftr. 8. O. 8.
Outerhalt. dil. Angug für Groke 178 a. Beibat-band au Lufen gefucht. Eff u. S. 576 Agebl. S. Bollitändig todellofer

Binter-Angug (Gr. 1,65) zu foufen gef. Gefl. Offerien u. B. 193 gn den Loght-Berkon.

Getragenen Angua and cinacine Sole. für cinen Ruchen bon 17 R. an faufen arfudit. Offert. 11. C 578 Tacht. Serlag. Guterhaltener Augug für große ichlanfe Pigure au faufen gefucht. Off. u. 3. 577 an ben Lonbi.-Berl.

Shw. Tuchhofe ar ichl. Ria. u. Gaffe-Unaua mittl. harte Ria. zu faufen ceiucht. Off, u. 8. 123 an Toabl - Ameiaft. Winter-Reversiever

für 12- u. 14j. Rung, act G. erh, fdnw. Sungfdmbe (Gr. 86) gu faufen gefuckt, Off, mit Breismgabe nach Dobbeimer Str. 29, 1.

Bunte Bettzüge Kormachenden u. Sofen, Matto-Bäsche zu kaufen gesucht. Off. u. R. 123 an die Logdi. Bueigstelle. Helt, fränkl. armer Rann hittet gebrauchte Bettbittet gebrauchte Bett-wäsche Unterfleider und Sandtlicker zu kaufen. Off, R. 124 Laght. Await.

Teppide,
arohe u. fleine, olle Soxten
fautt au böcklien Breisen

G. Apritefu,

Weitenditraße 20. 1.
Edrie Berfer Tedviche in jeder Br. gegen botten Breis au faufen gefuckt. E. Bels, Weichjtraße 35.

Diwandeden an fauf, gefucht, Monam Briebrichftraße 16 Laben Guleth, Graner Teppin 2.50×8,00 m, su last, sei Off. m. Breis maabe an Serm. Ebrenaart, Diebrid a. 1865. Mathansitrake C.

Teppich benticher ober Sinbena. gut erbalten zu laufen Friedrich, Mainz n b Raiferbrude 1 F. Treppenläufer

auf exhalt, ca 15 Mer. 201 daufen aefuckt. Sauft. tei Meter lg. Caufer ober Borlegen au bert Suche Aprimobel gut erhalben, von Brivat gut feufen & Samidt, Worivitrufte 60, Sart, le mechan, u eleftr.

Spielwaren au laufen gefucht. Off. u. Overett. - Auszüge est gebraucht, zu laufen gefucht. Offerten unter B. 380 Aachl Berlag Briefmarten fammt, jeder Größe, einz. Marfen, Briefe farft Seibel, Jahn-itraße M. Telephon SOS.

Mitro top aut erbalten, von Brivat gu teufen gefucht. Ange-vote unter S. 569 an ben Boubl.-Bering

U-Boot-Fernglas an faufen acfucht. Offert, unter D. 572 an den Taa-blatt-Beriag erbeten.

famigi. Bridgengiad) su laufen gefucht, Offerten 14. E 572 Tagsi. Berlag. Registriertanen

Rational Bar-affe Arten, genen Bar-sahlung geindet. Abr, erb unter 2. M. 14543 on den Biedb Loubl-Berl P108 Großer Koffer Rebrylatten, au faufen gefuck Kirchaoise 22, 1

Diano

von Brivat au faufen gef. Offerten an D. Krenet. Werberftrafte 8 Bon. 3. Biano

lude zu fouien gegen Larzahlung, F. Kölluer Celenenitrake 24. Guterh. Piano gegen ber au taufen gef. Bufdrift Rraul. Sephie Braun. Walramftraße 4.

Rithertaiten su lousien neiucht. Annen-maje 44 cm × 56,5 cm, Söhe 6 cm. Schriftliche Ungebote unter M. 123 an die Logol. Ive gitelle.

Möbel, Pianos Raffenschränfe

Balramftr. 4. Tel. 3129. brentpaar

justit aus aut. Douje Bett-nardse, Riidenmaisse use. u. sorst. Dansbaltungs-searnstande. Off. u. E. 123 an die Anabl.-Inscigstelle. Schlaf. u. Speilez. out erh. au l. gef. Kettner, Bochstattenstrage 18, Lab.

Derridaftlide Dibbel. Ginrichtungen u. eine.
Stude Tevvide Borfieren, Garb., Bilber u. beraf fauft an hob. Breif, Klauber, Friedrichfter, 55. Lef. 1627.

Berftellb, Liegestuhl Laufen gefucht, Räh ron Seuber, Mosfis-lee 19, Bart,

Bujammenftellbare

Bücher=

ichränke

Acht' ober Sonneden, neu ober aebrandt zu kaufen achade. Ausebote nuter R. 574 an ben Toabl. Berkan.
Millelgt. liaijenichtani su faufen gefucht. Offert. mit Breis unter 7, 548 au den Agsbl-Berfan. Küchentisch

Buro: Einrichtung

Diferten unter IV, 566 an ben Zagbl. Berlan

Laden: Einrichtung

t Bigarvengeichaft au Salliebiad 103 erbeten.

Lagerregal mit Schubsatten, en 1.50 Lreit, 2 Mer. Sow, au f. gefucht. Gebr. Vollmer. Macentbaler Sir.

Doppelipänner. Rederrolle

Tragtruft 40 Str., gegen Kusse zu faufen gef. 1233 13. Gail Broc., Piebrich. Telephon 13. Einen aweirabigen

Gigwagen au faufen gefuckt. Off, u. 2. 576 an d Taghi Berl

Rinderwagen auf erhaften. and beffer, Saufe au faufen nefudt. Off u. SV 574 Taabl. B. Ru faufen gefucht 1 Muto

für Berionenfahrawede.

1 Ants. geeignet als Rankragen, mit oder ohne Per
reitung auch ält. Modell
ebt. Angebet erbeten an
A Teblaif
Beitenditrake 20.

Gebrauckte Rahträber
m. od. ohne Gunnani f. an
Gruntbeler. Germannit. 3

Rehrend a. m. g. g. g.

Rabrrab, a. c., w. a. v. G. gef. Mayer, Bellribitt. 27,

Fahrräder mit und obne Gummi au faufen gefucht

Dorfstrake 18 Barterve. Gebr. Heiner Wellofen aut erhalten, au faufen griucht. Off u L. N. 100 an Saafenitein u. Boaler (auch auswarts). G. Riein, Wiesbaben.

email. Ban emaill. Banne, gut chalten, gu lauf, urfudt. ichr ftl. Angeb, an Podes-eimer, Darlinaftreise 6. ctmer, Gebr. elett. Bel. Mörver aus Brivathond en lauf. acfuckt. Off u. D. 576 an den Toubl-Berlan. Gut ern. elettr. Ruglifter au lousen gelucht. Off. u. S. 124 Tanob.-Brochielle. Spiegelgläser

zu foufen gefucht. Off, u. B. 123 an Laght. Sweight Tapegierer Leiter, 8 Swieffen, au fouten gef. Beme, Friedrichitrage 48.

Ein Drehstrom: Motor

220 Bolt, 1 PS. Rupfer-wiffinna zu faufen gef Effect, an Otto Schmitt, Bennhol-Sotel Effeiffe. aume ing, withpier,

Jinn and Wei Tauft ftets Ph Saufer. Friedrichftrafte 10.

Addung b. Umzug Mlter Speicher-, Reller- u. Manfarbfram, fem, Gifen. Bumpen. Rialden ufw. Mauernaffe 19 Stb 1.

Raufe

au beben Breifen Lumben orftr. Boll-inmp., Reutuchabielle, Papier Rialch. Eifen Metalle Gafent, n bal. Aran W. Kieres Bwe. Bellrinftr 39, Tel, 1834. Tel, 1834.

Die höchften Preife begebet

brauchb. Aafgen und werben gu jeber ge-wunichten Beit vom größten bis jum lieinit. Boften abgeh.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Plaudsch., Zahngebisse kauft zu aller Stummer, Neugasse 18, 2. hochst, Preisen Stummer, Telephon 3331.

Brillanten.

Gold- und Litbermangen, Beffede, Lendter Unffabe, Lafdennhren, Membander, Retten, Brennftifte, Platin,

Jahngebisse in Rantidut und Gold fauft zu zeitgemäßen reellen Preifen

Iulius Rosenfeld 15 Wagemannitz. 15 Gost. 1808. Telephon 3964.

ob ganze, zerbrochene oder solche, die la Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich krufe 30 FTE per Stück und höher, solche bis 30 FTE für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse 450 Files par Stück zahle ich bis zu 450 Files u. höher. Bücker, Lufter, Auffiell- Kaufo Brennstiffe, Reinplatin, Bulderftraße 27. Brillanten, Gold- u. Silbersachen, Münzen. Silbertasch., Bestecke, Leucht.,

Aufsätze, Uhren, Ketten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wagemannstr. 27, 1. Stock.
Bitte genau auf Nr. 27,
1. Stock, zu achten u.
nicht früher verkaufen
zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Untiquitäten.

Ernft. Käufer fucht antile Kunftgegenstände ju beforativen und Cammelgmeden, wie Dabel. Berfer Teprice, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergefdirre, Borgellane, Supferftiche uim.

Luftig, Tannusstraße 25.

sowie Figures, Gruppes, Service zu hohen Preisen zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 537 an den Tegblatt-Verlag. Atlanen aeruat. Oriert.
mit Breis unter A. 549
au den Agabl-Berjag.
Ailanentijah
y 2 Stüdle au 1. arinat.
mit Breisangade und Stürfe des Blotoes unter L. 194
au den Besenkrafte 11 wir zahlen guie Preise für NaPHER . Samiri immeen

Alte Semälde

jeber Urt, Altare, Figuren, Borgellane, Dofen, Gold, Gilber, Gobelin und fonft alles, was altertumlich ift; auch alte Möbel zu hohem Breis gu laufen gefucht. Offerten unt. U. 488 an ben Tagbi.-Berlag.

PODOBOO DO BODODO Piano oder Flügel

gegen boben Breis von Privat für einen Gefang-verein zu taufen gesucht. Offerten mit Breis-angabe an Fr. Boget, Bleichftrafie 15. **404600000000000**00

Raufe ein gutes III oder 11. Tings gegen Barzahlung. Differten erbeten S. Schod, Bismardring 6. Teleph. 2993.

Einspänner-Federrolle

mit Catentachic, 50 Bentner Tragfraft,

mit Patentachie, 80 Bentner Tragfraft, gu faufen gefucht. Angebote mit Breisangabe unter Stichwort "Rollwagen" an Unn. Egy. D. Freng, G. m. b. S., Maing.

Mibbel

Bimmereinrichtungen, auch einfache einzelne guterhaltene Möbelftüde, tomplette Rachläffe, Botftermobel und antite Mobel in jeber Sobe bei guter Begablung. Lage ohne Berbinblichteit.

Gleichzeitig empfehle mein fehr großes Lager jum Bertaufe von neuen Mobein und Gelegenheitstäufen. Auf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Bolfterarbeiten in eig. Bertftatten.

Möbelhaus Jatob Fuhr

Telephon 2737.

Bleichftrage 34.

Verdamiungen

Angeigen unter diefer Rubrit find bei Aufgabe jahlbar.

Baumarunbitud, 96 R. lebenderal zu verpachte äb. Adlecitraße 32, Ban

Unterriat

Ungeigen unter biefer Rubeit find bei Aufgabe jabiber.

Mainzer Padagagium Mains F108 Raif. Friedrichtt, 25. Borbild. J. Einj., Oberfet. Prim. u. Abitur., auch f. Dam. Zag.-u. Abendfurfe. Nug. 1917 u. Jebr. 1918 bestand. fämtt. Schülerber Lages Bollsichilet furie. Bollsichilet erlangt, nach faum tieber. Borber d. Einj.-Freito.-Zeugn. 11. die Weife für Oberfeinnbn. Proip, frei. Sprechfibn. 11—3/41 Uhr. Fernfpr. 3173.

Erfahrene Lehrerin jür spanischen Unserricht gefundt. Bensionat Villa dockliwid, Arefentusstr. 35. Telephon 6048.

Sprachichrerin ert. gr. Unterr. i. Deutich. Engl. u. Arang. u. fert. llebert. Adelheiditt. 20, 8.

Prof. allemand donne des leçons de chant en français. German pro-fessor gives singing lessons in English. Chiffre E. 566 am Tagbl.-Verl.

Allem. distinguée desire leçons d'échange. S'adresser sous 6 124 au Taghi.-Ewgat., Bismarchr.

Joune institutrice allem., parl, bien franç et angl., donne des leç d'allem. Adelheidstr. 20, 3. Couple allemand cherche conversation française au pair. S'adresser au Tagbl.-Veriag sons te M. 581.

Demois. française ou allem, instr. bien re-com, cherchée pour pens, Wieshad, comme gouv. convers., ouvr. manuels surveillance. Vie de famille agréable. Occas, de prend. part aux leç. de profess. accad (hist. d'art, litt. etc.) Ecr. sous O. 574 Tagbl.-V.

Aux pers. françaises. Dame allem, dist, désire

donner leçons ou servir comme interpréte. Off. L. 574 Tagbl.-Verl.

Dalmeticherin! Interprète

aibt frans. und deutschen unterricht llebersebungen den Briefen u. Ausfünfte strene diefret).
Fran Ionel.
Rieine Duralte. 8. 2 170.
Ron 10. 4 llbr au Ocuste.
Im- u. Aussandsbiplome.
erieilt veisie, fin engl.
u. deutschen Unterricht, a.
in den Abendhunden. Anfragen unter 6. 124 and die Kaghl.-Preciatelle
Tunger Kaghl.-Preciatelle
Tunger Kandmann sucht

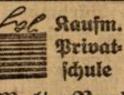
Runger Raufmann fucht franzos. Ronversation.

on die Taubl-Rocianene.

Uitphilologe
für Lateinunterricht von toraeschriffenem Schüler achder Angel. mit Breis u. B. 123 Taubl-Roctalit

Gesangsunterricht bei L. Lehrkraft

Leçons de chant chez L cantatrice Singing less. by I. lady professor of music 20 Mk. monatl., par mois, the mouth. Off. G. 571 an Tagbi.-Verlag.



Walter Paul Kirchgasse 24,2 Tages. n. Abenbunterricht in allen Sanbelefindern.

Gonderiehrgange:

Französisch, Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben usw.

Priv.-Unterr.f.Erwachsen J. H. Frings, Rheinstr. 63, I i. Hause Restaur. "Wies" Man beachte m. Schauk. m. Original-Erfolgen



Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolger b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechn. Tel. 3027.



Privat-schule Herm. u. Clara

Kaufm.

Bein Kirchnasse 22 an der Luisenstraße.

Regisa neast Eesamt- u. Einzelkorse

för alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein Dipl.-Kauffeute und Dipl.-Handelslehrer Fernsprecher 223.

Ranfmännifche Privatichale

Emil Straus



Rheinitrake 46 Gde Moritftrage.

Unfang Ditober beginnen neue Aurse.

Damen-Abteitungen, Mumelbungen täglich. Inhaber und Beiter: Emil Straus

Broip.ite feet

Runftgefch. Unterricht erteilt, Ausfunft im Tag Italien. Unterciat

erteilt Austunft im Lag-Ber erteilt alt-griechife, Unterricht gen, italienife,? Bhreffe au erfragen im Tanbl. Berlan Zw

Atad. Maler n. Ardsiteft (Brofester) erteilt gründt. Unterride im Malen. Architestur, Innendeboration n. Ber ibestribe. übern auch Auf-tione dum Ansertigen von fünkt! Arbeiten ied. Art. Ang 28. 544 Tagebl.-18.

Unterricht

Rezitation Lied-Vortrag Rollen-Studium erteilt Adolph Tormin

(Dramaturg und Vortragsmeister) Zietenring 4 (Sprechst. v. 9-10 vorm.)

Gefanguni. f. Calon.
Song. b. v. Bühnene, et.
Fron Schröder. Rominoft.
Ballufer Sir. 12. T. 1861.
Sioline u. Klav. Anterr.
10. godd. ert. llebungdyng.
voorband. Lood. Str. 55, 2

Bügelturfe erteilt ardi Bren Benber. Sellmundftr. 56 Stb. 1. Bu unf. Anf. Oft. beginn

Tanzfur en nehm. wir geft, Annech. entgegen. Einzef.Untere, in all mob. Tängen ieber Reit (and Sonntage). B. Klapper und Fran

Dosheimer Str. 20.

Kurse

in Kunstgeschichte Literatur (Dante, Faust u. a.) Philosophie kënnen wieder neu beginnen.

Anmeldunden: Dienstag, Preitag u. Samstag von 12-1, oder Donnerstag u. Samstag v. 4-5 Uhr. Dr. phil. Adele Reuter Amselberg 2 (bei der Dietenmühle). Fernruf 4744.

Um, in diesen Zeiten oberflächlichster Ver-gnügungen, echte Kunst in die Familien bester Gesellschaftskreise zu tragen, veranstaltet

Adolph Tormin (Dramaturg und Vortragsmeister)

Dichter-Nachmittage

(Rezitationen)
(lyrisch, episch und dramatisch)
von Geethe bis zu den allerueuesten Dichtern
und erbittet geft. Anfragen (betr. Programm und
Bedingungen) nach Wiesbaden, Zietenring 4.

Auf wiederholte Nachfrage beginne ich Mitte September und Anfangs Oktober Wieder mit meinem

kaufm. Privatunterricht
In Stenographie, Maschinenschreib. (alle Syst.) Schonschreiben, einf. u. dopp. Rundschrift, Korrespondenz Buchhaltung usw. Tag- u. Abendstunden. Praktische Ausbildung. da langi. Praxis. Måß. Preise. Baldige Anmeldungen erwünscht. Näh.: Frau MEYER, Dotzhelmer Str. 44, 2.

1 Die

Wenn

zerichmettern. batte fie doch

Mirche formb O to Die C um Bere s dabin

guf. im 16. Jahrhundert Beinfleider, Die bom

strümpfe erft n